FRIZZ

MAGAZIN FÜR DARMSTADT | FRIZZMAG.DE

HEINERFEST-FILM PREMIERE! 29.11., 19 UHR CENTRALSTATION KOMMT ALLE!

11

#416
NOVEMBER 2017
GRATIS

24.11. bis 23.12.2017

Heiligs Blechle

Foodtruck Weihnachtsmarkt im Carree

Mit Musik und Kulturprogramm

www.carree-darmstadt.de
www.centralstation-darmstadt.de/foodtruck-weihnachtsmarkt

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

carree

X wie Weihnachten
Jingles bellen frühzeitig: Weihnachtsmarkt eröffnet am 20.11.

Y wie Yannick
Starks starke Rückkehr: Einziger Darmstädter im Liliendress

Z wie Zypries
Künftig kommunaler: Noch-Ministerin stärkt Darmstadts SPD

Studieren in Darmstadt. Wohnen bei uns!

Dich zieht es nach Darmstadt? Dann sind unsere Studenten-WGs und -Zimmer genau das Richtige für dich! Mit 1a-Ausstattung, Highspeed-Internet, top Lage und fest kalkulierbarer Inklusivmiete. Klick dich rein und entdecke die Möglichkeiten.

Infos unter
06151 3600-300
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Liebe Leser*innen!

„Heiligs Blechle“ ist eine schwäbische Redewendung, ein Ausdruck des Erstaunens, wir Hessen sagen: „Häh?“ Erstaunt war ich, als mir das vorweihnachtlich designte Titelblatt dieser Ausgabe vorlag: Mensch, das Jahr 2017 neigt sich schon wieder dem Ende zu, wie schnell das doch immer geht! Vielleicht liegt das dieses Jahr auch daran, dass der Weihnachtsmarkt bereits am 20. November öffnet – hessenweit ist damit „Darmstadt first“, nirgendwo geht es früher los.
Wir sind ja auch mitten im Herbst, und so bunt sind auch die Blätter unserer November-Ausgabe. Thea Nivea hat nicht nur ihre 111. Glosse (Helau!) geschrieben, sondern auch Brigitte Zypries interviewt, die Noch-Bundeswirtschaftsministerin und Nichtmehr-Bundestagsabgeordnete, die uns zukünftig häufiger kommunal begegnen wird. Michael Hüttenberger traf seinen ehemaligen Schüler Yannick Stark, die derzeit einzige Lilie mit Darmstädter Wurzeln. Die Mitte des Heftes wird von einem großen Portrait der Deutschen Philharmonie Merck gekürt, das Christoph Pabst im Kloster Eberbach fotografiert hat. Geografisch gleich nebenan ist Michael Apitz zuhause, Benny Metz hat sich mit ihm über seinen Kultcomic „Karl“ unterhalten, der als vierbändige Gesamtausgabe gerade neu aufgelegt wird. Viel Musik gibt es am 10. November bei FRIZZ live: Fünf Teams bestehend aus fünf Sänger*innen legen sich ins Zeug, um „Darmstadts Karaoke-Star“ zu werden, professionell begleitet werden sie von der Live-Karaoke Band. Am 10. November startet auch das Multimedia-Weitsicht-Festival im darmstadium, das uns drei Tage lang in andere Länder und Welten tragen wird.
Und nicht vergessen: Die Premiere der von uns produzierten Heinerfestfilme am 29. November um 19 Uhr in der Centralstation – nach dem Konzert der Folk-Pop-Sängerin Hanne Kah beim Foodtruck Weihnachtsmarkt „Heiligs Blechle“.

Also, frohe herbstliche Vorweihnachten und viel Spaß beim Lesen!

Im Namen aller FRIZZen
Martina Noltemeier

inhalt #416

4 **People**
- Brigitte Zypries künftig kommunaler
- Michael Apitz über seinen Erfolgscomic „Karl“

10 **Open**
Neuigkeiten aus dem Darmstädter Geschäftsleben

12 **Glosse & Kolumne**
- #111: Freut euch feste
- Um den Finger gewickelt

13 **Living**
News & mehr

19 **Kultur**
Neues aus dem Staatstheater Darmstadt

20 **Musik**
Die Live Karaoke Band in der Centralstation

18 **Essen & Trinken**
- La Bodega, MoschMosch, Lahore Palace
- Gastro-Tipp

21 **Cityscout: Bessungen**
Angebote und Geschäfte im Porträt

26 **Lilien**
Yannick Stark - Einziger Darmstädter unter den Lilien

28 **Trending**
Die monatlichen Stadt-Kultur-Politik News

30 **Artists**
Deutsche Philharmonie Merck

32 **Firmenporträt**
- Rundum sorglos mit ecos office center
- Meister Schmackes‘ neue Location: Der Logensaal im Mollerhaus

34 **Darmstadt Digital**
Eine Stadt, ein Netz

36 **Special: Karriere**
Der nächste Schritt ins Berufsleben

38 **Weitsicht**
Multimedia-Festival im darmstadtium

39 **Wissenschaft**
Cybersicherheit - TU Darmstadt setzt Maßstäbe

40 **Gebabbel**
- Mundart-CD von und für Kinder
- Spirwes frägt Hüseyin Köroglu

bewegungsmelder

42 **Bühne**

44 **Kunst**

45 **Literatur**

46 **Musik & CD-Reviews**

48 **Locals**

49 **Party**

50 **Kalender**

56 **Kleinanzeigen**

57 **Branchenbuch**

58 **Verlosung & Impressum**

Dr. Ruch | Dr. Failing | Dr. Oehm | Dr. Jennert

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK
DieRadiologen

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR VORSORGEMEDIZIN
Prevence

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

- Radiologische Diagnostik
- Vorsorgemedizin
- Früherkennung
- Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-Kernspintomografie
- Hochauflösende Multislice-Computertomografie
- Digitale Mammografie
- Diagnostik der Herzkranzarterien
- Digitales Röntgen
- Knochendichtemessung
- 3D Ultraschall
- Brustkrebsfrüherkennung

Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik
Die Radiologen
Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200
www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de
Privatsprechstunde:
Fon 0 61 51. 78 04-100

„Natürlich müssen wir besser werden."

Die scheidende Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries ist seit 2012 Vorsitzende der SPD Darmstadt und seit 2016 Stadtverordnete. FRIZZmag sprach mit ihr über die Bundestagswahl, die Darmstädter SPD und ihr Engagement in der Kommunalpolitik.

INTERVIEW: THEA NIVEA | FOTO: KLAUS MAI

FRIZZmag: Werden Sie Weihnachten mit der Entlassungsurkunde des Bundespräsidenten unter dem Tannenbaum feiern können?

Brigitte Zypries: Das hoffe ich, aber das weiß ich natürlich nicht.

Was ist Jamaika in Ihren Augen, also außer Karibik, Reggae und Bob Marley?

Na, der erste Versuch einer schwarz-gelb-grünen Koalition auf Bundesebene.

Die SPD im Bund geht ja konsequent in die Opposition, will sich stärken und festigen, und die Regierung kriegt zukünftig „in die Fresse". Hier in Darmstadt hat sich die SPD nach sechs Jahren Opposition noch nicht so richtig gefunden, oder doch?

Na ja, ich finde, dass es in Darmstadt mit der SPD ganz gut läuft. Es gibt natürlich immer mal wieder Querschüsse von einzelnen Leuten, das wird man aber wahrscheinlich gar nicht abstellen können. Wir haben eine aktive und gute Fraktionsarbeit, die Partei fördert und ermöglicht die Debatte, z.B. durch das Woogsfest oder die Infostände jeden Samstag am Markt. Schön wäre es, wenn sich noch mehr der dieses Jahr neu Eingetretenen aktiv beteiligen würden. Da arbeiten wir dran.

18 Prozent und 16 Prozent bei den beiden letzten kommunalen Wahlereignissen 2016 und 2017 sind ja noch nicht so das Gelbe vom Ei bzw. das Rote vom Radieschen, oder?

Natürlich müssen wir besser werden. Wir sind dabei, den Generationenwechsel zu schaffen, haben bei der letzten Kommunalwahl viele junge Leute nach vorne gestellt, die auch sehr engagiert in der Fraktion dabei sind. Wenn ich an Oliver Lott denke, Anne Marquardt oder Tim Huß, die machen alle eine gute Arbeit, aber bis sie sich in der Stadt bekannt gemacht haben, dauerte natürlich ein bisschen.

Sie sind ja jetzt bald vom Amte befreit, werden Sie dann als SPD-Vorsitzende und Stadtverordnete stärker ins parlamentarische Geschehen eingreifen? Mehr Ausschüsse oder sogar Fraktionssprecherin mit oder, wie manche munkeln, statt Siebel?

Nee, nee, nee. Michael Siebel macht einen sehr guten Job. Das soll er gerne weiter machen. Ich will ein bisschen mehr machen, insbesondere beim Thema Digitale Stadt, da habe ich ja auch einige Kompetenzen einzubringen.

„Weder 2005 noch 2009 oder 2013 hat es eine ehrliche und tiefer gehende Debatte über die Gründe der damaligen Wahlniederlagen gegeben und es sind auch keine echten Konsequenzen gezogen worden.“ Kennen Sie das Zitat?

Nein. Aber es ist bestimmt von jemandem, der will, dass die Agenda 2010 wieder aufgehoben wird.

Also, das Zitat stammt von Martin Schulz, zitiert nach einem Artikel, kürzlich in der Frankfurter Rundschau. Würden Sie mit Ihrem Parteivorsitzenden übereinstimmen?

Nein, ich stimme mit dem Zitat nicht überein. Ich finde nicht, dass die Aufarbeitung schlecht war. Natürlich, man kann immer sagen, noch mehr wäre noch besser gewesen. Ich glaube, dass wir objektiv in einer schwierigen Situation sind, das gilt nicht nur für die SPD, das gilt für alle Parteien, für Volksparteien noch mehr, und dafür gibt es eine Menge Gründe. Aber einfach zu glauben, die CDU müsste ein bisschen rechter werden und wir ein bisschen linker, dann würde alles besser werden, das sehe ich nicht so. Der Rechtsruck verbunden mit einem Populismus ist auch ein Stück weit Ausdruck eines Zeitgeistes, den es auch in anderen Ländern gibt.

In der zurückliegenden Legislaturperiode hätte die SPD im Bund gemeinsam mit den Grünen und den Linken eine Mehrheit gehabt für eine echte alternative Gesellschaftspolitik und hat sie nicht genutzt. Würden Sie das als Versäumnis sehen oder war es richtig, noch mal in eine große Koalition zu gehen?

Also, von mir als Seeheimerin (Gemeint ist der „Seeheimer Kreis“, ein Zusammenschluss von SPD-Bundestagsabgeordneten, der als konservativer Flügel der Fraktion gilt. *Anm. der Red.*) kann man nicht erwarten, dass ich es bedaure, mit Sahra Wagenknecht keine Koalition gehabt zu haben.

In Darmstadt gibt es den ähnlichen Vorwurf einer Nicht-Aufarbeitung der kommunalen Niederlagen von 2011, 2016 und 2017, nicht nur aus dem kleinen, Galle spuckenden Dorf im Norden, sondern durchaus auch aus den Reihen der Stadtverordnetenfraktion. Wird es diese Aufarbeitung jetzt geben, oder muss aus Ihrer Sicht nichts mehr aufgearbeitet werden?

In Darmstadt ist es ja nicht so, dass man so sehr inhaltliche Differenzen hätte. In Darmstadt geht es vielmehr um „Deine Nase mag ich, und deine Nase mag ich nicht“. Wenn es wirklich um linke oder rechte Positionen ginge, könnte man immer Kompromisse finden. Aber das funktioniert halt nicht, wenn es einfach nur um Befindlichkeiten geht, die inhaltlich nicht unterlegt sind.

Würden Sie das Mögen und Nichtmögen unter den Parteien in Darmstadt der etwas rauen Art des langjährigen Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz zuschreiben, oder war das stilistisch „klare Kante“ und zur Profilbildung nötig?

Dass er uns nichts genutzt hat im Verhältnis zu anderen Parteien, das war wohl so. Die Bemerkung Jochen Partschs nach seiner ersten Wahl, er rede mit jedem, nur nicht mit der SPD, zielte wohl darauf, dass das Verhältnis der Grünen zu der SPD im Stadtparlament ziemlich zerrüttet war. Hanno Benz hat es den Leuten nicht leicht gemacht. Auf der anderen Seite war er auch immer ein verlässlicher Partner, das muss man auch mal klar sagen.

Anfang der 2000er Jahre stellte die Darmstädter SPD noch den OB, den Bürgermeister, den Kämmerer, einen weiteren Dezernenten, hatte einen Bundestagsabgeordneten und zwei Landtagsabgeordnete. Seit 2011 hat die SPD keinen Hauptamtlichen mehr im Magistrat, das Bundestagsmandat ist gerade verloren gegangen und 2018 tritt der letzte Hauptamtliche, MdL Siebel, nicht mehr an. Damit fehlt es an Profis und natürlich auch an Geld, um professionelle Referenten zu bezahlen. Ist ein Wiedererstarken der SPD ausschließlich mit Hobby-Politikern zu stemmen?

Dass die SPD in Darmstadt abgewählt wurde, ist eine Folge interner und hausgemachter Probleme. Dass wir jetzt das Bundestagsmandat verloren haben, ist echt bitter für die Darmstädter SPD, gar keine Frage. Allerdings war der Wahlkreis immer hart umkämpft. Ich habe ihn einmal mit nur 46 Stimmen Vorsprung gewonnen, das war auch kein Glanzergebnis. Und diesmal ist es zur anderen Seite rübergerutscht, da spielt das niedrige Ergebnis der Bundes SPD auch eine erhebliche Rolle. Bei einem Zweitstimmen-Ergebnis von knapp 21 Prozent weiß ich nicht, ob ich selbst das Direktmandat gewonnen hätte. Und um jetzt auf die Frage zu antworten: Ja, ich glaube, dass das geht, ich glaube, dass wir ehrenamtlich sehr gut arbeiten und die Partei wieder groß machen können. Was das Stadtparlament angeht, sind wir sehr arbeitsfähig, und haben die letzten Stadtverordnetensitzungen gut mit unseren Anträgen und Diskussionsbeiträgen gestaltet. Das hat sich auch in den Medien niedergeschlagen. Und das ist ja jetzt schon alles ehrenamtlich.

Es fällt auf, dass in der SPD, auch und besonders in Darmstadt, ganz viele junge Menschen, also sogar unter 30 oder knapp drüber, aktiv sind. In der mittleren Altersklasse, die gemeinhin als magistrabel gilt, klafft eine große Lücke. Was hat die SPD versäumt? Es ist ja wohl nur ein schwacher Trost, dass die anderen Parteien das gleiche Problem haben oder kriegen werden?

Das ist in den anderen Parteien schon ein bisschen anders. Es liegt in der SPD schon daran, dass diese Generation zu einem Teil zu den Grünen in deren Gründungsphase gegangen ist. Die fehlen uns jetzt.

Unmittelbar nach der Bundestagswahl war der am häufigsten gehörte Satz: Wir haben verstanden. Auch Michael Siebel hat das unmittelbar nach der Kommunalwahl 2016 und der OB-Wahl 2017 gesagt. Was konkret hat die SPD denn verstanden, und vor allem, was wird sie umsetzen?

Auf der kommunalen Ebene ist ein ganz wichtiger Punkt, dass wir stärker mit den Leuten ins Gespräch kommen müssen. Deswegen finde ich es ganz super, dass sich bei uns in der Partei Leute gefunden haben, die an den Samstagen nach der Bundestagswahl gleich wieder einen Stand aufgemacht haben, um mit den Leuten zu sprechen und zu hören, was sie umtreibt. Auf kommunaler Ebene müssen wir noch stärker ein Profil gegen die Stadtregierung oder Alternativen zu dem, was die Stadtregierung macht, entwickeln, damit eine Polarisierung deutlich wird. Man kann ein öffentliches Interesse nur herstellen, wenn es auch Konfliktthemen gibt. Als Partei müssen wir in Darmstadt noch besser wahrnehmbar werden, auch deshalb ist es gut, dass wir nach der Wahl mit unserem Stand aktiv geblieben sind.

Sie haben noch drei Jahre Zeit bis zum nächsten Kommunalwahlkampf, nach Weihnachten beginnen die Weichenstellungen für die Landtagswahl. Wohin fährt der Darmstädter SPD-Zug?

Ich würde mir schon sehr wünschen, dass wir das Landtagsmandat von Michael Siebel im Wahlkreis 49 verteidigen können, und dass es uns auch gelingt, im Wahlkreis 50 einen Kandidaten durchzubringen.

Und wie lange mit Ihnen auf der Lok? Wie interpretieren Sie Ihre Rolle als Parteivorsitzende?

Da müssen wir mal schauen. Ich hatte ja angekündigt, dass ich im nächsten Sommer den Parteivorsitz abgeben will. Dann sollten wir so aufgestellt sein, dass das auch funktioniert.

Warum ist die SPD 2021 für die Darmstädter wieder eine wählbare und zählbare Alternative und ein möglicher starker Koalitionspartner für die übermächtig erscheinenden Grünen?

Wir haben bis dahin gezeigt, dass wir gute Alternativen bieten zu einer inzwischen immer schlechter werdenden Kommunalpolitik. Was Großprojekte oder Entwicklungsperspektiven anbelangt, ist das ja mehr als deutlich. Nur als Beispiel das Thema Digitale Stadt: Darmstadt hat vor vier Monaten dieses Label gewonnen und seitdem ist nichts geschehen, außer dass eine GmbH gegründet wurde. Wir haben bis 2021 deutlich gemacht, dass wir es besser können und dass wir junge engagierte Leute haben, die das auch gerne tun wollen.

Was verbindet Sie persönlich mit Darmstadt? Sie haben sich in der Orangerie fotografieren lassen, haben Sie zu diesem Ort eine besondere Beziehung?

Anlässlich einer Asyldiskussion in Seeheim-Jugenheim vor ca. zehn Jahren hat mich der Moderator gefragt, wie ich mich denn in Südhessen integriert habe, weil ich ja ursprünglich aus Nordhessen komme. Ich habe geantwortet, dass ich mich sehr gut integriert habe. Allerdings waren die Voraussetzungen auch gut. Ich wollte mich gerne integrieren, und die Menschen in Darmstadt haben mich alle sehr freundlich aufgenommen. Ich habe hier inzwischen Freunde gefunden, nicht nur politische und interessengeleitete Freunde, sondern auch darüber hinaus, und das ist sehr schön. Ansonsten ist Darmstadt eine Stadt, die einem das Leben leicht macht: überschaubar, kurze Wege, gut gelegen, mitten in der Natur, alles prima.

Und die Orangerie?

Ich wohne ganz in der Nähe und deswegen bin ich ab und an morgens zum Laufen dort.

Zum Schluss noch mal zurück zum Bund. Falls Jamaika scheitert, stünde die SPD nach Weihnachten doch für eine schwarz-rote Koalition zur Verfügung, oder wären Sie für Neuwahlen?

Das ist jetzt gerade nicht mein Thema. Die vier Parteien sollen sich jetzt mal anstrengen und ein gutes Ergebnis zustande bringen.

Wenn dann eine neue Regierung im Amt ist, gönnen Sie sich erstmal Urlaub, bevor es in Darmstadt mit vollem Einsatz weitergeht?

Ja, ich fliege auf alle Fälle über Weihnachten und Silvester wieder nach Teneriffa.

Und hoffentlich mit Entlassungsurkunde ...

… ja, das wäre natürlich gut (lacht), dann bleibe ich ein bisschen länger.

Dann alles Gute für die nächste Zeit und danke für das Gespräch.

brigitte_zypries.vita

*16. November 1953 in Kassel, studierte Rechtswissenschaft in Gießen und legte 1978 die erste juristische Staatsprüfung ab, das zweite Staatsexamen folgte 1980. Von 1980 bis 1984 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Gießen und arbeitete danach bis 1988 als Referentin in der Hessischen Staatskanzlei unter Ministerpräsident Holger Börner. 1988 wurde sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Ersten Senat an das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe abgeordnet. 1991 wechselte Zypries in die niedersächsische Staatskanzlei als Referatsleiterin für Verfassungsrecht. Von 1997 bis 1998 war sie Staatssekretärin im Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales des Landes Niedersachsen. 1998 wurde sie Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern unter Otto Schily, von 2002 bis 2009 war sie Bundesministerin der Justiz in den Kabinetten Schröder II und Merkel I. Von 2013 bis 2017 war sie Parlamentarische Staatssekretärin mit Zuständigkeit für die Bereiche IT sowie Luft- und Raumfahrt unter Sigmar Gabriel, dessen Amt sie als Bundesministerin für Wirtschaft und Energie im Januar 2017 übernahm.

1991 trat Brigitte Zypries in die SPD ein. Seit 2005 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestages, sie wurde im Wahlkreis 186 Darmstadt mit 44,8 Prozent direkt gewählt. 2009 und 2013 konnte sie ihr Direktmandat verteidigen, zur Wahl 2017 trat sie nicht mehr an. Seit Juni 2012 ist sie Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Darmstadt.

Brigitte Zypries ist ledig und hat keine Kinder.

Kunsthalle Darmstadt

3 Steps
Susanne Auslender
Sara Assadi
Ulrich Becker
Mia Bencun
Annette Bischoff
Thomas Georg Blank
Barbara Bredow
Marta Caradec
Raphael Danke
Ute Döring
Thomas Duttenhoefer
Katja Eckert
Harm Gerdes
Barbara Gräwe
Verena Guther
Jan Hanitsch
Christina Sarah Hartwich
Florian Heinke
Karla Höning
Jonas Höschl
Birgit Huck
Andrea Imwiehe
Mame Innete
Karwath+Todisko
Christin Lutze
Radenko Milak
Werner Neuwirth
Pavel Odvody
Oliver Christoph Orthuber
Julia Philipps
Dina Rautenberg
Kris Scholz
Annegret Soltau
Cornelius Staudt
Axel Thieme
Alexander Tillegreen
Arie van Selm
Ulrike von der Osten
Matthias Will
Gerd Winter

DARMSTADT
MATHILDENHÖHE

MIT KUNST FÜR DIE KUNST

Darmstädter Künstler unterstützen junge Kreative – Prämierung der besten Talente durch eine Fachjury

Schirmherrschaft
Oberbürgermeister
der Stadt Darmstadt
Herr Jochen Partsch

Kunsthalle Darmstadt
Steubenplatz 1
64293 Darmstadt
Die Kunsthalle ist täglich
(außer montags)
von 11-18 Uhr, Do 11-21 Uhr
Sa / So 11-17 Uhr geöffnet

www.kunst-fuer-kunst.de

KUNSTAUKTION
05.11.2017, 15 Uhr

Auktionserlös zu Gunsten junger Talente

29.10.– 05.11.2017

Vorbesichtigung und Ausstellung
– Werke von 41 Künstlern –

VERNISSAGE
29.10.2017, 17 Uhr

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

„Comic ist eigentlich ein furchtbares Wort."

Maler und Comiczeichner Michael Apitz im Gespräch

INTERVIEW: BENJAMIN METZ | FOTO: JACOB TEGEL

Mit der Comicfigur „Karl der Spätlesereiter" gelang Michael Apitz Ende der 80er Jahre ein großer internationaler Erfolg. Ab November findet - parallel zur Veröffentlichung einer Sammelband-Edition - in Groß-Gerau eine erste große Karl-Ausstellung statt.

FRIZZmag: Im Oktober war dein beeindruckendes Martin Luther Porträt „Luther 95" in der Pauluskirche zu bewundern. Allerdings hast du deine künstlerische Karriere nicht als Maler, sondern mit dem Zeichnen von Comics begonnen. Wie bist du zum Zeichnen gekommen?

Michael Apitz: Ich war bereits früh der „Mal-Star" in der Klasse und viele Mitschüler meinten, dass ich das unbedingt beruflich machen müsse. Später habe ich für die Schülerzeitung gezeichnet und mit meinem späteren Kompagnon Patrick Kunkel zusammengearbeitet. Bereits da hatten wir vereinbart, nach der Schule mal was zusammen auf die Beine zu stellen, er wollte Texte schreiben und ich die Bilder dazu malen. Daraus ist eine große Freundschaft entstanden.

Ab 1995 hast du dich verstärkt der Malerei gewidmet. Was gibt dir die Malerei, was dir Comics nicht geben können?

Comiczeichnen bedeutet primär, eine Idee durch eine bestimmte Technik, einen bestimmten Strich zeichnerisch umzusetzen. Wenn man diesen Strich erst mal gefunden hat, ist das eine recht gleichförmige Art, da ändert sich nicht mehr all zu viel. Nach sieben, acht Jahren als professioneller Comiczeichner hatte ich einfach das Bedürfnis, mal etwas ganz anderes auszuprobieren. Die Malerei hat mir dann die Möglichkeit gegeben, mein Inneres besser ausdrücken zu können. Das war wie eine Therapie. Und auch technisch war das spannend, mit neuen Farben und Strukturen zu arbeiten. Wobei ich zunächst gar keine professionellen Ambitionen mit der Malerei hatte. Ich brauchte das einfach als Ausgleich zu meiner Arbeit an den Comics.

„Karl, der Spätlesenreiter" fand auf Anhieb viele Fans, hierzulande und auch international. Die Bücher wurden ins Englische, Französische und sogar Japanische übersetzt und über 800.000 Mal verkauft. Warum war die Figur so erfolgreich?

Ganz ehrlich? Keine Ahnung! (lacht) Eigentlich hatten uns alle von der Idee abgeraten. Das Thema sei zu regional und der Karl zu bieder und so weiter. In dem Comic stecken eigentlich drei Ansätze: Mein eigener Humor, der gerne auch mal derber ausfällt. Patrick Kunkel hat eine sehr große historische Vielfalt in die Geschichten eingebracht und sein Vater Eberhard wiederum zeichnete für viele literarische Anspielungen an Goethe, Schiller und andere Größen zuständig. Wenn wir drei alle über einen Gag lachen konnten, kam der rein. Die Karl-Comics haben also einen Humor, der drei Generationen umfasst, vielleicht liegt hierin die Begründung.

Karl gilt als „deutscher Asterix", weil die Zeichnungen an den Stil von Asterix-Erfinder Albert Uderzo angelehnt sind. Frankreich und Belgien gelten als Wiege der modernen Comic-Kultur. In Deutschland hat sich eine eigene Comic-Kultur erst sehr langsam ab den 50er Jahren entwickelt. Warum haben sich die Deutschen mit Comics als Kunstform so schwer getan?

Da spielt wohl auch die Angst vorm Bild ein Stück weit mit. Wir sind eine Wort-Nation. Und natürlich hat auch der zweite Weltkrieg Anteil an dieser Entwicklung. Fast alles war zerstört und alles befand sich erst langsam wieder im Aufbau – auch kulturell. Vieles war sehr angstbehaftet und tabu, vor allem geschichtliche Themen, das habe ich als nach dem Krieg Geborener noch sehr deutlich spüren können. Das war in Frankreich überhaupt nicht so. Wenn man sich die Asterix-Comics ansieht und wie die die Geschichte des Landes in ihre Stories einfließen lassen - an so etwas war hier nicht zu denken! Als dann Micky Maus, Donald Duck und Co zu uns kamen, wurden die erstmal nur als „Kinderkram" belächelt, was ich auch verstehen kann. Richtig gepackt haben mich Asterix, Tim & Struppi und solche Sachen. Diese Comics haben mich wirklich schlau gemacht. Immer wenn ich etwas nicht verstanden habe, wurde das Lexikon zu Rate gezogen: Cäsar, Gallien und so weiter. Und natürlich habe ich auch zeichnerisch versucht, diesen Vorbildern nachzueifern und ihren Strich zu imitieren.

Ab den 70er und 80er Jahren wurden Comics auch hierzulande immer populärer und auch politischer. Gerhard Seyfried gilt bis heute als Chronist der linksalternativen Szene und der Kölner Zeichner Ralf König hat mit Comics wie „Der bewegte Mann" viel für das Ansehen von Schwulen in Deutschland getan. Können Comics die Welt bewegen?

Denke ich eher nicht. Es ist eher die Gesellschaft, die sich verändert und bewegt. Da ist

eine große Offenheit über die Jahre entstanden. Ein Ralf König hätte in den 60er Jahren wohl keine Chance gehabt. Und auch die etwas derbe Art des Strichs wie bei König oder Jean-Marc Reiser aus Frankreich hat erst mit den Jahren größere Akzeptanz gefunden. In Frankreich ist man auch heute noch weiter als bei uns, man denke an den Stellenwert dort von Comic-Zeitschriften wie „Charlie Hebdo“.

Comics sind mittlerweile auch in klassischen Literaturbereichen angekommen. Es gibt Comicromane und auch im Bereich der Biografie gibt es großartige Arbeiten, aktuell beispielsweise das hochgelobte „Mercy on me“ Buch von Reinhard Kleist, das die Geschichte von Nick Cave erzählt. Was hältst du von dieser Entwicklung? Sind das noch Comics?

Diese Frage hat man Patrick Kunkel und mir schon Ende der 80er zu unseren Arbeiten gestellt. Wir haben das mit einem „Ja, aber“ beantwortet. Denn eigentlich hat schon damals der Begriff „Comic“ nicht wirklich gepasst. „Comic“ ist eigentlich ein furchtbares Wort, das die Sache oft nicht trifft. Das in Frankreich gebräuchliche „Bande dessinée“ trifft es schon eher, ist aber auch nicht perfekt. Mittlerweile gibt es den Begriff der „Graphic Novel“ und ich finde, dass der diese Art von Comics sehr gut umschreibt, weil hier das erzählerische Element mit betont wird.

Der Rheingau und der Wein spielen eine zentrale Rolle in deinem Werk. Was bedeutet Heimat für dich?

Das ist der Rheingau und das Rhein-Main-Gebiet - die Region in der ich aufgewachsen und mit der ich eng verbunden bin. Ich bin ein komplett Hiergebliebener. Ich wurde hier quasi in ein Paradies reingeboren und habe die meiste Zeit meines bisherigen Lebens im Rheingau verbracht. Alles ist hier extrem locker und entspannt. Ich finde hier einfach alles, was ich brauche, auch wenn meine Interessen weit über die Region hinausgehen. Aber dafür gibt es ja auch mittlerweile eine große Vielfalt an Medien, die dich mit allen Infos dieser Welt versorgen. Und die Gegend inspiriert mich natürlich künstlerisch sehr.

Vor zehn Jahren hast du in deinem Elternhaus, in dem auch die Karl-Stories entstanden sind, die Apitz-Galerie eröffnet. Ein Wallfahrtsort für Karl-Fans oder doch eher ein Ort für Kunstfreunde?

Früher war hier unser Verlag untergebracht und dann unser „Karl-Shop“. Nachdem der letzte Karl-Band erschienen war, haben wir das Ganze zur Apitz-Galerie gemacht. Dort gibt es Originale von mir zu sehen und man kann auch Kunstdrucke meiner Werke kaufen. Auch eine kleine Dauerausstellung mit Arbeiten von mir haben wir untergebracht. Und im Keller gibt es noch verschiedene Fundsachen für Karl-Fans.

Dieser Tage erscheint ein erster Karl-Sammelband und ab 7. November wird im Foyer der Groß-Gerauer Volksbank eine große „Karl, der Spätlesenreiter“-Ausstellung zu sehen sein. Wie kam es dazu?

Das war eher zufällig. Ich zeichne seit einigen Jahren ja auch Comics für Eintracht Frankfurt und im vergangenen Jahr schlug der Marketing Chef der Darmstädter Volksbank, Stefan Gerhardt, vor, eine Ausstellung mit den Eintracht-Comics auf die Beine zu stellen. Das Ganze lief sehr erfolgreich, sodass Stefan vorschlug, eine weitere Ausstellung mit Arbeiten von mir zu organisieren. Schnell war klar, dass Karl, parallel zur Veröffentlichung des ersten Sammelbands, das Thema dieser Ausstellung werden sollte. Es ist die allererste Ausstellung zu Karl. Es wird Original-Seiten aus allen Bänden, Skizzen und vieles mehr zu sehen geben.

Comic-Ausstellung „Karl, der Spätlesereiter“
vom 7.11. bis 29.12., Vernissage, 7.11., 18 Uhr
VOBA Groß-Gerau, Am Sandböhl 5-15, 64521 Groß-Gerau

■ www.galerie-apitz.de ■ www.volksbanking.de/karl

Fotos: Klaus Mai | Inhaber

NEU!

Neuigkeiten aus Einzelhandel und Gastronomie

In unserer Rubrik „Open“ berichten wir über Neuigkeiten aus Geschäften und kulinarischen Angeboten in und um unsere Stadt. Egal ob Neueröffnung, Wiedereröffnung oder Umzug - wenn ihr an dieser Stelle erscheinen möchtet, schreibt uns eine Email an redaktion@frizzmag.de oder ruft uns an: 06151 / 915810

Café Lumu

Neues Café an der Johanneskirche

Mit dem neu eröffneten Café Lumu ist ein neuer Hort der Gemütlichkeit ins Johannesviertel eingezogen. Warm und einladend ist die Inneneinrichtung des Lokals, die großen Fenster geben einen schönen Ausblick auf den Johannesplatz. Neben einem feinen Frühstücksangebot für den kleinen und großen Hunger gibt es eine abwechslungsreiche Karte, zudem bieten Christina Krämer und Inhaber Dieter Sickfeld ihren Gästen ein regelmäßiges Mittagsangebot mit leckeren Suppen, (belegten) Brötchen, Baguettes, verschiedenen Backwaren sowie Brötchen mit Frikadelle und Fleischkäse an. BM

Wilhelm-Leuschner-Str. 22, Darmstadt

Mo-Fr: 8-18 Uhr | Sa & So: 9-16 Uhr

www.cafe-lumu.de

Klein, fein, hausgemacht

Gäste fühlen sich „daHome”

Kein kleines Restaurant, sondern eine Buvette (franz. kleine Weinstube) hat jetzt in der Gräfenhäuser Straße 75 eröffnet. „daHome” steht für das neue Zuhause von Besitzer und Koch Tino Schachschneider und für seine hippe hausgemachte Kost. Auf der sorgfältig zusammengestellten Karte findet man neben Klassikern wie der Currywurst leckere fleisch- und glutenfreie Alternativen, die den allseits beliebten Gemüseteller weit übertreffen. Mit regionalen und saisonalen Produkten wird in offener Küche gekocht, was eine lockere und heimelige Atmosphäre schafft. LB

Gräfenhäuserstraße 75, Darmstadt

Tel.: 06151 / 8005333

9-23 Uhr

Asien im Untergeschoss

Alles für die Küche von Fernost

Im Untergeschoss der Galeria Kaufhof hat die Supermarktkette „go asia” ihre erste Filiale in Darmstadt eröffnet. Auf Kunden wartet ein riesiges Warensortiment mit über 5.000 asiatischen Originalprodukten aus China, Thailand, Malaysia, Japan, Korea, Vietnam, Indien, Indonesien, Singapur und Sri Lanka, frisches Obst und Gemüse, ein üppiges Angebot an Gewürzen, Saucen, Pasten und Ölen und natürlich eine große Auswahl an Nudel- und Reisspezialitäten. Bei go asia findet man alles für ein asiatisches Essenserlebnis daheim - auch das passende Porzellangeschirr. LB

Im UG Galeria Kaufhof, Rheinstraße 2, Darmstadt

Tel.: 030 / 89580600 | Mo-Sa: 10-20 Uhr

Baumarkt auf vier Rädern

Jeez bringts direkt vor die Haustür

Seit Frühjahr ist das Start-Up Jeez GmbH in der Metropolregion Rhein-Main unterwegs und liefert sämtliche Materialien zur Wohnraumgestaltung. Verbraucher können einen speziell ausgestatteten Kleintransporter bestellen, der in maximal drei Stunden alles Notwendige für das Streichen und Renovieren nach Hause bringt, Fachberatung und Transport inklusive. Bei Preisen auf Baumarktniveau verbindet das junge Unternehmen die digitale Welt mit realem, mobilem Handel, Fachberatung und umfassendem Service. LB

Bismarckstraße 133, Darmstadt

Tel.: 06151 / 6292780

www.jeez.de

FRIZZLIVE

WERDE DARMSTADTS
KARAOKE-STAR!

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

DIE

LIVE-KARAOKE BAND

FRIZZ MAG.DE

FREITAG
10. NOVEMBER
21 UHR

カラオケ

www.formalin.de

BEWERBUNG BIS 27.10.2017 UNTER:
WWW.BIT.LY/KARAOKE-STAR

TICKETS UND INFOS
CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE 06151 7806-999

Wissenschaftsstadt Darmstadt

entega

frizzmag.kolumne

Foto: Joey Gannon / Flickr

Um den Finger gewickelt

Hunde sind ausgefuchste Wesen. Britische Forscher haben jetzt bestätigt, was jeder Hundehalter schon immer weiß: Die Racker setzen ihren berühmten Hundeblick ganz bewusst ein.

Ausgedehnte Spaziergänge durch herbstliche Landschaften. Egal ob entlang des Oberfeldes oder durch die umliegenden Felder und Wälder: Mir gefällts, dem Hund auch. Was ihm aber noch viel mehr gefällt? Die Leckerlis natürlich, die es zwischendrin immer wieder gibt. Jeweils eins, wenn er auf Zuruf kommt, sitzt oder auf einen Baumstamm springt. Und eventuell gibt es auch noch ein Stückchen Fleischwurst, weil er dabei so süß guckt. Diesen Bettelblick mit hochgezogenen Augenbrauen hat sicherlich nicht nur mein Hund perfektioniert.

Das hat ein Forscherteam der Universität Portsmouth um Biologin Juliane Kaminsky nun nachgewiesen. Folgende Experimentsituation: Ein Hund und ein Mensch sind gemeinsam in einem Raum. Entweder der Mensch wendet sich dem Hund mit oder ohne Leckerli zu oder er wendet sich von ihm ab, auch hier mit Futter im Raum oder ohne.

Die Ergebnisse waren eindeutig. Die Forscher beobachteten bei den 24 Familienhunden deutlich ausgeprägtere Gesichtsausdrücke, wenn der Mensch ihnen Aufmerksamkeit entgegenbrachte. Überraschenderweise spielte das Essen hier nur eine untergeordnete Rolle.

„Wir können davon ausgehen, dass die Produktion von Gesichtsausdrücken bei Hunden von der Aufmerksamkeit ihres Publikums abhängt und nicht davon, ob der Hund einfach aufgeregt ist", erklärt Kaminsky in einer Mitteilung der Universität. Sie kann sich vorstellen, dass Hunde sich dieses Verhalten während der Domestizierung angeeignet haben.

In einer vorherigen Studie hat Kaminsky bereits nachgewiesen, dass Hunde ihre Umgebung genau beobachten und wahrnehmen, wie aufmerksam ein Mensch gerade ist. So stehlen Hunde Leckerli etwa wesentlich öfter, wenn der Mensch gerade wegschaut.

Unklar bleibt, aus welchem Grund die Hunde so reagieren. Verstehen sie tatsächlich, was andere Lebewesen ausdrücken wollen? Ist es nur ein erlerntes Verhalten, weil sie so zum Erfolg kommen?

Ganz egal aus welchen Gründen, der leicht traurige klassische Hundeblick weckt in vielen Menschen Empathie. Wer kann zu solch einem Blick schon nein sagen? „Komm her, Großer, du bekommst noch ein Leckerli."

CHRISTIANE SCHULMAYER

Freut euch feste

Darmstadt-Glosse #III

Ich krieg den totalen Freuanfall, sag ich. Einen was, fragt meine Mutter. Na, sagt mein Vater, sie freut sich halt. Ah ja, sagt meine Mutter, und warum? Na, weil, sag ich, die CDU und die CSU und die FDP und die Grünen fangen sich an zu mögen und die SPD lebt noch. Sagen wir mal, sagt mein Vater, in Niedersachen, weil da Weil ist. Der neue Hoffnungsträger der SPD, fragt meine Mutter. Immer, wenn bei denen mal einer nicht verliert, sag ich, wird er von den Medien gleich zum Hoffnungsträger hochsterilisiert. Stilisiert, sagt meine Mutter. Ach, sag ich. Nein, sagt mein Vater, das war ein Labbadia-Zitat.

Gehts jetzt um Fußball oder Politik, fragt meine Mutter. Lieber nicht Fußball, sag ich, die Lilien sind gerade nicht so gut drauf. Müssten sie aber, sagt meine Mutter. Nein, sagt mein Vater, zu wenig Punkte, zu viele Gegentore. Ich glaube, sag ich, sie meint wg. dem Stadion. Ach so, ja, sagt mein Vater, der große Wurf, der Masterplan steht, wir dürfen weiter zu Hause spielen und zwei Jahre mit offenen Flanken rechts und links. Aber das Bölle bleibt, sag ich, und vor allem, was jeden Kommunalpolitiker freuen sollte, die Lilien machen es selbst. Dann wirds auch nicht teurer, sagt mein Vater, und es bleibt bei 50 Mio geplantem Defizit im Haushalt 2018. Hört auf zu unken, sagt meine Mutter, ich finde, die Stadt und der Verein haben sehr gut zusammengearbeitet.

Freude und Lob von allen Seiten, sag ich, Partsch ist sehr gut und Fritsch ist sehr gut. Selbst das allgemeine Beschwerdeblatt hat kaum was zu meckern, sagt mein Vater, obwohl man sich ja sonst schon fragt, ob dieser andauernd anklagende Defätismus eigentlich Redaktionskonzept ist oder nur der Bedeutungsfrust einzelner. Pauschaule Presseschelte hat noch nie geholfen, sag ich. Aber aufregen darf man sich schon mal, sagt meine Mutter, also, wie die mit dem Schellenberg umgegangen sind … Man kriegt übrigens seine Parkgebühren zurück, sag ich, wenn man im Vivarium einen veganen Reitkurs bucht. Haha, sagt meine Mutter. Wenn sich mal wieder niemand richtig aufregt – wir schaffen Abhilfe, sloganiert mein Vater, wir sind der Pulsschlag der Region.

Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er jedem, ders nicht hörn will. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Damit ich durchblicke, sagt er. Dabei blick ich schon durch, sogar bei Politik. Oder bei Fußball. Und erklär ihm auch manchmal was. Oder meine Mutter mischt sich ein. Was dabei raus kommt, na ja, könnt Ihr selbst lesen, jeden Monat.
Wenn Ihr mir was erklärn wollt, schreibt mir einfach:
t.nivea@frizzmag.de

Nichts ist so alt, wie die Zeitung von gestern, sag ich. Oder das Wahlergebnis von vorgestern, sagt meine Mutter. Oder meine Glosse vom Vormonat, sag ich, ich sagte doch, wenn Wahlen was ändern würden … Ich bin gespannt, sagt mein Vater, was sich ändert mit Jamaika. Gimme dope, Angela, sing ich, dope, Angela, dope before the morning come. Du verwechselst da was, sagt mein Vater. Ja, ich weiß, sag ich, heißt Hope statt Dope. Auch, sagt mein Vater, ist aber kein Jamaika-Song, sondern Südafrika. Okay, sag ich, aber ähnliche Farben. Na ja, sagt meine Mutter, plus rot und blau. Oh, sag ich, das wär ja dann so ne Art Allparteienregierung.

So ein bisschen wie bei den Fastnachtsfarben, sagt mein Vater, französische Trikolore plus Gelb. Helau, sag ich, die Fastnachtssaison fängt ja auch an am 11.11., noch ein Grund zur Freude, und es ist meine 111. Glosse und neun Tage später ist schon Weihnachtsmarkt, freu, freu, freu. Das find ich gar nicht so erfreulich, sagt mein Vater, dass der Weihnachtsmarkt schon zwei Wochen vor dem ersten Advent losgeht. Und vor allem, sagt meine Mutter, eine Woche vor Totensonntag, das passt gar nicht. Es geht doch auch gar nicht wirklich um Weihnachten, sag ich, sondern um Kommerz, Spekulatius und Nikoläuse gibst doch schon fast ganzjährig.

Dann könnte man im Advent ja auch Heinerfest feiern, sagt meine Mutter. Danke für die Überleitung, sag ich. Wieso, fragt meine Mutter. Der Film, sagt mein Vater, sie präsentieren doch ihren Heinerfestfilm. Filme, sag ich, sind insgesamt sechs geworden, am 29.11. in der Centralstation, mit Live-Musik und Talks und Popcorn und kostet auch keinen Eintritt. Schon gut, sagt mein Vater, wir kommen ja mit. Und danach, sagt meine Mutter, gehen wir auf den Weihnachtsmarkt. Schön, sag ich, wird dann ja ein richtiger Familien-Freu-Fest-Tag.

Foto: Rüdiger Dunker

Wenn Eis und Feuer zusammentreffen

Late-Night-Shopping mit Feuershows und Eisbildhauerei

Unter dem Motto „Feuer & Eis“ lädt das Citymarketing am Freitag, den 1. Dezember, zum „Late-Night-Shopping“ in die Darmstädter Innenstadt ein. So gegensätzlich wie die Elemente „Feuer & Eis“ fällt auch das Programm an diesem Abend aus. Einerseits kann man ganz entspannt die ersten Weihnachtseinkäufe erledigen und mit einem gemütlichen Rundgang den Weihnachtsmarkt erkunden. Andererseits kann man sich von eisigen Lichtzipfeln, spektakulären Feuershows und der Modellage von Eisskulpturen faszinieren lassen. Die Geschäfte der Innenstadt und der Weihnachtsmarkt sind an diesem Abend bis 22 Uhr geöffnet. Zur Anreise empfiehlt sich die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, mit dem die Besucher auch in späteren Stunde noch sicher nach Hause kommen. Die NightLiner fahren freitags und samstags bis etwa 2 Uhr nachts. FM

Fr., 1.12., Innenstadt, Darmstadt

■ www.darmstadt-citymarketing.de

Glanzlichter

22 Geschäfte und Dienstleister erleuchten das Martinsviertel

Am Samstag, den 25. November, laden die Läden und Cafés im Martinsviertel wieder zum Schlendern, Shoppen und Genießen ein. Dieses Jahr beteiligen sich 22 Geschäfte wie Modeboutiquen, Buchhandlungen, Blumenläden, Ateliers und Cafés unter dem Motto „Wir erleuchten das Martinsviertel“. Oberbürgermeister Jochen Partsch wird die Aktion um 14.30 Uhr auf dem Friedrich-Ebert-Platz eröffnen. Anschließend sind alle eingeladen, durch das schön erleuchtete Viertel zu flanieren, neue Geschäfte zu entdecken oder bereits bekannte zu besuchen. Ein Musiker wird mit seiner Drehorgel durchs Viertel marschieren. Darüber hinaus wird es feine Aktionen der Teilnehmer geben – mit viel Licht, Leckereien und Musik. MN

Sa., 25.11., 15-19 Uhr, Martinsviertel

■ de-de.facebook.com/glanzlichtermartinsviertel

Foto: Barbara Eismann

Vergänglichkeit – Geige & Dichtung

Event bei der Strings Factory Darmstadt

In einer besonderen Konstellation treffen Musik und Dichtung aufeinander: Elena Martinez-Eisenberg (Foto l.), Leiterin der Musikschule Strings Factory Darmstadt, und Gabriele Drechsel (Foto r.), Schauspielerin am Staatstheater Darmstadt, nähern sich mit Klang und Sprache an die Thematik der Vergänglichkeit des Seins an. Martinez-Eisenberg wird Stücke von Ysaÿe und Bach auf der Geige spielen, Drechsel liest Texte u.a. von Rilke. Im Eintrittspreis von 20 Euro ist ein Begrüßungsgetränk enthalten. Die Strings Factory ist eine neue moderne Schule für Streichinstrumente - für alle Altersgruppen und Musikrichtungen. Ziel ist es, die Liebe zur Musik und die Freude am gemeinsamen Spiel zu wecken. Weitere Konzerte sind geplant. MN

Sa., 4.11. , 19 Uhr, Strings Factory, Nieder-Ramstädter Straße 57, Darmstadt
Kartenreservierung unter: 06151/ 429 40 40 oder: info@stringsfactory.de
■ wwww.stringsfactory.de

Annegret Soltau

„Mit Kunst für die Kunst“

Förderprojekt mit Benefizauktion in der Kunsthalle

Gemeinsam mit dem LIONS Club Darmstadt-Mathildenhöhe initiierte die Kunsthalle Darmstadt 2015 das Projekt „Mit Kunst für die Kunst“, das die Förderung junger Talente in den Vordergrund stellt. Unter der Schirmherrschaft von OB Partsch geht „Mit Kunst für die Kunst“ vom 29.10. bis 5.11. in die nächste Runde. Die ausgestellten Werke sind eine einmalige Kombination von 15 arrivierten Künstlern sowie 26 bisher unentdeckten Talenten. Höhepunkt ist eine Benefiz-Auktion am 5. 11. um 15 Uhr, deren Erlös den jungen Künstlern zugute kommen. Über die Vergabe der Fördergelder entscheiden der Institutsdirektor der Mathildenhöhe, Dr. Philip Gutbrod, Kunsthallendirektor Dr. León Krempel und Kulturreferent Prof. Dr. Ludger Hünnekens. LB

Ausstellung: 29.10.-5.11., Auktion: So., 5.11., 15 Uhr
Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1, Darmstadt
■ www.kunsthalle-darmstadt.de

Foto: Rüdiger Dunker

Weihnachten in der Innenstadt

Die schönste Zeit gemeinsam erleben

Am 20.11. um 18.15 Uhr eröffnen Stadtkämmerer Schellenberg und die neue Glühweinprinzessin den Weihnachtsmarkt. Neben bunten Buden und sonntägigem „Darmstadts Stimmen zum Klingen bringen“ gibt es viel Neues: dienstags Kinderprogramm, mittwochs Kinderquiz, freitags Weihnachtsquiz für Alle mit anschließender live Musik. Am 9.12. spielt das Streichquartett Narscha das erste klassische Konzert auf der Weihnachtsmarktbühne, am 15.12. feiert die queere Community die Premiere des „vielbunten Freitags“. Der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz schließt am 23.12. mit souliger Livemusik.

Im City-Carre findet wieder der Foodtruck-Weihnachtsmarkt statt - mit Kulturprogramm vom 24.11. bis 23.12.. LB

Marktplatz: Mo-Do 10.30-21.30, Fr & Sa 10.30-22, So 11.30-21.30
Carree: So-Do 15-21.30 und Fr-Sa 12-22
So., 26.11. (Totensonntag) geschlossen

Heinerfest-Filmpremiere

Mi., 29.11., 19 Uhr, Centralstation, Saal 3. Stock

Fünf Tage waren wir auf dem 67. Heinerfest unterwegs, 50 Stunden haben wir eingefangen, was uns vor die Kamera kam, drei Teaser gabs schon online zu sehen, und nun hat er endlich Offline-Premiere: Der Heinerfest-Film des FRIZZ-Magazins.

Und das ist noch nicht alles. Fünf heinerfilmische Themenspecials werden - frisch geschnitten - erstmals präsentiert: Heinerfest Making-of, Der Präsident, Heinerdeutsche, Kleine Heiner und Bühne frei!

Bühne frei auch für Moderator Florian Harz von der Comedyhall, der das Filmteam vorstellen und den einen oder die andere Akteur*in in ein launiges Gespräch verwickeln wird.

Talks, Takes, Popcorn und Live-Musik vom SaxoTonQuartett machen das Ganze zu einem ultimativen vorweihnachtlichen Heinerfestevent. Kommt alle! FM

LINIE I mit Sonderfahrten

2. Spielzeit nach großem Erfolg

Wie schon vor 24 Jahren in der Griesheimer Wagenhalle muss der Verein „Projekt Jugend und Theater Darmstadt" Extrafahrten der „LINIE 1" anbieten. Nach der extrem erfolgreichen Wiederaufnahme und ersten Spielzeit auf der Kleinen Bühne Bessungen hält die Berliner U-Bahn LINIE 1 für eine weitere Spielzeit in Bessungen. Linie 1, ein Musical von Volker Ludwig, handelt von einer Provinz-Ausreißerin, die nach ihrem Berliner Rockstar-Märchenprinz sucht und dabei in der U-Bahn Linie 1 landet. Eine Show über Leben und Überleben in der Großstadt, über Hoffnung und Anpassung, Mut und Selbstbetrug, zum Lachen und Weinen, zum Träumen - und zum Nachdenken über sich selbst. LB

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Kleine Bühne Bessungen, Bessunger Str. 88, Darmstadt

■ www.musicals-darmstadt.de

Wilkommen im Darmspielium

Familien spielen festlich

Zum 23. Mal veranstalten der Spielekreis e.V. und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend das größte hessische Familienspielefest. Es findet wieder im darmstadtium statt. Auf allen Ebenen können Jung und Alt fachsimpeln, testen, spielen und sich bei den Ausstellern informieren. In den Konferenzräumen geht es bei Turnieren, Workshops und bei den „Erklärbäre" etwas ruhiger zu. Die Spieltische sind am Samstag von 13 – 22 Uhr und am Sonntag von 13 – 19 Uhr geöffnet. FM

Sa., 25.11., 13 - 22 Uhr & So., 26.11. 13 - 19 Uhr

darmstadtium, Schloßgraben 1, Darmstadt

■ www.spielekreis-darmstadt.de

Erfolgreich und erfüllt leben und arbeiten

Wie wir nachhaltig Erfolg und Lebensglück erschaffen

Der Diplom-Psychologe und Bestsellerautor Robert Betz begeisterte und berührte in den vergangenen zehn Jahren ein breites Publikum mit seinen Vorträgen. Sein Buch „Willst du NORMAL sein oder GLÜCKLICH?“ stand über fünf Jahre auf der Spiegel-Bestsellerliste. Am 22.11. gastiert Robert Betz mit dem Vortrag „Erfolgreich und erfüllt leben und arbeiten. Wie wir nachhaltig Erfolg und Lebensglück erschaffen.“ in der Orangerie Darmstadt. FM

Mi., 22.11., 19.30-22.30 Uhr, Orangerie, Bessunger Str. 44, Darmstadt

Eintritt: 28,- EUR zzgl. VVK-Gebühr

■ www.robert-betz.com

Schwester Cordula liebt Groschenromane

Kabarettnächte im Café Extra

Die Südhessischen Kabarettnächte präsentieren im Café Extra: Heile Welt aus Muttiromanen, getupfte Küchenschürzen und selbstgebackenen Apfelkuchen als literarisches Trostpflaster - contra Alltagswahnsinn Familie! Nachdem sich Saskia Kästner mit ihrem Alter Ego „Schwester Cordula“ die heile Welt der Arztromane vorgeknöpft hatte, gilt ihr neuester Streich den Kitschromanen, in denen Mutti im Vordergrund steht. Exemplarisch führt sie den Zuschauern die eiskalte Managerin Elisabeth vor, die unter den fatalen Folgen eines One-Night-Stands namens Anke (7) leiden muss. Saskia Kästner gurrt, schnurrt, kiekst, singt, weint, tanzt den Text und schlüpft blitzschnell in verschiedenste Figuren. Als ruhiger Gegenpol ist Akkordeonist Dirk Rave dabei. FM

Fr., 10.11., 20 Uhr, Café Extra, Büttelborn

Vorverkauf: 16 EUR zzgl. Gebühren / Abendkasse: 19 EUR

■ www.cafeextra.de

HÖHENFLÜGE DICHT AM BODEN.

LEASINGBEISPIEL[1] MINI ONE 3-TÜRER:

Neuwagen, 75 kW (102 PS), Moonwalk Grey metallic, Stoff Double Stripe Carbon Black/ Carbon Black, 17"-Leichtmetallräder Track Spoke schwarz, Colour Line Carbon Black, John Cooper Works Lederlenkrad mit Multifunktion, Sportsitze und Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Klimaanlage, Radio MINI Visual Boost inkl. Freisprecheinrichtung Bluetooth, Bordcomputer, John Cooper Works Aerodynamic Kit, Heckspoiler, Park Distance Control (PDC) hinten, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Lichtpaket, Ablagenpaket, Intelligenter Notruf, TeleServices, Aktiver Fußgängerschutz u.v.m.

Fahrzeugpreis:	23.960,00 EUR	Sollzinssatz p. a.[2]:	4,25 %
Leasingsonderzahlung:	**0,00 EUR**	Effektiver Jahreszins:	4,33 %
Laufzeit:	36 Monate	Gesamtbetrag:	8.244,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km		
Nettodarlehensbetrag:	19.779,69 EUR	**Monatliche Leasingrate:**	**229,00 EUR**

Zzgl. 799,00 EUR für Gute-Fahrt-Paket (Zulassung, Transport und Überführung).

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,1 l/100 km, außerorts: 4,4 l/100 km, kombiniert: 5,0 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert: 114 g/km. Energieeffizienzklasse B.

MINI Darmstadt
BMW AG Niederlassung Darmstadt
Marburger Straße 22
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-7007-662
www.MINI-Darmstadt.de

Inspired by JOHN COOPER WORKS

DER MINI ONE 3-TÜRER.

MINI

[1] Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München, Stand 10/2017. Angebot gültig bis zum 31.12.2017 bzw. solange der Vorrat reicht und bei Zulassung bis zum 31.12.2017. [2] Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Fahrzeugabbildung ist farbabweichend und zeigt Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ohne Musicals wäre die Nacht ein Irrtum

Nacht der Musicals im darmstadtium

Seit über zwanzig Jahren lockt die Nacht der Musicals mit einem immer neuen und abwechslungsreichen Programm die Zuschauer in Hallen und Theatersäle in ganz Deutschland, Österreich, Dänemark und der Schweiz. Weit über eine Millionen Besucher kamen bereits in den musikalischen Genuss der bekanntesten und beliebtesten Lieder aus den erfolgreichsten Musicalproduktionen der Welt. In über zwei Stunden präsentieren gefeierte Stars der Originalproduktionen einen Querschnitt durch die faszinierende Musicalwelt. Von gefühlvollen Balladen bis hin zu schwungvollen Melodien ist bei dieser Gala alles vertreten. Höhepunkte sind die beliebtesten Disney-Hits aus „Aladdin“ oder die Musicalinszenierung „Frozen“, die im Frühjahr 2018 Premiere feiert. Tickets sind unter www.dienachtdermusicals.de zu erhalten. FM

FRIZZ verlost 3x2 Tickets. Siehe Seite 58.

Mi., 27.12., 20 Uhr, darmstadtium, Darmstadt

■ www.dienachtdermusicals.de

Der kleiner Prinz im darmstadtium

Erfolgsmusical verzaubert Darmstadt

„Der Kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry wurde in 110 Sprachen übersetzt und ist eines der meistgelesenen Bücher der Welt. Millionen von Kindern und Erwachsenen wurden von den weisen Botschaften des von einem fremden Stern kommenden jungen Prinzen zutiefst berührt und zum Nachdenken angeregt. „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche bleibt unsichtbar für die Augen“. Die amerikanische Starsopranistin Deborah Sasson aus Boston und der in Paris lebende Sänger, Autor und Choreograf Jochen Sautter waren schnell von der Idee fasziniert, diese bezaubernde Geschichte auf der Bühne als Musical zum Leben zu erwecken. Das Zusammenspiel von Wort und Musik verwandelt das Musical zu einem Meisterwerk und verzaubert jeden, der es sieht. Am 10. Februar 2018 kommt der kleine Prinz ins darmstadtium. FM

FRIZZ verlost 3x2 Tickets. Siehe Seite 58.

Tickets & Infos:

■ www.eventim.de

„Indien“

Road-Trip in das Land von Handkäs und Ebbelwoi

Indien – ein Land, das für Exotik, Mystik und Spiritualität steht. Ganz anders geht es im Theaterstück „Indien“ zu, das am 29. November im Staatstheater Darmstadt Premiere feiert.

Gezeigt wird ein Kult-Road-Trip, der in der Darmstädter Fassung durch das Land von Handkäs, Kassler und Ebbelwoi führt. Im Mittelpunkt der Tragikomödie stehen Bösel und Fellner, die als Gastronomie-Inspektoren durch die Provinz reisen. Die sehr unterschiedlichen Zeitgenossen sind immer alleine unterwegs und können sich anfangs nicht leiden. Im Laufe ihrer Tour durch drittklassige Gasthöfe verwandelt sich jedoch ihre gegenseitige Abneigung in eine wirkliche Freundschaft, die noch wächst, als sich die Tragik des Lebens in das boshaft komische Stück schleicht.

Das Theaterstück von Josef Hader und Alfred Dorfer wurde durch den gleichnamigen Film von 1993 bekannt. „Das Stück über eine zarte Männerfreundschaft bietet einen sehr reichen Stoff – es ist sehr unterhaltsam, böse, aber auch anrührend“, so Regisseur und Schauspieler Mathias Znidarec. Die neue Fassung wurde von dem in Darmstadt geborenen Dramatiker und Blogger David Gieselmann geschrieben. Versprochen wird für das Darmstädter Indien-Stück eine knackige „Tatort-Länge“ und eine ganz spezielle Ästhetik, Bollywood-Elemente sollen für Überraschungen sorgen. Auf der Bühne stehen zwei Schauspieler, die des hessischen Dialekts mächtig sind: Christian Klischat spielt den kleinbürgerlichen Heinz Bösel, Florian Mania den biederen Yuppie Kurt Fellner. Im Anschluss an die Premiere öffnet das Staatstheater die BAR der Kammerspiele, wo das neue Stück bei Drinks und Musik ordentlich gefeiert wird

Rote Zora und Winterreise

Als Familienstück steht ab dem 19. November „Die Rote Zora und ihre Bande“ auf dem Spielplan. Es ist ein Stück über die Zusammengehörigkeit unter widrigsten Bedingungen, ein Plädoyer für die Kraft des Einstehens füreinander! Für Schulen und Gruppen werden spezielle Vorstellungen angeboten.

„Eine Winterreise“, das neue Stück des Hessischen Staatsballetts, wird das Publikum ab dem 11. November erfreuen. Ballettdirektor Tim Plegge begibt sich choreografisch auf Reisen, begleitet von der Musik des Wiesbadener Komponisten Hans Zender nach Franz Schubert.

MARTINA NOLTEMEIER

www.staatstheater-darmstadt.de

„Die 80er Jahre sind immer noch sehr präsent.“

FRIZZlive: Die Live Karaoke Band am 10.11. in der Centralstation

INTERVIEW: BENJAMIN METZ

Einmal fühlen wie bei „Deutschland sucht den Superstar“? Die Live Karaoke Band macht‘s möglich. Seit 2006 zelebriert die Formation die ultimative Mischung aus Party und Konzert. FRIZZmag hat Thorsten Kolotzek und Boris Werth vorab getroffen.

FRIZZmag: Ihr seid allesamt versierte Musiker, die bereits in bekannten Bands wie Das Actionteam oder Freezeebee gespielt haben. Was hat euch gereizt, eine Live Karaoke Band zu starten?

Boris: Die Idee hatte Thorsten vom Actionteam. Das war so um 2005 rum. Wir waren damals alle in der Frankfurter Alternative- und Punkmusik-Szene unterwegs und wollten Karaoke-Abende mal mit einem anderem musikalischem Schwerpunkt gestalten. Live Karaoke mit Alternative-Rock-Songs – das war so der Grundgedanke. Mit den Jahren haben wir uns da aber thematisch deutlich weiter geöffnet.

Karaoke mit Liveband im Rücken – das hat was von Shows wie „The Voice of Germany“. Wie ist das Feedback der Leute auf das Konzept?

Thorsten: Die Casting-Shows waren damals und sind auch heute noch sehr angesagt. Deshalb haben wir dieses Casting-Element auch seit unseren ersten Shows in Frankfurt in die Abende einfließen lassen, damit jedes verborgene Talent, das leider keine feste Band hat, sein Können mit uns im Rücken auf der Bühne vor Publikum unter Beweis stellen kann. Das kam auf Anhieb gut an – jeder wollte gerne „Frankfurts Rock-Karaoke Star“ werden. So konnten wir über die Jahre ein passgenaues Repertoire entwickeln, das nahezu ausschließlich auf Publikumswünschen basiert. Mittlerweile sind wir mit der Show auch in ganz Deutschland unterwegs.

Traditionelle Karaoke DJs haben abertausende Songs auf ihren Festplatten im Angebot. Wie viele Songs habt Ihr im Repertoire?

Thorsten: Wir haben gut 200 Songs im Angebot, in denen sich die allermeisten unserer Karaoke-Sänger*innen wiederfinden. „Like the way I do“ von Melissa Ehteridge, „Highway To Hell“ oder „Wonderwall“ von Oasis – es gibt Songs, die die Leute auch nach zwanzig Jahren super finden und immer wieder singen wollen.

Wie könnt ihr euch die denn alle merken?

Boris: Da hat jeder seinen eigenen Kniff. Und wir haben kleine Helferlein auf der Bühne, zum Beispiel ipads mit song-sheets. Aber einen Großteil der Songs, die regelmäßig drankommen, das sind so fünfzig bis hundert Songs, könnten wir wohl auch blind spielen. Wir haben aber nicht nur die Gassenhauer im Programm, sondern auch Nummern von System Of A Down, beispielsweise. Das ist immer ziemlich erfrischend.

Ihr präsentiert auch Karaoke-Specials wie den „Battle der Jahrzehnte“. Welches Jahrzehnt gibt eurer Meinung nach am meisten auf der Bühne her?

Thorsten: Die 80er Jahre sind immer noch sehr präsent. Aus dieser Zeit werden sehr viele Songs gewünscht. Aber auch die Oldies aus den 50er, 60er und 70er Jahren sind sehr gefragt. Ich persönlich favorisiere allerdings die 90er Jahre. Wir freuen uns aber auch über aktuelle Wünsche. Songs von Justin Timberlake oder Bruno Mars halten uns up to date.

Habt ihr bei euren zahlreichen Shows auch schon echten Star-Nachwuchs entdecken können? Gut singen können ist ja das eine, aber zum echten Popstar gehört ja auch eine gute Portion Charisma.

Boris: Da gab es schon einige Highlights. Vor allem um unsere „Frankfurt sucht den Rock-Karaoke-Star“-Reihe hat sich eine richtige Community an tollen Talenten gebildet. Auch bei unserer Show auf dem Trebur Open Air waren richtig gute Leute dabei. Und wir hatten auch schon einige Rock-Karaoke-Gäste auf der Bühne, die später bei „DSDS“ oder „The Voice Of Germany“ mit Erfolg teilgenommen haben.

Thorsten: Wir werden ja auch immer öfter für Hochzeiten und Firmenevents gebucht, wo wir neben der Karaoke-Show auch teilweise Cover-Programm mit unseren „Haus-Sänger*innen“ präsentieren. Da sind einige über unsere Karaoke-Shows zu uns gekommen. Wir haben mittlerweile einen tollen Pool an Leuten und halten auch immer wieder die Augen und Ohren nach weiteren Perlen auf.

Am 10. November bringt ihr die Show auch nach Darmstadt in die Centralstation. Wie sind eure Erwartungen?

Boris: Wir waren im Rahmen der „Nacht der Clubs“ schon mal in der Centralstation zu Gast und das kam sehr gut an und hat uns echt viel Spaß gemacht. Ich denke, dass der Funke auch dieses Mal wieder schnell überspringen wird. Und wenn so ein Abend erstmal richtig läuft, können da richtig magische Momente entstehen.

Vielen Dank für das Gespräch.

FRIZZlive präsentiert:

Live Karaoke Band, Fr. 10.11., 20 Uhr, Centralstation, DA

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Weitere Infos unter:

www.dielive-karaokeband.de

CARDIO-
DIAGNOSTIK
DARMSTADT

Herzdiagnostik ohne Herzkatheter

...und wie sieht denn Ihr Herz aus?

- Erstes, von der deutschen Röntgengesellschaft ausgezeichnetes ‚**Schwerpunktzentrum für Kardiovaskuläre Bildgebung**' in Hessen.
- Qualitätsgesicherte Standards, modernste technische Ausstattung sowie ein hochqualifiziertes Team von Radiologen und Kardiologen.
- Interdisziplinäre Diagnostik im Vieraugenprinzip.
- Moderne Bildgebung mittels Magnetresonanztomographie „**Kardio-MRT**": detaillierte Aufnahmen vom Herzen – ohne jegliche Strahlenbelastung!
- Modernste digitale Bildgebung zur Darstellung der Herzkranzgefäße bei geringer Strahlenbelastung ohne Herzkatheter „**256–Schichten-FLASH– Cardio–CT**".

KONTAKT / TERMINE
Am Alice Hospital Darmstadt, Dieburger Straße 29–31, 64287 Darmstadt
E-Mail: info@cardiodiagnostik-darmstadt.de
Cardio-MRT/Flash-Cardio-CT: Telefon: **06151 402-4709**

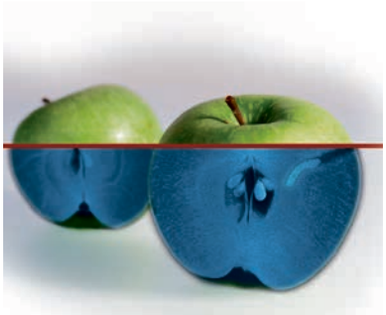
www.cardiodiagnostik-darmstadt.de

DRG-SCHWERPUNKT-ZENTRUM Kardiovaskuläre Bildgebung

Radiologisch alles im Blick!

AUFSPÜREN. ANALYSIEREN. AUSWERTEN.

RADIOLOGIE
DARMSTADT



...und wo steckt bei Ihnen der Wurm drin?

- Mit über **20 Fachärzten/Innen** für Radiologie und Nuklearmedizin an **6 Standorten** – größte Radiologische Gemeinschaftspraxis Südhessens.
- Radiologische Versorgung von **4 Krankenhäusern** – klinisch und ambulant.
- Standortübergreifende Vernetzung – gemeinsames zentrales Bildarchiv an allen Standorten ermöglicht bessere Kontrollen bei Krankheitsverläufen oder Vergleich bei Voruntersuchungen.
- Leitung des Mammografie-Screening-Programms Südhessen zur Früherkennung von Brustkrebs.
- Höchste Qualität bei der Befundung durch hohe Untersuchungszahlen und Erfahrung.
- Radiologisches Know-how auf den Fachgebieten der: Radiologie, Cardiodiagnostik, Urogenitale Radiologie, Thoraxradiologie, Interventionelle Radiologie, Kinderradiologie, Neuroradiologie, Mammadiagnostik, Nuklearmedizin
- Die Radiologie Darmstadt wurde als akademische Lehrpraxis der Universität Heidelberg ausgezeichnet.

KONTAKT / TERMINE

Am Alice Hospital Darmstadt
Telefon: **06151 1394-0**

Fachärztezentrum am Klinikum Darmstadt
Telefon: **06151 60630-0**

Agaplesion Elisabethenstift
Telefon: **06151 403-6042**

Eschollbrücker Straße
Telefon: **06151 300 87-0**

Kreisklinik Groß-Gerau
Telefon: **06152 986-2375**

www.radiologie-darmstadt.de

RADIOLOGIE DARMSTADT

Spanische Nächte im Johannesviertel

La Bodega - Eine Darmstädter Institution

TEXT: BENJAMIN METZ | FOTO: KLAUS MAI

Seit über einem Vierteljahrhundert ist die Bodega in der Kahlertstraße nun schon ein Hort zum Genießen, Klönen und die Seele baumeln lassen. FRIZZmag war zu Besuch und hat mit Inhaber Eusebio und Sohn Dennis über die Geschichte der Kultkneipe gesprochen.

La Bodega, der Weinkeller – ein Begriff, bei dem man sofort an spanisches Lebensgefühl und lange Nächte im Urlaub denkt. Wohl kaum ein anderes Lokal strahlt dieses Flair so umfassend aus wie das gleichnamige Lokal im Johannesviertel. Ursprünglich als Dependance der spanischen Restaurant-Kette „Las Palmas“ 1979 eröffnet, erfreute sich die Bodega innerhalb kürzester Zeit großer Beliebtheit bei den Darmstädtern. Vor allem Kreative, Studenten und Lebenskünstler waren von dem verwinkelten, urgemütlichen Etablissement schwer begeistert. Ein paar Tische und Stühle, Kerzenschein und warme Gedanken - eine Heizung gab es nicht, also rückten die Gäste im Winter enger zusammen. 1986 übernahmen dann der einstige Las Palmas-Mitarbeiter Eusebio Diaz Blanco gemeinsam mit seinem Bruder Ángel und Kollege Pepe das Lokal. Die Infrastruktur wurde modernisiert und gemeinsam mit einem spanischen Architekten das vertraute, authentisch-spanische Interieur geschaffen.

Doch nicht nur die Darmstädter Gäste lieben ihre Bodega. Auch zahlreiche Prominente haben sie immer wieder besucht, darunter Schauspieler wie Jürgen Prochnow oder Gaby Dohm, sowie der langjährige Sportmoderator Wolf-Dieter Poschmann, der Eusebio und die Bodega-Crew sogar ins „aktuelle Sportstudio“ einlud. Sport ist ein wichtiges Thema in der Bodega. Als waschechte spanische Kneipe verfügt man bereits seit Jahren über einen großen Fernseher, sodass Fußballfans regelmäßig die Spiele ihrer Lieblingsmannschaften schauen können. Legendär sind die großen Fußballnächte während der EM- und WM-Turniere, wenn der kleine Hinterhof der Bodega zum Bersten gefüllt ist. Bei leckeren spanischen Tapas wie hausgemachter Alioli, Alobdingas oder frittierten Boquerones und einem kühlen Pils lässt sich so ein Fußballabend exzellent aushalten. Denn selbstredend wird die Bodega auch für ihre köstliche Küche geschätzt und bietet eine breite Auswahl spanischer Gerichte sowie feine Weine und spanische Spirituosen. Kurioserweise ist jedoch der „Klassiker“ der Bodega-Speisekarte keine typisch spanische Spezialität. Es ist das berühmte „Bolo-Schnitzel“ - ein sündiger Klassiker, der bereits Generationen von Darmstädtern satt gemacht hat.

Die Bodega kann auf bewegte und erfolgreiche Jahre im Johannesviertel zurückblicken. 2004 wurde mit über 500 Gästen das große Jubiläum zum 25-Jährigen gefeiert und seit 2011 ist Eusebios Junior Dennis mit an Bord und übernimmt nach und nach das Ruder. Mittlerweile ist das Bodega-Team auch immer öfter auswärts unterwegs, um seine köstliche Paella „live“ zuzubereiten, und der lauschige Hinterhof ist seit dem vergangenen Sommer Ort rauschender Flamencoabende. Doch getreu dem Motto „never change a running system“ halten sich Vater und Sohn mit allzu umfangreichen Neuerungen zurück. Und das ist auch gut so. Ein solch kultiger Laden wird sicher auch noch die nächsten Generationen begeistern.

La Bodega, Kahlertstraße 34. Darmstadt
Tel.: 06151 / 29 16 74
Mo-Do: 17-0 Uhr
www.labodegadarmstadt.com

---

gastro.experten-tipp

Der aus dem Iran stammende Nima Ghamari leitete fünf Jahre das „Lokales“ in der Dieburger Straße, bevor er 2004 das Shiraz als erstes persisches Lokal in Darmstadt eröffnete. 2012 folgte das zweite persisch-orientalische Lokal - Djadoo - am Viktoriaplatz. Das Shiraz zog 2013 in die Dieburger Straße 73 am Fuße der Mathildenhöhe um und besitzt das Ambiente eines orientalischen Palastes.

Herr Ghamari, welche Restaurants sind neu in Darmstadt?

Relativ neu ist das **Manni & Peet** – mit dem Motto „House of Meat and Drinks“. Es ist eine Burger-Bar sowie ein Treffpunkt für ein Bierchen in der Rheinstraße 12. Das Ambiente im Vintage-Look ist stylisch-urban mit Backsteinmauern, viel Holz und bunten sowie Leder-Stühlen. Im Mittelpunkt des zweistöckigen Lokals steht gegrilltes Fleisch wie Rumpsteaks und Entrecotes, vor allem aber Burger mit besonderen Kombinationen oder Zutaten wie beispielsweise mit Pfifferlingen. Probiert habe ich einen Burger mit Bacon und Spiegelei mit Süßkartoffeln, die wie Pommes Frites mal ganz anders zubereitet sind. Der Service war freundlich, die Preise sind für den Bereich Burger eher gehoben. Empfehlenswert wäre für das Restaurant eine eigene Webseite, auf der man noch mehr Informationen erhalten könnte, bisher gibt es nur eine Facebook-Seite.

Welche neuen Burger-Restaurants gibt es noch in der Innenstadt?

Lecker kann man bei **Jamy's Burger** essen, ein junges Burger-Konzept, das nichts mit Fastfood im üblichen Sinne zu tun hat. In der stylischen Location in der Wilhelminenstraße werden frische und hochwertige Burger aus deutschem Angus-Beef angeboten. MN

Foto: Klaus Mai

Fröhliche japanische Nudelbar

MoschMosch

Die Gerichte im MoschMosch sind immer frisch. Neben einer abwechslungsreichen Speisekarte gibt es zahlreiche Spezialgerichte und Sonderaktionen. Die Nudelbar bietet japanische Vorspeisen und als Hauptgerichte Ramen – japanische Nudelsuppen mit viel Gemüse und Extra-Toppings – wie „Morgensonne“ und „Glücksgefühle“, Nudel- und Reisgerichte, auch in vielen veganen Varianten, besondere Salate und köstliche Desserts an. Ebenfalls im Angebot sind verschiedene hausgemachte Getränke. Das Restaurant verfügt über 90 Innenplätze und 60 Sitzgelegenheiten auf der großen Sonnenterrasse. Alle Gerichte gibt es auch zum Mitnehmen und können über einen Lieferserviceanbieter bestellt werden (siehe Website).

Marktplatz 13, Darmstadt | Tel.: 06151 / 5996021 | Mo-Sa: 11-23, So: 13-22

■ www.moschmosch.com/restaurants-darmstadt.php

Foto: Klaus Mai

Weihnachten und Silvester in indischem Ambiente

Lahore Palace

Das Lahore Palace, in der Eschollbrücker Straße gehört seit 29 Jahren zu den ältesten indisch-pakistanischen Restaurants in Darmstadt. Inhaber Rafiq Chaudahry (Foto) bietet eine abwechslungsreiche Küche: Vorspeisen, Suppen, Gemüse, Fisch, verschiedene Fleischarten, Tandoori-Spezialitäten sowie eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten. Es werden nur frische Zutaten verwendet. Dafür sorgt ein Team von ausgebildeten Köchen. Das Spezialitätenrestaurant kann für Feiern von Firmen oder Gruppen gebucht werden - auch an Weihnachten, Silvester und Neujahr. Zur Auswahl stehen Menüs, Büffet oder Essen á la carte. Wer lieber in den eigenen Räumen feiern möchte, kann auch ein Catering buchen.

Eschollbrücker Straße 5, Darmstadt | Telefon 06151 / 33229

Mo-So: 11.30-14.30 und 18-23.30. Telefonische Reservierung erbeten.

■ www.lahore-palace.de

Keine Lust auf Standard?

Shiraz Catering-Service!

Über 15 Jahre Erfahrung.

SPORTVEREIN DARMSTADT 1898 e.V.

*Offizieller Werbepartner des **SV Darmstadt 98***

www.shiraz-restaurant.de

Kulinarischer Herbst

Ernte-Dank-Wochen in den Odenwald-Gasthäusern

TEXT: INGRID SCHICK | FOTO: FOTALIA

Kürbisse, Äpfel, Maronen, Kartoffeln, Rübchen – der Sommer und Herbst haben im Odenwald eine gute Ernte beschert. Die sieben Kooperationsmitglieder des Odenwald-Gasthaus e. V. bringen während der kulinarischen Ernte-Dank-Wochen wieder alles Gute aus der Heimat auf die Teller.

Wussten Sie, dass es weltweit in der Familie der Kürbisgewächse mehr als 800 verschiedene Sorten gibt? Die Küchenchefs in den Odenwald-Gasthäusern kreieren aus den heimischen Arten originelle Rezepte wie Kürbis-Ingwersuppe, Kartoffel-Kürbis-Pfannenkuchen, Kürbis-Lasagne oder pfiffig gewürztes Kartoffel-Kürbis-Püree zur Keule von der Georgenhausener Ente. Jeder Odenwald-Gasthaus-Mitgliedsbetrieb bietet während des kulinarischen Herbstreigens eine individuelle Speisekarte an, die passend zur Jahreszeit mit viel Leidenschaft und erlesenen Zutaten aus der Heimat zusammengestellt wird.

Aus heimischen Streuobstwiesen-Äpfeln werden in den Odenwald-Gasthäusern Johanns-Stube in Reichelsheim, Zum Kreiswald in Rimbach oder im Dornrös´chen in Höchst-Annelsbach edle Apfelweine gekeltert und hochprozentige Edelbrände destilliert. Alleine im Kreiswald stehen 15 Sorten, zum Beispiel Brand von Kreiswälder Äpfeln, 10 Jahre im Eichenholz gereift oder sortenreine Edelbrände wie vom Trierer Weinapfel auf der Karte. In der Mümlingstube in Erbach bereitet Chefin Andrea Mohr aus Holunderblüten und –Beeren fruchtigen Sirup und köstliche Marmeladen. Zum Hirsch in Bad König-Fürstengrund gehört ein Ackergarten, den Sigrid und Rainer Schäfer mit Herzblut pflegen. Hier wachsen Kartoffeln, Rübchen, Karotten und vieles herbstliches Gemüse mehr. Das wird ganz traditionell im kühlen Erdkeller eingelagert. Daraus zaubert der Patron im Herbst und Winter deftige Eintöpfe und andere bodenständige Leckereien.

Zum kulinarischen Herbstreigen in den Odenwald-Gasthäuser tragen auch Jochen Katzmaier im Hotel Haus Schönblick in Güttersbach mit kreativen Wildgerichten (aus heimischen Wäldern) und Thomas Löw vom Löwen in Brombachtal mit seinen schmackhaften Lammkreationen und originellen Beilagen bei. Lassen Sie sich von ihren Gastgebern zu allerlei Gaumenfreuden und genussvollen Expeditionen durch die herbstliche Odenwälder Regionalküche entführen.

Mehr Informationen zu den Ernte-Dank-Wochen finden Sie unter

www.odenwald-gasthaus.de

KOOPERATION ODENWALD-GASTHAUS:
MEHR ALS NUR EIN GASTHAUS

TRADITION TRIFFT LEIDENSCHAFT
Authentische, kreative Regionalküche
SAISONALE SPEZIALITÄTENWOCHEN
Lamm I Kartoffeln I Fisch I Kürbis I Kräuter
HAUSGEMACHT ABER NICHT ALTBACKEN
Brände I Apfelweine I Honig I Säfte I Obst & Gemüse I Wurst

ODENWALD GASTHAUS

TRADITIONELLE KÜCHENKULTUR DAS GANZE JAHR ÜBER KULINARISCH NEU INTERPRETIERT

www.odenwald-gasthaus.de

Bessungen

Traditionelles und Ausgefallenes

Großer Weihnachtsmarkt bei farbenkrauth

Alle Jahre wieder lockt der beliebte Weihnachtsmarkt bei farbenkrauth mit schön dekorierten Buden. Auf 800 Quadratmetern gibt es alles rund um Weihnachten wie Weihnachtsschmuck, Krippen und Krippenfiguren. Außerdem locken ausgefallene schöne Deko-Sachen und eine große Auswahl an Kerzen. Auch mit Weihnachtskränzen – vorgefertigt oder zum Selbermachen und Schnittgrün können Zimmer und Haustüren schön geschmückt werden. Weihnachtsbäume aus dem Sauerland, wie Nobilis, Nordmanntanne und Blaufichten, sind in allen Größen und Preisklassen vorhanden. Sie werden gut verpackt und auf Wunsch auch nach Hause geliefert. Für eine stilvolle Beleuchtung sorgen Lichtspiele, Lichterketten und LED-Lämpchen für Innen und Außen.

Heidelberger Str. 195, Darmstadt, Tel. 0 61 51 / 9 68 90, E-Mail: info@farbenkrauth.de

■ www.farbenkrauth.de

Den Lichtern folgen

Winterlichter in Bessungen

Am Freitag, den 10. November, öffnen die individuellen Geschäfte und Werkstätten südlich der Orangerie wieder ihre Türen. Kleine Lichter weisen den Weg zu Marion Bartels Keramikwerkstatt in der Weinbergstraße oder zu Christiane Worgull, der Optikerin in der Ludwigshöhstraße. Direkt nebenan das Modeatelier Kayami, wo Carolina Meier handgefertigte Bekleidung anbietet. Auf der Ecke zur Moosbergstraße dann das "Vinoso" von Claudio Pezzatini, seine feinen italienischen Weinen werden ergänzt durch die großartige Whiskyauswahl des Whiskykochs. Bergauf bei "Netjes" gibt es Dinge, die das eigene Zuhause verschönern, bergab im Hinterhof der Moosbergstraße 53 findet man feinen Schmuck in Eva Friedels Werkstatt. Dort lassen sich auch Kleider und Accessoires von Margot Lorenz probieren. Zum Ausklang spielen ab 20 Uhr im "Vinoso" Mr. Perfection and the King of Mumuland Blues und Rock vom Feinsten.

Fr., 10.11., Bessungen, südlich der Orangerie

„Man muss bereit sein, alles dem Fußball unterzuordnen.“

Yannick Stark – Fußballprofi und einziger Darmstädter im Lilienteam

INTERVIEW: MICHAEL HÜTTENBERGER | FOTO: KLAUS MAI

In der Länderspielpause sprachen wir mit Yannick Stark, in Darmstadt geboren, in Kranichstein aufgewachsen und zur Schule gegangen. Daher kennt ihn FRIZZmag-Redakteur Michael Hüttenberger, damals Yannicks Schulleiter an der Erich Kästner-Schule.

FRIZZmag: Super, Yannick, dass das geklappt hat. Wir wollen mit dir kein zwar reines Fußball-Interview machen, fangen aber trotzdem mal mit Fußball an. Niederlage in Ingolstadt verdaut?

Yannick Stark: Ja. Wir hatten diese Woche eine ausführliche Videoanalyse, aber eine Niederlage steckt immer länger in den Kleidern und in den Köpfen.

Und jetzt ist es wegtrainiert?

Es ist halt immer unglücklich, wenn man mit einer Niederlage in die Länderspielpause geht, weil man dann nicht gleich das Ergebnis wieder gutmachen kann, aber, das haben wir abgehakt.

Es läuft ja diese Saison wieder ganz gut für dich. Die zweieinhalb Jahre davor waren ja, ums klar zu sagen, ziemlich beschissen.

Ja, kann man so sagen.

Und es gehört schon ganz schön was dazu, aus so etwas wieder rauszukommen. Wie hast du das gepackt?

Das ist ganz schön viel Kopfsache. Dass ich es grundsätzlich im Kreuz habe, 2. Liga zu spielen, das war mir immer klar, das hatte ich ja schon vorher nachgewiesen. Und Rückschläge sind in Karrieren auch normal, sei es jetzt durch solche Erfahrungen oder durch Verletzungen. Und klar, es hatte auch was mit Glück zu tun, dass ich vom Trainer eine Chance bekommen hab. Und dann kommt eben Schritt für Schritt das Selbstvertrauen zurück, der Spaß kommt zurück und irgendwann läuft es dann wieder fast wie von selbst.

Du hast also zwischendrin nicht mal an dir selbst gezweifelt?

Naja, es gab sicherlich Phasen wo man nachdenkt, wo man dann Vieles hinterfragt. Aber das ist halt im Sport so, gerade bei uns ist das ist ein sehr krasses Tagesgeschäft. Die eine Woche kanns, überspitzt gesagt, katastrophal laufen und in der nächsten Woche ist man wieder der Held.

Hat es dir geholfen, in Darmstadt zu sein, wo Familie und Freunde sind, oder erhöht das eher den Druck wegen der besonderen Erwartungshaltung?

Für mich war das schon eine Erleichterung. Es ist schön, wenn man die Familie hat, Bekannte und Freunde außerhalb des Fußballs, mit denen man sich auch mal über andere Themen unterhalten kann. Und es ist auch von Vorteil, wenn man keine großen Eingewöhnungsphasen braucht, weil man alles kennt.

Ist so eine Krise dann auch eine Art persönlicher Reifeprozess, an dem man wächst oder bleibt da eine Verunsicherung übrig?

Da geht man schon gestärkt raus, gerade wenn man das positiv überwinden kann. Ich bin ja schon jemand, der sich das Leben früher phasenweise gerne mal einfach gemacht hat, so gut es geht, ob das beim Fußball war, oder in der Schule, da ist mir Vieles zugeflogen …

… kann ich bestätigen.

Und es ist sicher eine wichtige Erfahrung, wenn man merkt, dass man was investieren muss, und vor allem, wenn man investiert, dass man da auch was zurückbekommt.

Wenn wir schon gerade bei Schule sind, deine Realschulprüfung damals an der EKS, das müsste jetzt ziemlich genau zehn Jahre her sein?

Genau, 2010 habe ich mein Abi gemacht und drei Jahre vorher meine Realschulprüfung.

Dein Sport-Prüfungsthema damals, erinnere ich mich noch, war Viererkette. Was würdest du sagen, aus heutiger Sicht, warst du damals schon ziemlich nah dran, oder hatte das noch nicht so viel mit der professionellen Realität zu tun?

Grundsätzlich hab ich das Thema ganz gut erklären können, war ja auch ne Eins (grinst). Aber mit dem heutigen Spielstil hatte das relativ wenig zu tun, jeder Trainer hat da auch seine eigenen taktischen Feinheiten.

Du bist in Kranichstein aufgewachsen und in die Schule gegangen, die EKS ist ja heute noch mega multikulti, da kriegt man schon mit, wie die unterschiedlichen Jungs so ticken. Ist das eine Erfahrung, die man im Profifußball brauchen kann?

Grundsätzlich empfand ich das als eine schöne Erfahrung. Ich finde es gut, wenn viele Kulturen aufeinander treffen, weil man viel voneinander lernt und auch viel voneinander profitiert. Ich habe jetzt noch mit sehr vielen Jungs von damals zu tun, der Kontakt ist nie abgerissen. Auf den Fußball übertragen hilft das natürlich weiter, wenn man weiß, wie man die Jungs anzupacken hat oder wie sie außerhalb des Platzes ticken.

Du hast dann an der Brecht Abi gemacht. Wie hast du insgesamt deine Schulzeit erlebt?

Ich glaube, das war bei mir wie bei vielen anderen. Als man dann endlich aus der Schule draußen war, war man froh, dass man einen Haken dahinter machen konnte. Aber rückblickend war meine Schulzeit schon sehr schön, gerade auf der IGS und auf der Brecht. Ich will nicht sagen, dass ich mich immer auf die Schule gefreut habe, aber ich bin im Prinzip gerne zur Schule gegangen.

Viele Jungs gerade in Kranichstein träumen ja von einer großen Karriere als Profi-Fußballer, für die bist du ein Vorbild. Oder vielleicht auch von einer als Boxer, wie Jack Culcay das vorgemacht hat. Was würdest du denen als Tipp geben, was ist das Wichtigste, was man außer Talent drauf haben muss, um seinen Lebenstraum realisieren zu können?

Man muss bereit sein, auf Vieles zu verzichten, gerade wenns dann so mit 15, 16, 17 anfängt mit Partys, Mädels, Alkohol. Bei mir waren es Klassenfahrten, die ich nicht mitmachen konnte, weil halt einfach das Training vorging. Die Hauptvoraussetzung ist, dass man genau weiß, was man will und dafür auch bereit ist alles unterzuordnen, auch wenn noch so viele Verlockungen kommen.

Es gibt ja eine Menge Fußballprofis, die machen einen richtigen Kult um ihre Frisur. Wie ist das bei dir? Gehst du gern zum Friseur oder wie bändigst du deine Haare?

Die Mutter eines Bekannten von mir ist Friseurin, da geh ich alle vier, fünf Wochen hin, da muss ich auch gar nicht viel sagen, die weiß schon, was sie zu tun hat. Also, Haarkult ist nicht so mein Ding.

Du bist der einzige Darmstädter im aktuellen Lilienteam und kennst dich hier aus. Wirst du gefragt, was man hier so machen kann, zieht ihr manchmal mit Teamkollegen gemeinsam los und was ist da besonders angesagt?

Ja, klar, man macht schon auch außerhalb des Platzes was zusammen. Wenn die Jungs Tipps brauchen, können sie gern zu mir kommen. Aber eigentlich findet man sich in Darmstadt schnell zurecht und die fühlen sich auch alle soweit wohl, wie ich das mitbekomme.

Ab und zu trifft man ja auch welche von deinen Kollegen, Hamit Altintop hab ich schon mal mit Frau und Kindern in der Wilhelminenstraße getroffen, Peter Niemeyer am Bundestagswahlabend in der CS gesehen. Wo könnte man dich treffen?

Ich bin auch öfter mal in der Stadt unterwegs, bei schönem Wetter gerne im Café, aber einen bestimmten Anlaufpunkt, wo ich immer bin, den gibt's nicht.

Und in welchem Viertel wohnst du?

Im Verlagsviertel, also zwischen Bessungen und der Heimstättensiedlung.

Du hast dich vor dem alten Rathaus fotografieren lassen, hast du einen besonderen Bezug dazu?

Ja, da haben zweimal die Aufstiegsfeiern stattgefunden bzw. die Klassenerhaltsfeier. Ein Bild, das ich so schnell nicht vergessen werde, war, als wir beim Aufstieg oben aus dem Fenster geguckt haben und unten der Marktplatz voll war mit Fans, alle in blauweiß, das sind Sachen, die man nicht vergisst. Und dann ist das ja auch ein Treffpunkt der Lilienfans vor den Heimspielen.

Dein Kollege Sandro Wagner hat mal sinngemäß gesagt, als Fußballer verdient man zwar ziemlich viel, aber eigentlich noch nicht genug, weil man dafür ja sein Jugend opfern muss und viele Freiheiten. Welche „Freiheiten" fallen bei dir weg?

Also z.B. spontane Trips, wenn man mal Lust hat, mit der Freundin irgendwohin zu fliegen. Urlaub zu machen ist auch nur in relativ begrenzter Zeit möglich, Geburtstagsfeiern müssen öfter mal ausfallen. Aber gut, dafür verdienen wir verhältnismäßig gutes Geld, können unser Hobby zum Beruf machen, das entschädigt schon für Vieles.

Du hast ja noch ein paar Profijahre vor dir, wenn es gut läuft.

Hoffentlich, ja.

Und gegen einen zweiten Bundesliga-Aufstieg mit den Lilien, an dem du dann aktiver beteiligt bist, hättest du nichts einzuwenden, oder?

Da hätte ich theoretisch absolut nix dagegen(lacht).

Trotzdem, irgendwann ist es ja vorbei mit dem aktiven Profifußball. Hast du schon eine Idee, wie es bei dir dann weitergeht, oder machst du dir darüber im Moment noch keine Gedanken?

Momentan noch nicht, jedenfalls nicht allzu intensive. Dem Sport würde ich schon gerne erhalten bleiben, ob im Fußball direkt oder in einer anderen Funktion. Irgendwo in einem Büro sehe ich mich gerade noch nicht, aber konkrete Pläne hab ich noch keine geschmiedet.

Alles klar. Danke, alles Gute und auf bald mal wieder.

yannick_stark.vita

*28. Oktober 1990 in Darmstadt, aufgewachsen in Kranichstein, 2010 Abitur an der Bertolt-Brecht-Schule, kickte in der Jugend für die SGA-Arheilgen, Hassia Dieburg und Eintracht Frankfurt. Mit den Lilien stieg er 2011 als „Spieler der Saison" in die 3. Liga auf, spielte dann in der 2. Liga für den FSV Frankfurt und 1860 München, bevor er im Januar 2015 zu den Lilien zurückkehrte und in die 1. Bundesliga aufstieg. Dort kam er allerdings kaum zum Einsatz, wurde im Sommer 2016 zum FSV Frankfurt in die 3. Liga ausgeliehen und steht jetzt wieder im aktuellen Zweitligakader der Lilien.

Spiele im November:

Sa., 4.11., 13 Uhr
Eintracht Braunschweig - SV Darmstadt 98

Fr., 17.11., 18:30 Uhr
SV Darmstadt 98 - SV Sandhausen

Fr., 24.11., 18:30 Uhr
1. FC Union Berlin - SV Darmstadt 98

■ www.sv98.de

Trending

Die monatlichen Stadt-Kultur-Politik News

TEXTE: LUKAS BLANK & THEA NIVEA | FOTO: WWW.MEDIUM.COM

Die sechzehnte Schwester

Partnerschaft mit St. Antonio besiegelt

Am 27. Oktober unterzeichneten St. Antonios Bürgermeister Ron Nirenberg und der OB der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Jochen Partsch, die Partnerschaftsurkunde zur offiziellen Verschwisterung. Die Beziehung der beiden Städte begann 2015 mit dem Besuch einer Gruppe aus San Antonio um die damalige Bürgermeisterin Ivy Taylor in Darmstadt. Seit dem hat ein reger Austausch zwischen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Akteuren, wie schon beim 67. Heinerfest (Foto), das Band zwischen den Städten gestärkt. Mit ca. 1,3 Mio Einwohnern ist San Antonio die siebtgrößte Stadt in den USA, kulturell geprägt von spanischen, mexikanischen, angloamerikanischen und deutschen Einflüssen.

Förster im Landtag

Grüne Fraktionsvorsitzende rückt nach

Hildegard Förster-Heldmann ist seit 15. Oktober Landtagsabgeordnete. Sie hatte 2013 auf Listenplatz 17 für die Grünen kandidiert und ist jetzt für Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir nachgerückt, der sein Mandat als Abgeordneter niedergelegt hat. Sie ist Mitglied im Rechts- und im Sozialausschuss und zuständig für die Wahlkreise in Darmstadt und Offenbach (Stadt). Die 59-jährige ist in Herdorf (Sieg) geboren, gelernte Raumausstatterin und hat Innenarchitektur studiert. Seit 2009 ist sie Sprecherin des Kreisverbands der Grünen, seit Fraktionsvorsitzende in Darmstadt. Förster-Heldmann ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Bölle bleibt Bölle

Stadionsanierung im laufenden Betrieb

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt und der SV Darmstadt 98 haben mit dem Umbauplan für das Merck-Stadion die Grundlage für den Masterplan geschaffen, der am 31. Oktober der DFL vorliegen muss. Der Umbau erfolgt von 2018 bis 2020 und betrifft das Annexgebäude an der Böllenfalltorhalle, die Gegen- und die Haupttribüne. Die Kapazität wird vorübergehend auf 11.000 sinken, am Ende wird sich das Bölle als reines Spieltagstadion mit vier Tribünen und einer Kapazität von 9.558 Steh- und 9.045 Sitzplätzen präsentieren. Die Kosten sollen sich auf 28,5 Mio belaufen, der Betrieb wird ab 2018 von der SV 98 Stadion GmbH übernommen, das Stadion geht in Erbbaurecht für 40 Jahre an den Verein.

Der WarnApp-Wahn

BIWAPP informiert bei Krisen

Um bei Katastrophen schneller und umfassender per Smartphone informieren zu können, hat der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Einführung der WarnApp „BIWAPP" beschlossen. Die Abkürzung steht für „Bürger Info & WarnApp". Damit erfüllt der Magistrat nach umfangreichen Beratungen den gesetzlichen Auftrag zur Warnung und Information der Bevölkerung - als Ergänzung zu dem bestehenden Sirenennetz. Nutzer*innen der App können das Warngebiet, die gewünschten Themenbereiche und die Benachrichtigungsweise individuell festlegen. Die neue WarnApp soll den Bürger*innen der Wissenschaftsstadt spätestens mit Beginn 2018 zur Verfügung stehen.

Woog-Watt reloaded

Sanierung der Ufermauer

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt lässt einen Teil der Ufermauer am Westrand des Großen Woogs befestigen. „Der Woog liegt den Darmstädtern wie wenig anderes am Herzen", versichern Bürgermeister Rafael Reißer und Baudezernentin Barbara Boczek, „deshalb freuen wir uns, noch einen Baustein zur langfristigen Sicherung dieses beliebten Freizeitorts zu setzen." Um diese Arbeiten zu ermöglichen, wurde der Wasserspiegel - wie auch schon im letzten Winter - abgesenkt. Während der fünf Wochen der Bauarbeiten wird der Geh- und Radweg zwischen der Rampe an der Jugendherberge und dem Café Woog gesperrt. Anfang November soll mit den Arbeiten begonnen werden.

Von Rat- zur Lückenlosigkeit

Schnelle und sichere Nord-Süd Radroute

Anfang November wird der neu ausgebaute Radweg an der Heidelberger Straße eröffnet. Über den Sommer hinweg ließ die Wissenschaftsstadt neue Abschnitte markieren, bei denen bisher ratlose Radfahrer entweder auf den Bürgersteig oder auf zwei- und dreispurige Straßen ausweichen mussten. Vor allem in Bessungen wurde massiv nachgebessert, neben der nun lückenlosen Radhauptverbindung findet man hier neue Stellplätze für Zweiräder. Baudezernentin Barbara Boczek erklärte, dass nicht nur Bessungen von der Ausbesserung der Route profitiere, auch die Bewohner*innen der Lincolnsiedlung und Eberstadts gelängen jetzt sicherer und schneller ins Stadtzentrum.

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

ENERGIE **GGEW**INNT MENSCHEN!

Entdecken Sie die GGEW-Produktwelt von Sonnendach bis E-Mobilität bei Ihrem Energiedienstleister für Strom und Gas in ganz Deutschland!

JETZT NEUKUNDEN WERBEN UND **PRÄMIE SICHERN: WWW.GGEW.DE/KWK**

Karola Adlfinger
GGEW-Kundin
aus Lautertal

Deutsche Philharmonie Merck

FOTO: CHRISTOPH PABST | INFOS: MARTINA NOLTEMEIER

Gründung
1966

Name
benannt nach der Apothekerfamilie Merck, Merck unterstützt die Deutsche Philharmonie Merck

Repertoire
alle Stilrichtungen von Barock und Klassik über Romantik bis hin zu zeitgenössischer Musik sowie Crossover-Projekte wie Jazz oder Filmmusik

Dirigent
Ben Palmer

Musiker*innen
100 professionelle Musiker, die für bestimmte Arbeitsphasen zusammenkommen

Gastdirigent*innen
Zusammenarbeit u.a. mit Joana Mallwitz, Eric Jacobsen, Leo McFall, Benjamin Shwartz, Yoel Gamzoe, Johannes Klumpp, Jason Weaver, Guido Johannes Rumstadt

Konzertreisen
in nahezu alle europäischen Länder sowie nach Indien, Brasilien, Mexiko, Litauen, Türkei, Israel und die Vereinigten Arabischen Emirate

Zuschauer*innen
mehr als 25.000 pro Jahr

Tickets und Infos
www.philharmonie-merck.de

Nächstes Konzert
Ein feste Burg

Sonntag, 12.11.2017, 18 Uhr
Staatstheater Darmstadt
John Reid, Klavier
Ben Palmer, Dirigent
J. S. Bach / A. Webern:
Ricercata aus „Das Musikalische Opfer“
J. Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll
R. Wagner: „Parsifal“
–Verwandlungsmusik und Finale 1. Aufzug
F. Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 5 D-Dur „Reformationssinfonie“

Von flexiblen Bürolösungen bis zu Konferenzräumen

ecos office center bietet ein Rundum-Sorglos-Paket

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: KLAUS MAI

Das ecos office center auf dem Campus Berliner Allee ist der ideale Ansprechpartner im Bereich Büro, Konferenzräume, virtuelles Büro und Sekretariat. Außerdem stehen im gerade frisch renovierten Bau Nord auf dem Campus jetzt auch größere Konferenzräume zur Verfügung.

Das Arbeitsleben hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Viele Start Ups, Existenzgründer oder Unternehmen, die expandieren möchten, können und möchten keine hohen Immobilienkosten übernehmen und sich langfristig binden. Sie sind auf der Suche nach flexiblen Arbeitsplätzen und einem professionellen Büroservice. Die Büros sind hochwertig möbliert, verfügen über High Speed Internet, aktuelle Bürotechnik samt Telefon- und Faxanschluss. „Bei uns muss man sich um nichts kümmern, Kaffee ist immer da, die Räume werden gereinigt Der Empfang ist von 8 bis 18 Uhr besetzt, unsere Mitarbeiterinnen schauen nach der Post und gehen ans Telefon, wenn jemand unterwegs ist“, so Geschäftsführerin Fabienne Güttrich, die Tourismus und Marketing studiert hat. Sie schmunzelt: „Manche nennen es auch „betreutes Arbeiten“. Güttrich, die das Unternehmen von ihrer Mutter Ingrid Pinck übernommen hat, stellt gerne ihre Leistungen vor. „Weil sie den kompletten Service und die persönliche Atmosphäre schätzen, sind viele Kunden schon lange bei ecos. Ein Pluspunkt ist auch die zentrale Lage in Bahnhofsnähe.“

Gerade Selbständige arbeiten häufig zu Hause und suchen Besprechungsräume für einige Stunden oder einen Tag – ideal für Beratungen oder Coachings. Ab 25 Euro die Stunde können kleine Besprechungsräume und Tagesbüros flexibel gebucht werden.

Repräsentative Konferenz- und Tagungsräume

Ob ein kurzes Meeting oder eine mehrtägige Schulung: Es stehen mehrere moderne, repräsentative und klimatisierte Konferenz- und Tagungsräume in verschiedenen Größen zur Verfügung Raum Picasso für bis zu 160 Personen ist flexibel nutzbar und kann ab einem halben Tag gemietet werden. Der freundliche Raum ist teilbar und mit modernster Technik ausgestattet und eignet sich auch für Schulungen aller Art. Sollte noch weitere Technik benötigt werden, wird diese in Kooperation mit SINUS Event-Technik organisiert. Für die Pausen steht eine Lounge zur Verfügung, welche nach Absprache auch für Veranstaltungen genutzt werden kann. Das Veranstaltungs-Team kümmert sich um die Technik, das Catering und die Getränke.

Info: Ingrid Pinck hat das ecos office center, das deutschlandweit an 24 Standorten und international an über 120 Standorten tätig ist, vor 23 Jahren in Darmstadt eröffnet. Anfang 2016 erfolgte der Umzug auf den Campus Berliner Allee.

ecos office center Darmstadt
Campus Berliner Allee, Berliner Allee 65, Darmstadt
Tel.: 06151 / 3975-0, Email: darmstadt@ecos-office.com
www.ecos-office.com/darmstadt

Der Logensaal im Mollerhaus

„Meister Schmackes“ neueste Eventlocation

TEXT: MICHAEL HÜTTENBERGER | FOTOS: KLAUS MAI

„Wir stehen für ehrliches Handwerk, kreative Küche und regionale Köstlichkeiten und wir setzen gemeinsam mit unseren Kunden individuelle Veranstaltungen um.“ Günther Hamel ist „Meister Schmackes“ und Vollprofi im gastronomischen Geschäft.

Als Sohn des legendären Festwirts Willi Hamel hineingeboren in die Darmstädter Schaustellerdynastie machte sich Günther Hamel im Alter von 20 Jahren schnell selbstständig - mit seinem ersten Imbiss- und Bierzeltbetrieb. Den Ritterschlag als Caterer erwarb er sich mit der Ausrichtung des 20-jährigen Jubiläums der Software-AG, die noch heute zu seinen Stammkunden zählt. Zum „Meister Schmackes“ wurde er 1992: Seinerzeit eröffnete er sein „Restaurant für Schnell-Schmecker“ in der Otto-Röhm-Straße. Montags bis freitags von 6-18 und samstags bis 16 Uhr bekommt man hier an der Selbstbedienungstheke leckeres Essen zum fairen Preis.

Seit 1992 betreibt er auch „Meister Schmackes Catering“ - von regionalen Spezialitäten über Fingerfood, individuellen Büfetts bis hin zu Gourmet-Menus können seine Kunden wählen und mit ihm individuell abstimmen, wie und womit ihre Veranstaltung oder ihr Fest zu einem einmaligen Event kreiert werden soll. Günther Hamel geht es dabei ganz besonders um den passenden Ort, und er kann spannende Locations anbieten: Seit 2014 steht ihm das Hofgut Hohenstein am Fuß des Felsenmeers für stimmungsvolle Hochzeiten und Betriebsfeste mit drei tollen Sälen zur Verfügung, der Heuboden, die Scheune und der Kuhstall. Bis zu 500 Gäste können hier bewirtet werden und ausgelassen feiern.

2015 hat er das Alte Schalthaus übernommen - in zentraler Lage am Darmstädter Hauptbahnhof. Bei traditioneller, gut bürgerlicher Küche bietet das Restaurant mit seinen beiden Sälen Platz für 250 Personen.

Jüngstes und deshalb aktuell Hamels liebstes Kind ist die Loge im Mollerhaus (neben dem Staatstheater), die nach der jüngst vollendeten Sanierung des gesamten Hauses in neuem Glanz erstrahlt. Es stehen dort zwei repräsentative Räume für bis zu 120 Personen zur Verfügung sowie eine tolle Terrasse. Ende Oktober hat Günther Hamel diese neue Location präsentiert. 120 Heiratswillige sind seiner Einladung gefolgt, waren begeistert und wollen demnächst dort Hochzeit feiern. Es empfiehlt sich deshalb, die Hochzeitsfeierlichkeiten frühzeitig zu planen. „Wir haben Vorbuchungszeiten von bis zu einem Jahr, und die begehrtesten Termine in 2018 sind schon vergeben“, berichtet Günther Hamel. Doch kein Grund zu Panik, für Kurzentschlossene geht es auch kurzfristiger. Denn zum Glück hat Hamel mehrere Locations zur Verfügung, sodass er versprechen kann: „Einen passenden Termin finden wir immer, das Brautpaar muss dann halt etwas flexibler sein.“

Meister Schmackes, Günther Hamel
Otto-Röhm-Straße 72a, 64293 Darmstadt
Tel.: 06151 / 3929600, Email: info@schmackes.de
www.schmackes.de

Eine Stadt, ein Netz

Von der Utopie eines flächendeckendes WiFi und ersten Ansätzen in der Digitalstadt Darmstadt

INTERVIEW: LUKAS BLANK

Der Titel „Digitalstadt" schreit schon fast nach Vernetzung. Doch wie vernetzt man eine ganze Stadt? Wie bietet man ein stabiles und kostenlosen WiFi-Netz und welche Infrastruktur braucht man dazu? Welche Angebote gibt es schon und welche Vor- und Nachteile haben sie?

In Darmstadt gibt es zurzeit zwei Versuche, über große Flächen hinweg ein WiFi-Netz aufzubauen .- das von der Stadt eingerichtete „Darmstadt WiFi" und das Mitmachnetz „Freifunk Darmstadt" der gleichnamigen Bürgerinitiative.

Darmstadt WiFi

Anfang September öffneten die Stadt Darmstadt und die Entega ihr gemeinsam betriebenes WiFi zur unbegrenzten Nutzung. Die ersten Überlegungen zu einem öffentlichen und kostenlosen WiFi gab es schon 2014, gleich verbunden mit der Frage, ob sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt ein solches WiFi-Angebot überhaupt leisten könne. Eine Kostenprüfung, ein Magistratsbeschluss und zwei Jahre später sind die Überlegungen Wirklichkeit geworden und jedermann kann sich in der Innenstadt ins Darmstadt WiFi einloggen. Das war, wenn man sich über die Darmstadt App oder die Entega App anmeldete, zu Beginn nur mit einer maximalen Dauer von einer bzw. drei Stunden pro Tag möglich. Dass man jetzt unbegrenzten Zugang zum Internet hat, liegt auch daran, dass die „Penetration der Apps nicht so erfolgreich war wie erhofft", erklärt der Geschäftsführer der Entega Energie und Entega Medianet, Thomas Schmidt.

Das Netz wird über Access-Points am Marktplatz, Luisenplatz, Wilhelminenstraße, Elisabethenstraße, City Carree, Ernst-Ludwig-Platz, Marion-Gräfin-Dönhoff-Platz, Ludwigsplatz, Stadtkirchenplatz sowie Friedensplatz und Karolinenplatz aufgebaut. Sobald ein*e Nutzer*in vor Ort ist, kann er sich ganz einfach mit einem One-Click-Verfahren anmelden und mit geschmeidigen 10Mbps (was gut für FullHD Videos reich) durch die Innenstadt surfen. „Technisch ist das möglich, da die Standorte der Access-Points gut ausgewählt sind, und vor allem, weil man keine Wände hat", schmunzelt der Projektleiter der technischen Umsetzung Peter Schwarz. Das erwähnte One-Click-Verfahren wird allerdings von Seiten der Freifunker kritisiert, da es eine technische wie auch soziale Hürde darstelle. „Vom automatisierten Mailempfang werden keine Mails empfangen, solange man die Vorschaltseite nicht akzeptiert hat. Ein anderes Problem ist, dass blinde Menschen solche Vorschaltseiten nur sehr schwer bedienen können, da deren Vorlesehilfen damit Probleme haben", erklärt Marco Holz von der Darmstädter Freifunk-Initiative.

Wissenschaftsstadt und Entega haben dennoch Pläne, die sich sehen lassen können. Es wird gerade daran gearbeitet, das Staatstheater und somit den Georg-Büchner-Platz in das bestehende Netz aufzunehmen. Ebenso werden alle neuen Busse und Bahnen der HEAG mobilo mit dem Darmstadt WiFi ausgestattet. Langfristig sei das Ziel, weitere städtische Orte wie das Vivarium, die Stadtbibliothek oder den EAD in das Stadtnetz zu integrieren. Fern ab von allem Möglichen sei derzeit die Ausstattung eines Darmstadt deckenden Netzes, erläutert Thomas Schmidt: „Das gibt es so in Deutschland noch nicht, doch als Digitalstadt muss man darüber diskutieren." Spätestens dabei würde man mit dem Freifunk Darmstadt kooperieren.

Freifunk Darmstadt

„Freifunk Darmstadt" ist eine Initiative von Bürgern, die ihren Internetzugang frei zur Verfügung stellen. Hierfür wird neben dem existierenden Router ein weiterer Router angeschlossen, auf dem die Firmensoftware von Freifunk installiert wird -und schon hat das Freifunknetz einen neuen Access-Point. Mit zwei Routern ist zudem eine Trennung zwischen Heimnetz und öffentlichem Netz möglich, was einen Schutz vor Übergriffen auf die Geräte im Heimnetz garantiert. Ziel des Ganzen ist es, ein möglichst flächendeckendes, dezentrales und unabhängiges Netz zu schaffen, das durch Dezentralisierung und Unabhängigkeit vom „Betreiber" stabil und ausfallsicher ist.

Noch ist das Freifunknetz nur an einigen Punkten in Darmstadt verfügbar. Wenn man an einem dieser Orte ist, kann man sich einfach einwählen - keine Vorschaltseite, kein One-Click-Verfahren, keine Anmeldung. Trotz dieses extrem leichten Zugangs und der Ausfallsicherheit hat das Freifunknetz noch Mängel: Dadurch, dass unterschiedliche Privatpersonen das Netz betreiben, gibt es keine einheitliche Geschwindigkeit und der schnelle Ausbau ist nicht ohne die Eigeninitiative der Bürger möglich. Das lässt den Traum eines flächendeckenden Freifunknetzes nicht weniger attraktiv werden. Insgesamt bietet der Freifunk eine kostengünstige Alternative zur teuer aufgebauten Hardware der Stadt. Welches der beiden Netze das bessere ist, lässt sich nur sehr schwer beantworten, da sich Aufgaben und Ziele drastisch unterscheiden.

Was die Sicherheit des Netzes angeht, sind Darmstadt WiFi und Freifunk Darmstadt identisch. Es ist und bleibt ein öffentliches Netz, was bedeutet, dass es nie so sicher sein kann wie ein privates, geschlossenes WiFi. Nutzer sollten darauf achten, dass in der Webadressenzeile „https" steht. Das „s" steht für secure bzw. dafür, dass die Internetseite mit einer Verschlüsselung arbeitet.

Das Darmstadt deckende Netz

Der „spannende Ansatz" (Thomas Schmidt) wird wohl weder von der Stadt noch von der Initiative Freifunk alleine gestemmt werden können. Jeder kann der Stadt Feedback zur ihrem Angebot geben und einen Freifunk Hotspot bei sich in der Straße aufbauen. Um die Utopie einer stadtweit vernetzten Digitalstadt zum Leben zu erwecken, müssen nicht nur die Freifunk-Initiative, Entega und Wissenschaftsstadt an einem Strang ziehen, sondern ganz Darmstadt.

ABENDGYMNASIUM
DARMSTADT
SCHULE FÜR ERWACHSENE
www.abendgymnasium-darmstadt.de
jetzt anmelden!
ABENDREALSCHULE GROSS-GERAU
ABENDHAUPTSCHULE GROSS-GERAU

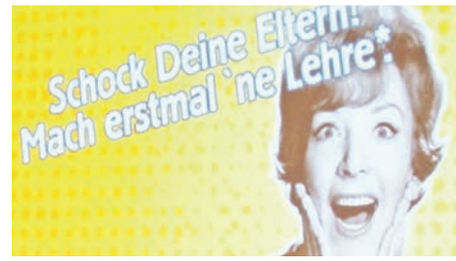
BAR
CAFFE
EISCAFE
PIZZERIA
RESTAURANT
SAN REMO
Inh.: Di Maria Carmelo
Darmstadt • Grafenstr. 22
Tel.: 06151/20778
Lebenskultur nach alter, typisch italienischer Tradition

Virtuelle Büros
BÜROS
ab 1 Stunde buchbar
Telefonservice
NEU Top Tagungsräume
für bis zu 160 Personen
Tagungs bis 40 Personen
RÄUME
GESUCHT?
Hier sind Sie richtig. 25% Rabatt auf die erste Buchung:
www.ecos-office.com
Darmstadt · Campus Berliner Allee
Berliner Allee 65 · Tel. 06151 39750

DJADOO
DJADOO
ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN
DER BESONDERE GENUSS IN EINEM EXKLUSIVEN AMBIENTE
IHRE WEIHNACHTSFEIER
IM DJADOO
EMPFOHLEN VOM
hr GEHEIMTIPP
LECKEREIEN WIE AUS 1001ER NACHT
WWW.DJADOO.DE
VIKTORIAPLATZ 12
64293 DARMSTADT
TEL. DA. 1016310

Schock Deine Eltern! Mach erstmal `ne Lehre!

Elternforum in der Agentur für Arbeit Darmstadt



Übergang Schule - Beruf, Ausbildung, Studium - eine spannende Zeit - Eltern erwünscht!

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Darmstadt führt in Ergänzung der schulischen Elternabende umfangreiche abendliche Veranstaltungsreihen für Eltern durch, in der sowohl Termine für schulformunabhängige als auch für schulformbezogene Inhalte angeboten werden.

Im Rahmen des Elternforums erhalten Eltern und ihre Kinder im Tandem die Möglichkeit, angeleitet durch Beratungsfachkräfte der Berufsberatung, alle Selbstinformationsmöglichkeiten der Bundesagentur für Arbeit im Internet sowie die Printmedien kennenzulernen und „live“ im Berufsinformationszentrum, Groß-Gerauer Weg 7, 64295 Darmstadt auszuprobieren.

Die Veranstaltung war am 5. Oktober mit 35 Tandems schon lange Zeit vor dem Termin voll ausgebucht, so dass gleich ein weiterer Alternativtermin am 16.11.2017 angeboten wurde.

Eltern und Kind zeigten bei der Veranstaltung reges Interesse.

Dieses Veranstaltungsformat hat wieder einmal gezeigt, dass die enge Zusammenarbeit mit der Unterstützung von Beratungsfachkräften, Eltern und Kindern, in der Berufs- und Studienorientierung so gelingen kann.

Neben den Selbstinformationsmöglichkeiten im BiZ standen Themen wie Lebenslanges Lernen, Arbeitswelt 4.0, Situation auf dem Ausbildungsmarkt, Berufwahlprozesse, Durchlässigkeit des Bildungssystems und Angebote der Berufsberatung auf der Tagesordnung.

Natürlich durfte ein rege genutzter Austausch und eine Reflexion des Abends in einer gemeinsamen Abschlussrunde nicht fehlen.

„Es gibt keine „festgeschriebene Rolle der Eltern im Berufswahlprozess ihrer Kinder, aber im Idealfall sollten Eltern beratend und unterstützend bei der Berufswahl fungieren und das unter professioneller Anleitung von Beratungsfachkräften – wenn möglich, im Eltern-Kind Tandem, “ betont Susanne Berneit, Teamleiterin U25.

16.11.2017, Agentur für Arbeit Darmstadt

Groß-Gerauer Weg 7, 64295 Darmstadt

www.arbeitsagentur.de

Aus- und Weiterbildung im
Bildungscampus am Hauptbahnhof
Darmstadt

Infoveranstaltungen: 23.11. + 14.12. - 16:00 Uhr

Staatlich anerkannte Schulen für:

- **Altenpflege -** Dauer: 3 Jahre - Vollzeit - Start: Oktober
- **Altenpflegehilfe -** Dauer: 1 Jahr - Vollzeit - Start: September
- **Heilpädagogik -** Dauer: 2,5 Jahre - berufsbegleitend - Start: August
- **Physiotherapie -** Ausbildung - Dauer: 3 Jahre - Vollzeit - Start: Oktober
  - optional: duales Bachelor-Studium an der iba mit integrierter Ausbildung - Dauer: 4 Jahre - Start: Oktober
- **Ergotherapie -** Dauer: 3 Jahre - Vollzeit - Start: Oktober
- **IBMG - Fort- & Weiterbildungsangebote in der Alten- und Krankenpflege**
  - **Staatlich anerkannt - förderfähig:** Praxisanleitung, Führen und Leiten (alle 3 Stufen), Hygienebeauftragte, Palliative Care
  - **IBMG-Zertifikat z.T. förderfähig:** Sozialbetriebswirt (IBMG), Fachkraft Gerontopsychiatrie, Wundmanagement/Dekubitus, Betreuungskraft §§ 53c, 43b, Pflegeberatung, Verantwortliche Pflegefachkraft § 71 SGB XI

IBMG GmbH staatlich anerkannt

Termine auf Anfrage **ibmg@fuu.de** oder **www.ibmg-darmstadt.de**

Wir beraten Sie gerne!

Rhein-Main-Neckar gGmbH
Schulen | Hochschulen | Akademien

AZAV Maßnahmenzulassung
Nach SGB III und AZAV zugelassene Maßnahme der Arbeitsförderung
www.tuev-sued.de/ms-zert

Schulungsort Darmstadt
Poststraße 4-6, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151 8719-10

F+U-DA_18-10-2017_Änderungen vorbehalten

www.fachschulzentrum.de **www.fuu.de**

Multimedia-Festival „WEITSICHT 2017“

Multivision-Reportagen, Ausstellung und FARO-Messe vom 10. bis 12. November im darmstadtium

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: MARIO GOLDSTEIN

Ein sensationelles Programm hat Dieter Glogwoski für das Weitsicht-Festival 2017 in Darmstadt aufgestellt. Hochkarätige Multivision-Reportagen, die Messe „fotogena MultiMediale“, Live-Studios und Foto-Workshops laden ein ins darmstadtium.

Bei der FARO-Messe im Foyer präsentieren sich über 100 Aussteller und Organisationen, Outdoorausrüster und Reiseveranstalter – und das kostenlos. Es gibt Infostände, viele Aktionen und einen „Basar der Kulturen“. Nach dem großen Erfolg wieder dabei: Das Kollektiv Lumen aus Leipzig, das mit seiner Spezialvorrichtung ein hochauflösendes Makrofoto der Iris der Besucher anfertigt. Dieses wird entweder im kleinen Format vor Ort gedruckt oder in verschiedenen Varianten im Großformat zugesandt. Das Festival steht dieses Mal unter dem Thema „Südamerika“. Der Fotograf Heiko Beyer präsentiert seine neueste Multivisions-Show „Die Anden“. Ein weiteres Highlight ist die Fotoausstellung „Lost Places – verlassene Orte“ der Berliner Fotografin Gaby Ehringshausen im Foyer an den alten Stadtmauern des darmstadtiums.

Das Weitsicht-Festival präsentiert Top-Fotografie, nachhaltige Abenteuer und Reportagen mit Sinn; Multivisions-Vorträge über Afrika, die Anden, Island, Persien, Italien oder die „Wildnis vor der Haustür“. Tipp: **„Italiens wilde Seele“** am 11. November um 17 Uhr mit atemberaubend schönen Bildern hoher Berge, alter Wälder und tiefverschneiter Ebenen. Der Fotograf Stefan Rosenboom hat sich auf die Suche nach dem „anderen“, wilden, verborgenen und stillen Italien gemacht. Er erlebte eine Welt voller Begegnungen und Abenteuer, entdeckte Überraschendes und Verborgenes.

Einfach ausbrechen aus dem Hamsterrad, das ist eine Sehnsucht, die Mario und Ramona Goldstein bewegt. Die beiden machten sich auf in die unberührte Wildnis und reisten 20.000 km quer durch Kanada und Alaska. Bei Mario Goldsteins beeindruckendem Vortrag **„Sehnsucht Wildnis – Quer durch Kanada und Alaska“** am 12. November um 10.30 Uhr können die Zuschauer*innen hautnah die Wale in Neufundland, Bären in Ontario und Wölfe in den Rocky Mountains erleben. Im Indianergebiet gehen die Goldsteins auf Büffelsuche und treffen Einsiedler und Aussteiger. Nach einem halben Jahr entschließen sie sich, selbst ein Holzfloß zu bauen und den Yukon zu befahren. Mit diesem legen sie dann die letzten 3.000 Kilometer alleine zurück und erleben das Abenteuer ihres Lebens …

Viele Veranstaltungen sind bereits ausverkauft. Daher lohnt es sich, die Karten im Vorverkauf zu besorgen. Die Karten können über die Webseite bestellt werden.

FRIZZ verlost jeweils 3 x 2 Tickets für „Italiens wilde Seele“ und „Sehnsucht Wildnis - Quer durch Kanada und Alaska“. Siehe Seite 58.

10.-12. November, darmstadtium, Schlossgraben 1, Darmstadt

www.weitsicht-festival.de

Ende September haben mit der feierlichen Grundsteinlegung die Rohbauarbeiten für den Neubau für IT-Sicherheitsforschung (Visualisierung) am Kantplatz begonnen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2019 geplant. Im knapp 18,4 Millionen teuren und von Bund, Land und TU finanzierten Zentrum werden nach der geplanten Fertigstellung im Sommer 2019 Wissenschaftler*innen des Profilbereichs CYSEC forschen.

Sicher ist sicher

Profilbereich CYSEC der TU setzt Maßstäbe

TEXT: BRIGITTE KUNTZSCH | VISUALISIERUNG: ARGE ARCHITEKTEN

Sicherheit ist Voraussetzung für Digitalisierung. Daher ist mit zunehmender Digitalisierung Cybersicherheit eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Forschung im Bereich der Cybersicherheit und Privatheit ist seit mehr als 15 Jahren Thema an der TU Darmstadt und gehört heute zu den sechs Forschungsschwerpunkten der Universität. Mit dem Neubau für IT-Sicherheitsforschung am Kantplatz bekommt der Profilbereich Cybersicherheit (CYSEC) ein repräsentatives Zuhause in der Stadtmitte.

Cybersicherheit geht uns alle an und spielt in Darmstadt in mehrfacher Hinsicht eine bedeutende Rolle: IT-Sicherheit und Datenschutz sind Schwerpunkte der Digitalstadt-Aktivitäten, und mit dem Center for Research in Security and Privacy (CRISP) beheimatet die Stadt das größte Forschungszentrum zur Cybersicherheit in Europa.

CRISP ist der Zusammenschluss der TU Darmstadt mit ihrem Profilbereich CYSEC, der Hochschule Darmstadt sowie der Fraunhofer-Institute für Sichere Informationstechnologie SIT und für Graphische Datenverarbeitung IGD. Vor kurzem haben die beteiligten Institutionen ein auf Dauer angelegtes Nationales Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit vereinbart, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) unterstützt werden soll. Es ist ein bis jetzt einzigartiges innovatives Kooperationsmodell von universitärer und außeruniversitärer Forschung.

Beispielsweise wird CRISP erforschen, wie man die kritischen Infrastrukturen Deutschlands (Strom, Verkehr etc.) zuverlässig schützt und wie man IT-Systeme langfristig absichert, selbst angesichts neuer Technologien wie Quantencomputern.

Als Mitglied von CRISP trägt der Profilbereich CYSEC der TU mit seinen Kernkompetenzen in Forschung und Lehre wesentlich zur Stärkung des Standortes bei. Dort arbeiten WissenschaftlerInnen interdisziplinär an zentralen Themen der Cybersicherheit und des Privatheitsschutzes. An CYSEC sind derzeit 33 Fachgebiete aus acht Fachbereichen der TU beteiligt. In seinen vielfältigen Verbund- und Einzelprojekten betreibt CYSEC auf international anerkanntem Niveau Spitzenforschung in zahlreichen Bereichen der Cybersicherheit. CYSEC bildet mit seinem Lehrangebot hochspezialisierte Fachkräfte im Bereich der IT-Sicherheit aus und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Technologietransfer über nationale und internationale Kooperationen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und industriellen Partnern sowie Beratung von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft runden das Profil ab.

Der TU-Informatiker Professor Johannes Buchmann wurde Ende September mit der Konrad-Zuse-Medaille für Informatik der Gesellschaft für Informatik e.V. ausgezeichnet. Die Gesellschaft ehrt ihn als „herausragenden Wissenschaftler, der die Entwicklung der Cybersicherheitsforschung in Deutschland und weltweit maßgeblich geprägt hat“. Nicht zuletzt ist der Auf- und Ausbau Darmstadts zu einem renommierten Standort an der Spitze der internationalen Cybersicherheitsforschung auch seinem Engagement und seinen langjährigen Aktivitäten zu verdanken.

FRIZZ Buchtipp!

Epochenschwelle in der Wissenschaft

Anlässlich ihres 140-jährigen Bestehens richtet die TU Darmstadt in einem üppigen Sammelband den Blick auf die jüngere Geschichte der Institution, insbesondere seit den 1970er-Jahren, die eine „Epochenschwelle in der Wissenschaft“ markieren.

Der vorliegende Band füllt eine Lücke – und zwar in der Universitätsgeschichtsschreibung ganz allgemein. Die letzten umfassenderen historischen Arbeiten zur Geschichte der TH bzw. TU Darmstadt wurden in den 1990er-Jahren unter dem Titel „Technische Bildung in Darmstadt. Die Entwicklung der Technischen Hochschule 1836–1986“ veröffentlicht. Weiterhin lieferte das Projekt „TH Darmstadt und Nationalsozialismus“ eine Fülle von neuen Erkenntnissen.

Entscheidende Impulse, die Zeit ab den späten 1960er-Jahren erstmals systematisch-wissenschaftlich aufzuarbeiten, gab auch ein neues Konzept der Geschichtswissenschaft: Sie deutet die Phase als eine „Epochenschwelle“, gekennzeichnet durch radikale Veränderungen in Wirtschaft, Technik, Demografie und Kultur in den westlichen Gesellschaften. Dieser Strukturbruch traf besonders die Hochschulen und wirkt bis heute nach.

Es ist keine klassische Festschrift mit linear erzählter Institutionengeschichte, sondern eine Publikation, die anhand vieler Einzelbeiträge in einer komplexer gewordenen Hochschullandschaft Orientierung geben möchte. Sie umspannt einen von „Diskontinuität“ geprägten Zeitraum, wie der Mitherausgeber Professor Christoph Dipper bei der Buchvorstellung betonte.

Dipper, Christoph/Efinger, Manfred/Schmidt, Isabel/Schott, Dieter (Hg.): Epochenschwelle in der Wissenschaft. Beiträge zu 140 Jahren TH/TU Darmstadt (1877-2017), Darmstadt 2017 Justus von Liebig Verlag, Hardcover, 512 Seiten, ISBN 978-3-87390-397-5, 39,90 €

Fritz Ehmke (rechts) von den Mundartfreunden Südhessen bei Aufnahmen.

Ein Herz für die Mundart

Mundartfreunde Südhessen präsentieren Mundart-CD von und für Kinder

TEXT: BENJAMIN METZ | FOTO: FRITZ EHMKE

Seit über zwei Dekaden setzen sich die Mundartfreunden Südhessen mit verschiedenen Projekten für den Erhalt der Mundart ein. Der neueste Streich: Die Benefiz Mundart CD „Dross, dross drill, de Bauer hot e Fill“,... Kinnerfraad, g`sunge un g`soad“.

Erhalt und Pflege der südhessischen Mundart – das ist das zentrale Anliegen der Mundartfreunde Südhessen, die in den vergangenen Jahren immer wieder mit interessanten und publikumswirksamen Aktionen wie der Verleihung der Plakette „Mer babbele Mundart“ auf ihr Anliegen aufmerksam gemacht haben. Ein Engagement, das Wirkung zeigt: Mundart zu sprechen ist auch bei jungen Hess*innen wieder überaus angesagt, man denke an den großen Erfolg der Mundart-Band Lichtenberg. Um die Mundart zu dokumentieren, hatten die Mundartfreunde bereits vier Benefiz Mundart-CDs veröffentlicht, doch die mitwirkenden Akteure waren in erster Linie ältere Leute, die noch eine unverfälschte Mundart beherrschen. Daher setzte man sich im Vorfeld der Produktion der neuen Mundart CD das Ziel, auch jüngere Menschen vor allem in Kindergärten und Schulen für die Mundart zu begeistern um den heimischen Dialekt zu fördern und zu erhalten. Denn gemäß dem Motto „Wir wollen nicht nur die Asche aufbewahren, sondern das Feuer neu entfachen“ sehen es die älteren Mundartfreunde als Verpflichtung, das Kulturgut Mundart zu bewahren und weiterzugeben.

Ein Aufruf an Eltern, Erzieher, Lehrer in Schulen, Kindergärten und an Dirigenten von Kinder- sowie Jugendchören in den südhessischen Sängerkreisen fand ein überaus positives und umfangreiches Echo. So liefen über vier Jahre die Tonaufnahmen in Kindergärten und Schulen in ganz Südhessen sowie im Tonstudio von Fritz Ehmke in Modautal-Lützelbach, der das Projekt federführend voran trieb. Ende September dieses Jahres schließlich konnte das fertige Werk veröffentlicht werden, für das neben den teilnehmenden Sänger*innen auch viele Unterstützer im Hintergrund mit viel Herzblut bei der Sache waren und ihre kreativen Fähigkeiten haben einfließen lassen.

Eine wunderbare Aktion der Mundartfreunde Südhessen, die eben nicht nur junge und junggebliebene Mundartfreunde begeistert, sondern auch einem weiteren guten Zweck dient: Der vollständige Verkaufspreis für die CD und das Begleitbuch kommt dem Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar zugute

Die Benefiz CD der jungen Mundartfreunde soll indes auch der Auftakt sein für ein weiterführendes Projekt mit dem Namen „Kaiserturm“, das die neue CD mit Begleitbuch in Kindergärten und Schulen vorstellen wird. Im Anschluss daran können im Rahmen kleiner Projekte Lieder, Reime und Gedichte in Mundart eingeübt werden, die schließlich in ein weiteres CD – Begleitbuch- Projekt mit dem Namen „Kaiserturm“ einfließen sollen.

Weitere Infos & Live-Termine:
www.gebabbel-suedhessen.de

gebabbel.frooche

Der Datterich-Kumpel Spirwes ist ein Heiner wie er im sprichwörtlichen Buche steht. Er zecht, feiert und babbelt, was das Zeug hält. Der optimale Namenspate also für unsere Mundart-Rubik „Gebabbel“ - im FRIZZ.

Ich schwätz Mundart weil ...
mer in fuffzisch Joahr als noch kaah Derke gewordde sinn.
Mei liebst Hessisch Schimpfwort:
Hannebambel - Es nimmt ahm so rischdisch de Druck ennaus unn blamiert de Bedroffene net ganz so arg.
Mundart schwätz ich ...
weil mer des Derkisch zu iwwerdriwwe scheint.
Mei liebst Kosewort in Mundart ...
Herzgebobbeltes - Do geht am des Herz uff wie'n Kreppl.
Warum braucht die Mundart e Zukunft?
Fer persönlich Wachsduhm unn Äste die wo iwwer de Tellerrand e-naus wachse kenne, braacht mer e stark Worzel.

hüseyin_köroglu.info

*1971 in Gross-Gerau.

Wenn er nicht gerade beim Hessischen Rundfunk für den guten Ton sorgt, ist er entweder mit den Besidos auf der Bühne oder in den Orange-box-Studios an den Reglern.

Dieter Glogowski präsentiert

WEITSICHT

Multimedia-Festival DARMSTADT

Rhein-Main

MULTIMEDIA-FESTIVAL

Fr. 10. - So. 12. Nov. 2017

darmstadtium
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

FARO
Fotografie
Adventure
Reisen
Outdoor

Über 100 Aussteller und Organisationen präsentieren sich im Rahmen der Weitsicht im darmstadtium-Foyer zu den Themen **Fotografie, Adventure, Reisen und Outdoor.**

Sa/So 10-20 Uhr • Eintritt frei!

NUTZEN SIE DEN KARTENVORVERKAUF:

Kleine Fluchten, Darmstadt, Magdalenenstr. 3, Tel. 06151-71 72 89
fotogena, Darmstadt, Rheinstr. 7-9, Tel. 06151-1 77 37-6
Ticketshop-Luisencenter, Darmstadt, Tel. 06151-2 79 99 99
Frankfurt-Ticket, Frankfurt, Hauptwache, Tel. 069-13 40 400
Jack Wolfskin Store, Frankfurt, Neue Kräme 30, Tel. 069-21 99 8800
Karten zum selbst Ausdrucken und weitere Infos: **www.weitsicht-darmstadt.de**

Jack Wolfskin

MultiMedia fotogena
Mit großer Fotomesse „multimediale"

KLEINE FLUCHTEN

RINGFOTO
Europas größter Fotoverbund
STARKER PARTNER des Fotofachhandels und der WEITSICHT 2017.

FRIZZ
DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

DAV
Deutscher Alpenverein
Darmstadt-Starkenburg

Willkommen unterwegs.
ASI Reisen

DAS PROGRAMM:

Christoph Rehage
Freitag, 10.11.2017 19:30 Uhr

Andreas Zmuda & Doreen Kröber
Samstag, 11.11.2017 10:30 Uhr

Klaus Echle
Samstag, 11.11.2017 14:00 Uhr

Stefan Rosenboom
Samstag, 11.11.2017 17:00 Uhr

Reiner Harscher
Samstag, 11.11.2017 20:00 Uhr

Mario Goldstein
Sonntag, 12.11.2017 10:30 Uhr

Katja & Josef Niedermeier
Sonntag, 12.11.2017 14:00 Uhr

Heiko Beyer
Sonntag, 12.11.2017 17:00 Uhr

Dirk Bleyer
Sonntag, 12.11.2017 20:00 Uhr

Von Thomas Herget | Fotos: Veranstalter

Suche nach tropfenden Duschen

„Winterreise“ (ab 11.), „Die rote Zora“ (ab 19.) und „Indien“ (ab 29.) im Darmstädter Staatstheater

Anders als gewohnt startet Tim Plegge als Chef des Hessischen Staatsballetts nicht mit einem Dreiteiler, sondern mit einem Handlungsballett in die neue Spielzeit. Dabei soll der „gewohnte Pfad des Erzählens ein wenig verlassen“ werden: Thema ist Franz Schuberts Liederzyklus „Winterreise“ in der Orchester-Bearbeitung des Wiesbadener Komponisten Hans Zender. Kameradschaft und Solidarität, sich als Individuum nicht beugen zu lassen in der Masse von Konformisten, das sind Werte, die der Autor Kurt Held in seinem 1941 erschienenen Kinderbuch „Die rote Zora und ihre Bande” vermittelte. Regisseur Ulf Goerke könnte in Darmstadt die Botschaft noch ausbauen, wenn er nicht klagt, sondern schonungslos fragt, woran es liegt, dass junge Menschen auf die Straße ins Abseits geraten. Im Auftrag des Fremdenverkehrsverbandes reisen hingegen Heinz Bösel und Kurt Fellner durch die Lande und überprüfen die Qualität von Landgasthöfen. Sie essen sich durch rustikale Speisekarten und schlafen in durchgelegenen Betten, immer auf der Suche nach dem Haar in der Suppe und tropfenden Duschen. David Gieselmanns hessische Fassung von Josef Haders Kult-Road-Trip „Indien“ führt nicht durch Österreich, sondern ins Land von Handkäs und Ebbelwoi. Außerdem im Spielplan: „Judith“ (Foto).

■ www.staatstheater-darmstadt.de

Apfelkuchen gegen Alltagswahnsinn

Schwester Cordula im Büttelborner Café Extra (10.)

Nachdem sich Saskia Kästner mit ihrem Alter Ego „Schwester Cordula“ die heile Welt der Arztromane vorgeknöpft hatte, gilt ihr neuester Streich den Kitschromanen, in denen Mutti im Vordergrund steht. Wer spröde Lesungen kennt und sich blumigere Vorträge wünschte, der gerät hier in eine überbordende Fleurop-Welt: Die gelernte Wirtschaftskorrespondentin gurrt, schnurrt, kiekst und tanzt den Text, schlüpft blitzschnell in quicklebendig aufpoppende Trivial-Figuren. Nach Büttelborn kommt die Karlsruherin im Rahmen der Südhessischen Kabarettnächte.

■ www.cafeextra.de

Absurde Minidramen

Susanne Hasenstab und Emil Emaille in der Darmstädter Centralstation (18.)

Den Stoff für ihre ersten Mundart-Kolumnen rang sie scheinbar belanglosen Gesprächen im Zug ab. Mittlerweile ist das hessische Alltags-Gebabbel auf fünfhundert Folgen, mehrere Bücher und einige Bühnenprogramme angewachsen. Für ihr neues Leseprogramm „Warum ist die Katze so dick?“ hat die Aschaffenburger Kolumnistin Susanne Hasenstab wieder halbgare Sprach-Fetzen in absurd-komische Minidramen verwandelt, die sie zusammen mit ihrem Bühnenpartner Emil Emaille vorträgt.

■ www.centralstaion-darmstadt.de

bühne.shortcuts

Liebgewonnener Big Brother

„1984“ im Mannheimer Nationaltheater (ab 25.)

Als George Orwell 1948 seinen utopischen Roman „1984“ schrieb, galt seine Kritik dem real existierenden Kommunismus unter Stalin. Die düstere Zukunftsprognose vom Leben in einem Überwachungsstaat wird seitdem gerne zitiert, wenn es darum geht, Bürgerrechte gegen totalitäre Tendenzen zu verteidigen. Einen weiteren Versuch unternimmt in Mannheim nun Georg Schmiedleitner (Regie), der an gleicher Wirkungsstätte gerade Brechts „Heiliger Johanna“ (Foto) aller Ideologien beraubte.

Außerdem sehenswert im laufenden NTM-Spielplan: Noah Haidles „Für immer schön“ (seit 7.10.).

■ www.nationaltheater-mannheim.de

Blutige Weiberfastnacht

Neue Bühne Darmstadt spielt „Die Fastnachtsbeichte“ (ab 3.)

Nicht ganz pünktlich zur Weiberfastnacht bringt das Team um Regisseurin Renate Renken Carl Zuckmayers mitreißende Meistererzählung „Die Fastnachtsbeichte“ nach Arheilgen. Hier dreht sich alles um den Karneval und die Liebe hinter Masken, um Schuld und Sühne, und die Sehnsucht des Menschen nach einem Aufgehobensein in der Welt. Der Dolch im Rücken des jungen Soldaten führt natürlich auch hier zu einem überraschenden Ende am Morgen des Aschermittwochs.

Das Theater kann gerne kostümiert besucht werden.

■ www.neue-buehne.de

Großer Grusel nach Halloween

Premieren-Offensive im Darmstädter Moller Haus

Randvoll präsentiert sich der herbstliche Spielplan im frisch sanierten Freimaurer-Logenhaus, das der hiesigen Freien Theaterszene nach Monaten in einer Exilbehausung nun erneut als Heimstätte dient. Gruselig entführt bereits das TUD Schauspielstudio mit „Dracula“ (ab 1., Foto) einen Tag nach Halloween ins finstere Transsilvanien. Mit „Ist da jemand?“ (ab 4.) und „Käferkillen - oder wie man einen Menschen speichert“ (ab 10.) hat das Theater Transit dann gleich zwei heiße Schauspiel-Experimente im Feuer.

Unbedingt vormerken sollte man sich auch die „ImproShow“ (12.) und „Zauberei für Kids“ (26.).

■ www.theatermollerhaus.de

Treibstoff des Terrors

„Kampf des Negers“ (ab 3.) und „Invisible Hand“ (ab 10.) im Schauspiel Frankfurt

Bernard Marie Koltès Drama „Kampf des Negers und der Hunde“ (Foto) erzählt vom Fremdsein und der Angst einer Gesellschaft. Am Bochumer Schauspiel inszenierte Regisseur Roger Vontobels mit den Schauspielern Jana Schulz und Werner Wölbern einen packenden Theaterabend, der jetzt am Main in den Kammerspielen zünden soll. Im Bauch des Schauspielhauses gibt eine Woche später auch der neue Intendant Anselm Weber seinen Regie-Einstand. Mit „Invisible Hand“ hat der ebenfalls einen echten Konfliktstoff aus Bochum im Gepäck: Der Erfolgsautor Ayad Akhtar gießt darin die drängenden Fragen unserer Zeit in einen spannenden Terror-Thriller, in dem kulturelle und politische Identitäten hinterfragt werden.

■ www.schauspielfrankfurt.de

Widersprüchlicher Reformator

„Martinus Luther“ im Wormser Theater (16.)

Halbnackt liegt der junge Martin neben dem versengten Baum und schreit sich die Seele aus dem Leib nach seinem Vater. Gemeint ist natürlich Gott, der ihn aus den Seelenqualen retten soll. Das grandiose Bühnenstück „Martinus Luther“ von John von Düffel in der Bearbeitung der Kompanie „theaterlust“ zeigt den Weg Luthers vom leidenschaftlichen jungen Zweifler zum verbitterten Hassprediger. Ausgerechnet in Worms, wo der kleine Mönch einst die päpstliche Kurie herausforderte, ist am Ende von Thomas Lufts Inszenierung ein unerbittlicher alter Mann zu sehen, der buchstäblich über Leichen geht. Weiterhin sehenswert im Spielplan des Wormser Theaters: der Comedian René Marik (3.) und die Komödie „Die Känguru-Chroniken“ (21.).

■ www.das-wormser.de

Kleenex-Tücher gegen den Ehefrust

„Alles über Liebe“ im Bürgerhaus Sprendlingen (14.)

Überall im Raum sind Kleenex-Boxen verteilt. Sie drapieren die facettenreiche erste Sitzung einer Paartherapie, die Anna und Carlos als letzte Möglichkeit erwogen haben, um ihre Beziehung zu retten. Vor einer hoffnungslos überforderten Therapeutin sagen sich die beiden so kräftig die Meinung, dass die Fetzen fliegen und sogar ein Schaumstoffschläger zum Einsatz kommt. Ihr Problem heißt Ehe - mit all den Erwartungen, Entbehrungen und Enttäuschungen. Regisseur Jürg Schlachter hat mit Renan Demirkan, Giovanni Arvaneh und Tanja Schumann ein starkes Komödien-Trio vor den Boulevardtheater-Karren gespannt, das selbst die platten Momente in Stephan Eckels Stück „Alles über Liebe“ locker überspielt.

■ www.buergerhaeuser-dreieich.de

KULTUR 2017
November
in Groß-Umstadt

		VVK* / AK
03. - 03.12.	19 h Eröffn. | Säulenhalle Ausstellung: „KONTRASTE“ Bernd Wittelsbach, Fotografie und Heinz Mack, Skulpturen	
Sa 04.11.	20 h | Pfälzer Schloss „Welthits uff hessisch“ mit Tilman Birr und Elis | Veranstalter: ArtCON	19,70.- / 21.-
So 05.11.	16.30 h | Stadthalle Kinder- und Jugendchortag	10,-
Do 09.11.	20 h | Stadthalle Panorama-Multivision: „KANADA - Der Westen und Alaska“ mit Georg Krumm	12.- / 13.-
Fr 10.11.	15.00 h | Pfälzer Schloss Lesung: „Der kleine Drache Kokosnuss bei den wilden Tieren“ mit Ingo Siegner für Kinder ab 5 J. in Kooperation mit der Bücherkiste	Erw. 6,50.- / 7,- erm. 4,30.- / 5,-
Sa 11.11.	19.00 h |Stadthalle Sportlergala	
So 12.11.	17.00 h | Pfälzer Schloss Soirée u.a. mit Philsaitig und dem Barbershopchor Main Stream Magic	12.- / 13.-
Di 14.11.	17 h | 20 h | Stadthalle Kino für Kinder: HAPPY FAMILY Kino: Victor & Addul | Kino	5.- | 7,-
Fr 17.11.	18 h | Innenstadt Umstadt - ein Gedicht, Late - Night - Shopping	
18. - 26.11.	10 h Eröffn. | Pfälzer Schloss Hobbykünstlerausstellung	
Sa 18.11. So 19.11.	12 h - 18 h | Stadthalle 10 h - 17 h | Stadthalle EigenArt - 60 Schausteller präsentieren Kunst & Handwerk	3.- 3.-

* VVK: Alle Preise inkl. 10 % VVK- und Systemgebühr.
Veranstalter: Stadtmarketing Groß-Umstadt
Tel.: (06078) 781 - 264
stadtmarketing@gross-umstadt.de

Tickets online kaufen und weitere Infos unter
www.gross-umstadt.de

Jagd hof keller
Bessunger Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

NOVEMBER

02.11. MARIANNES CHANSONABEND im Restaurant Belleville
05.11. PETRA BASSUS Parlez-moi d'amour
09.11. OLD BLIND DOGS High Energy from Scotland
10.11. ALORS ON DANSE Die Party für alle Junggebliebenen
11.11. BELLEVILLE CATS & BARSTOOL KINGSD
19.11. CÈCILE CORBEL TRIO
25.11. JUST FOR FUN Oldie-Night mit Oldies für Oldies

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

CAFE EXTRA
KLEINKUNSTBÜHNE BÜTTELBORN

Superfrauen an der Kabarettfront:
Freitag, 10. Nov. 20.00 Uhr
SCHWESTER CORDULA
liebt Groschenromane: „Elisabeth – Mutterherz aus Eis“
Heile Welt aus Muttiromanen – Groschenheftsatire

Freitag, 1. Dez. 20.00
ANNY HARTMANN
„Jahresrückblick“

Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn
06152 – 178 845 oder www.CafeExtra.de
Büttelborn ÜWG Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau

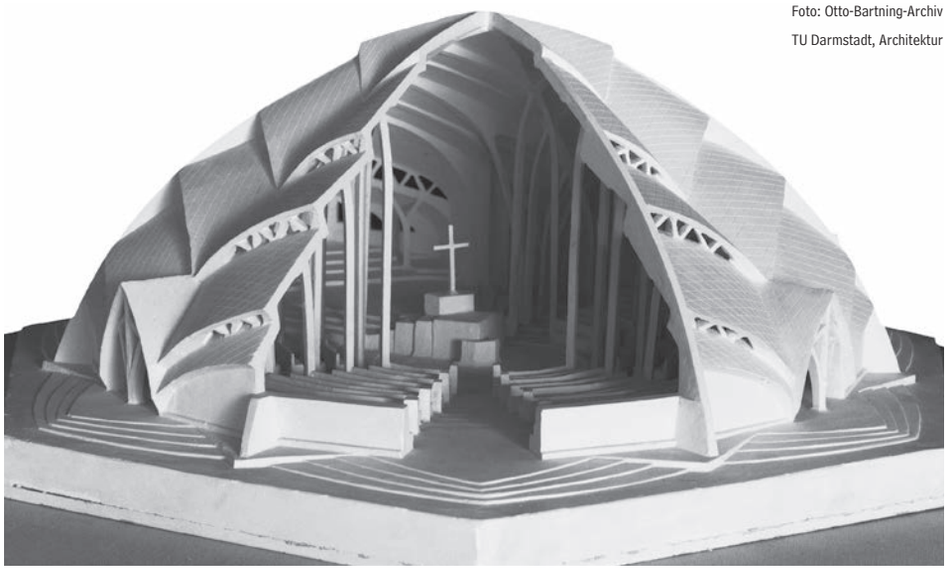


Foto: Otto-Bartning-Archiv TU Darmstadt, Architektur

Mit den Entwürfen der Sternkirche 1922 (Modellfoto) und der Stahlkirche 1928 schuf Bartning Leitbauten des Kirchenbaus.

Otto Bartning (1853-1959). Architekt einer sozialen Moderne

Ausstellung im Museum Künstlerkolonie

Für viele Darmstädter*innen ist der Architekt Otto Bartning ein Unbekannter, auch wenn sie vielleicht in dem 1954 fertiggestellten Darmstädter Meisterbaut, der Frauenklinik, geboren worden sind. Noch weniger bekannt sein dürfte die 1950 eingeweihte Matthäuskirche in der Heimstättensiedlung, eine der von ihm entworfenen Notkirchen. Mit dem Notkirchenprogramm entstanden ab 1946 in 43 deutschen Städten seriell vorgefertigte Typenkirchen.

Otto Bartning verbrachte die Zeit von 1950 bis zu seinem Tode 1959 in Darmstadt und wohnte in einem Flügel des Ernst-Ludwig-Hauses auf der Mathildenhöhe. Als Mitbegründer des Deutschen Werkbunds (DWB) nach 1945 und seines Zweitem Vorsitzenden ab 1950 sowie als Gründungsmitglied der Sektion Baukunst der Akademie der Künste 1955 beeinflusste er die programmatischen Leitlinien der Architekturentwicklung der jungen Bundesrepublik. Die Internationale Bauausstellung „Interbau 1957“ in Berlin ist ein weiterer Höhepunkt seines Lebenswerks. Unter Bartnings Leitung entstand der Bebauungsplan für das Hansaviertel. Bartning gründete 1953 in Darmstadt die Otto-Bartning-Stiftung. Das Otto-Bartning-Archiv ist heute im Fachbereich Architektur der TU Darmstadt untergebracht.

Die Ausstellung „Otto Bartning (1853-1959). Architekt einer sozialen Moderne“, die ab dem 19. November im Museum Künstlerkolonie zu sehen ist, würdigt erstmals alle Bereiche des vielschichtigen Lebenswerks von Otto Bartning. Als Architekt und Theoretiker der Moderne, als Inspirator und Kritiker, Schriftsteller und Berater hat Bartning die Baukultur des 20. Jahrhunderts nachhaltig geprägt. Dabei setzte er neue Maßstäbe in der engen Verbindung von künstlerischem Anspruch und sozialer Verantwortung, berücksichtigte in seinen in ganz Deutschland und auch im europäischen Ausland errichteten Kultur-, Sozial- und Wohnbauten menschliche Bedürfnisse, Gebrauchsfähigkeit und Akzeptanz. In seinem Bestreben, stets auch der spirituellen Dimension im Leben der Gesellschaft einen angemessenen Raum zu geben, avancierte er schon früh zum Protagonisten des modernen evangelischen Kirchenbaus.

Die umfassende Retrospektive führt anhand von originalen Zeichnungen, Fotografien und Architekturmodellen durch vier Epochen deutscher Geschichte. Viele bisher noch nicht präsentierte Exponate sind zu sehen, da für die Ausstellung erstmals der im Otto-Bartning-Archiv der TU Darmstadt erschlossene gesamte private Nachlass Bartnings zur Verfügung stand.

Kuratorin der Ausstellung ist die Architektur- und Kunsthistorikerin Sandra Wagner-Conzelmann. Stationen der Ausstellung waren bereits die Akademie der Künste, Berlin, und in Bartnings Geburtsstadt Karlsruhe die Städtische Galerie Karlsruhe. BRIGITTE KUNTZSCH

Otto Bartning (1883-1959). Architekt einer sozialen Moderne
Sonderausstellung im Museum Künstlerkolonie vom 19. November 2017 bis zum 18. März 2018
Eröffnung am Samstag, 18. November 2017, 18:30 Uhr
■ www.mathildenhoehe.eu

kunst.shortcuts

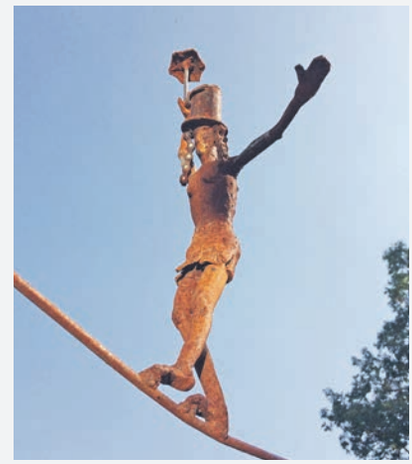


Foto: Waldoni

„Mehr als schön“

Nachhaltige visionäre Studentenprojekte im Designhaus

Die neue Designrichtung „Ecodesign“ hat das Ziel, ökologische Aspekte in Planung, Entwicklung und Gestaltung frühzeitig einzubinden. Die Designausstellung bis 19.11. im Designhaus an der Mathildenhöhe präsentiert Innovationen und Zukunftstrends aus dem nachhaltigen Design in Zeiten der Digitalisierung. Über alle Gestaltungsdisziplinen hinweg werden visionäre Studentenprojekte aus Hessen präsentiert, die in der Gegenwart Missstände aufgreifen oder für die Zukunft lebenswerte Räume erforschen. MN

■ www.hessendesign.de

„fokus Mensch“

Detlef Kraft und Michael Fieseler im Treffpunkt Kunst

„fokus mensch“ heißt das Motto des diesjährigen „Treffpunkt Kunst“. Die Ausstellung von Detlef Kraft und Michael Fieseler ist noch bis zum 22. Dezember in der Zentrale der bauverein AG, Siemensstraße 20 in Kranichstein, zu sehen. Kraft und Fieseler lassen sich von Menschen inspirieren – Kraft als plastischer Künstler, Fieseler als Maler. Beide sind in Darmstadt keine Unbekannten und waren schon Preisträger der Darmstädter Sezession. MN

■ www.detlef-kraft.de
■ www.michael-fieseler.de

Kunstausstellung Waldoni

Kunst aus Schrott, Stein und Holz

Am 12.11. von 15-18 Uhr kann im Circuszelt (Grenzallee 4-6, Darmstadt-Eberstadt) des Circus Waldoni eine außergewöhnliche Ausstellung besucht werden. Über zwei Jahre sind in Kooperation mit der Mühltalschule sowie im Rahmen von Sozialstunden und in den offenen Atelierzeiten ausdrucksstarke Kunstwerke geschaffen worden. Besucher*innen können sich in dem schönen Ambiente des Zeltes von den Kunstwerken der jungen und alten Künstler*innen verzaubern lassen. Durch den Kauf der Kunstwerke wird die Bildhauerwerkstatt unterstützt. MN

■ www.waldoni.de

literatur.tipps

Mi., 1.11., 19:30 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
LESEBÜHNE
Neue Gedichte von Monika Endres-Stamm (Feldafing) und Nancy Hünger (Erfurt), mit einer Einführung von Bernd Leukert (Frankfurt/Main)

Mi., 1.11., 20 Uhr, Bücherinsel Dieburg
Andreas Föhr: „Schwarzwasser“ - Tegernseekrimi

Do., 2.11., 19 Uhr, Galerie TRIGON, Eberstadt
„Die Zeit dazwischen“
Lyrik (Barbara Zeizinger) und Cello (Gunilda Wörner)

Fr., 3.11., 19 Uhr, Circus Waldoni, Eberstadt
Silke Scheuermann. „Wovon wir lebten“
Benefizlesung. Für das leibliche Wohl sorgt der Soroptimist Club Darmstadt mit Fingerfood aus eigener Herstellung, für die Getränke und ökologischen Weine der Weinhändler Hans-Jürgen Montag. Der Erlös des Abends ist für die Kinder- und Jugendarbeit im Circus Waldoni und das Netzwerk Darmstadt-Eberstadt Süd bestimmt.

Sa., 4.11., 20 Uhr, Goldene Krone, Darmstadt
Krone-Slam
Der Dichterwettstreit der Königsklasse

So., 5.11., 17 Uhr, Stadtkirche, Darmstadt
Literarischer Herbst – Attila Bartis: „Das Ende“

Mo., 6.11., 19 Uhr, Literaturhaus, DA
Deutsche Autoren und der Zweite Weltkrieg / die Nazidiktatur: Wolfgang Borchert (1921 – 1947) – „Sag NEIN!“
Mitwirkende: Peter Benz, Karlheinz Müller und Horst Schäfer

Di., 7.11., 19 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
Natascha Wodin: „Sie kam aus Mariupol“
Moderation: Wilfried Schoeller

Di., 14.11., 19 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
Eva Demski: „Den Koffer trag ich selber“

So., 19.11., 11 Uhr, Das literarische Wohnzimmer, DA
Rose Ausländer (1901-1988)

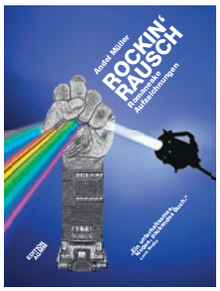
Mo., 20.11., 20 Uhr, Bücherinsel Dieburg
Jan Seghers: „Menschenfischer“ – Frankfurt-Krimi

Di., 21.11., 19 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
„11/10“ - vorgestellt von Darmstadts unabhängigen Buchhandlungen und der Buchhandlung Das LeseZeichen aus Groß-Zimmern

Mo., 27.11., 19.30 Uhr, Stadtkirche, Darmstadt
Literarischer Herbst – Andel Müller: „Rockin‘ Rausch – in Bogen und Bausch“

Di., 28.11., 19.30 Uhr, Stadtkirche, Darmstadt
Literarischer Herbst: Ein Abend mit Matthew Sweeney „Mond und Hund“ & Jan Wagner

Mi., 29.11., 19.30 Uhr, Stadtkirche, Darmstadt
Literarischer Herbst: Rainer Wieczorek „Form und Verlust“ / Norbert Grossmann „Improvisationen“



Andel Müller: Rockin‘ Rausch in Bogen und Bausch

384 Seiten
Edition AGMM Darmstadt 2017
ISBN: 978-3-00-057658-4
20,- €
ab 8.11. im Buchhandel
■ www.rockin-rausch.de

Romaneske Aufzeichnungen nennt Andel Müller sein Buch, schraubt damit die Erwartung auf eine stringente Handlungsabfolge gleich mal runter. Man verortet sich schnell mit dem Ich-Erzähler, zumal als Darmstädter und nahezu der gleichen Generation entstammend, Rhythmen und Riffs durchstürmen das Hirn. Ein beachtlicher Mehrwert zwischen den Zeilen, wenn nach Brandnachtvergleich und luisencentraler Bunkerarchitekur beim Sonnen-Balkon-Frühstück mit der „Baronin-Oma“ unvermittelt auch noch der Traunsee und die Berge in den Blick geraten, Gmunden womöglich und die Terrasse des Esplanades?

Also ein Generationsbuch? Ja. Und autobiographisch? Mehr als das: Der Handlungsrahmen spannt sich vom 1. Weltkrieg, die Nazi-Zeit mit dem 2. Weltkrieg, über die Nachkriegs- und Aufbau-Jahre, dem Kalten Krieg bis zum Aufbruch der 68er-Zeit mit den Darmstädter Schüler-Unruhen bis in die Gegenwart hinein. Und Andel Müller wäre nicht Andel Müller, wenn er seine personale Erzählhaltung nicht auktorial aufmischen würde, weniger mit moralischen Zeigefinger als mit erhobener Faust, wenn es z.B. gilt, die Verstümmelungen medialer Kommunikation zu geißeln.

Am stärksten wirkt das Buch, wenn es, ohne den Kontext der Zeitentwicklung zu vernachlässigen, einfach nur erzählt, aus dem Leben des Vaters, des Großvaters und, vor allem, der geliebten „Baronin-Oma“. Denn Schreiben kann er, der Lehrer, Literat und Feuilletonist, geadelt durch die hochkarätige Besetzung des Lektorats mit Christian Döring und die prominente Liste von Unterstützern. So bringt der seit Anfang der 70er offen schwule Andel nicht nur deftig Fußballjugendliches zu Papier, sondern auch hetero-erotisch Erwachsenes auf den Punkt, lässt uns an den Gefühlsüberflutung der Protagonisten teilhaben: Come together, right now, over me.

Beatles, Kinks, Stones, Eric Clapton, Pink Floyd, Michael Jackson, Müller rauscht durch die Rockgeschichte, bisweilen so, dass der Rezensent dazu neigt, die Songtexteinspielungen zu überlesen. Wie mag es da Jüngeren ergehen, denen er Rockin‘ Rausch durchaus zur Lektüre empfehlen möchte? Zumal das manifeste Ende des Buchs in science-fiktionale Surrealität aufsteigend uns eine hoffnungsvoll humanistische Weltenwende verspricht, wagemutig und heiter zugleich.

FRIZZ empfiehlt!

Buch des Monats Nov. 2017

Maßstäbe in der Welt der Bücher ...

... setzen die monatlichen Buchempfehlungen aus Darmstadt.

Péter Nádas: Aufleuchtende Details

Memoiren eines Erzählers
Aus dem Ungarischen von Christina Viragh
Hardcover, 1.280 Seiten, Rowohlt 2017
ISBN 978-3-498-04697-2
39,95 €

Aus der Begründung der Jury

Nicht nur das zwanzigste Jahrhundert scheint in ungeheurem Detailreichtum vor uns auf, wir bezeugen lesend auch die Genese des Erzählens aus der Gewalterfahrung: Razzia, Sabotage, Brückenkopf sind die ersten deutschen Worte, die das Kind jüdischer Eltern, die sich im kommunistischen Widerstand engagieren, hört. 1942 geboren, an dem Tag, als das Hamburger Reserve-Bataillon 101 die 1259 Bewohner des Ghettos von Misotsch liquidierte, ist diese Gewalterfahrung konstitutiv für den selbst bescheinigten „komplexen Reflexionszwang“ und für „ein Gefühl für Einzelheiten“. Die Liebe zum Detail erwächst aus dem unbedingten Willen und der Not-Wendigkeit, den der Massenvernichtung zum Opfer Gefallenen, den am Krieg und am eigenen Scheitern Verzweifelten ihre Integrität – und damit ihre Würde - zu restituieren. Erzählen ist bei Nadás Notwehr und Einspruch gegen das schrecklich Vorgefundene: „Ich wollte wissen, wer die Toten ihres Herzens waren, die Toten meiner toten Mutter, die Toten meines toten Vaters.“ Wer die haarfeine Erforschung eines Lebens inmitten größter Verwerfungen lesend begleitet hat, kennt sie, am Ende, die Toten, bedrückt und beglückt zugleich.

DAGMAR LEUPOLD

Von Benjamin Metz | Fotos: Veranstalter

Depeche Mode

Fr. 24.11., 20 Uhr, Festhalle, Frankfurt

Mit Millionen verkaufter Alben und Live-Konzerten in aller Welt gehören Depeche Mode zu den ganz großen Protagonisten der globalen Pop-Szene. Hierbei haben sich die Synthie-Pop-Pioniere aus Basildon immer wieder neu erfunden und Klassiker wie „People Are People" oder „Master And Servant" erschaffen. Bis heute inspirieren Depeche Mode zahlreiche Künstler und Bands. Mit der „Global Spirit Tour" und der neuen CD, dem 14. Studioalbum der Band, setzen Depeche Mode ihren Weg konsequent fort, der eine Geschichte musikalischer Innovation und ungebrochener Anziehungskraft ist.

Infos & Tickets: 01806 / 570070

■ www.eventim.de

Kraftklub

Sa. 4.11., 20 Uhr, Festhalle, Frankfurt

Es ist durchaus bemerkenswert, wie beständig und steil die Erfolgskurve von Kraftklub nach oben zeigt. Die Nachfrage nach Konzerten bleibt riesig, die Shows sind nicht selten innerhalb weniger Minuten ausverkauft, die Alben sind immer in den Charts, Slots gibt es auf den größten Festivals (natürlich haben Kraftklub auch ihr eigenes, das „Kosmonaut") - man fragt sich, was da noch kommen soll?! Die Begeisterung reißt einfach nicht ab. So dürfte auch die Tour zum neuen Album „Keine Nacht für Niemand" zum Triumphzug für die Chemnitzer werden, keine Frage.

Infos & Tickets: 01806 / 570070

■ www.eventim.de

Rise Against

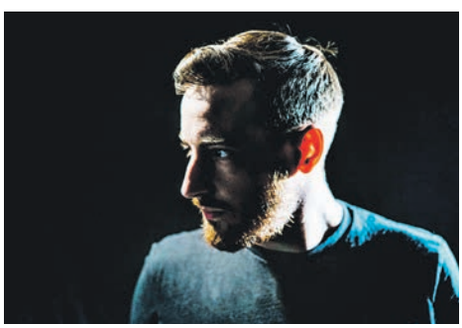
Mi. 15.11., 20 Uhr, Festhalle, Frankfurt

Wo Rise Against die Bühne betreten, brennt die Luft. Die vierköpfige Band aus Chicago ist ohne Frage der lebende Beweis dafür, dass Punk und kommerzieller Erfolg sich gegenseitig nicht zwangsläufig ausschließen. Seit 18 Jahren weist die Band eine politisch korrekte Richtung. Dafür nutzt sie die Punk-Plattform, um sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen. Die Mitglieder von Rise Against wuchsen während der Regierungszeit von George W. Bush. Seitdem veröffentlichen sie Alben. Live liefert das Quartett ein lautstarkes und mitreißendes Polit-Punk-Spektakel.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 01806 / 570070

■ www.eventim.de



Casper

Sa. 18.11., 20 Uhr, Festhalle, Frankfurt

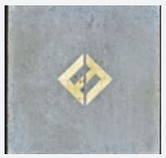
Lange Zeit war es still um Emo-Rapper Casper. Dann flackerte Mitte Juni plötzlich eine Öllampe auf seiner Website casperxo.com auf. Beobachter und Fans knackten bald das Rätsel: die Lampe sendete den Morsecode „Lang lebe der Tod". Parallel erschien auf der Website langlebedertod.com ein Countdown. Dieser endete zu der Zeit, als Casper seine letzte Zugabe beim Kosmonaut Festival spielte, um im Anschluss daran auf der Bühne zu verkünden, dass ein neues Album namens „Lang Lebe Der Tod" erscheinen wird, das Casper nun auch live präsentieren wird.

Infos & Tickets: 01806 / 570070

■ www.eventim.de

musik.shortcuts

FRIZZ CD des Monats



Foo Fighters

Concrete and Gold (RCA/Sony)

„Ein Sgt. Pepper des Alternative-Rock" schwebte Foo Fighters Boss Dave Grohl im Vorfeld der Produktion des neuen Albums vor und in der Tat pendelt die neue CD „Concrete and Gold" soundmäßig zwischen Beatles, Pink Floyd und Motörhead. Dazu gesellen sich illustre Mitstreiter wie Paul McCartney, R'n'Bler Shawn Stockman von Boyz II Men und Mega-Star Justin Timberlake (!) – allesamt Herren, die man nicht im FF-Umfeld vermutet hätte. Doch deren Input tut den Songs tatsächlich gut und so mischen die neuen Songs mit jeder Menge 60s Opulenz. Stadion-Alternative-Rock in Reinkultur!

Marilyn Manson

Heaven Upside Down (Caroline/UID)

Was waren die ersten Alben von Marilyn Manson noch für Kracher! „Antichrist Superstar", „Mechanical Animals" – ein einziger Höllenritt und ein mega Tritt in die Ärsche des Establishments! Die letzten Alben „Born Villain" und „The Pale Emperor" zeigten den einstigen „Shock-Rocker" jedoch als langweiliges Schreckgespenst. Eine Reihe, an die leider auch der neue Longplayer „Heaven Upside Down" nahtlos anknüpft.

Cro

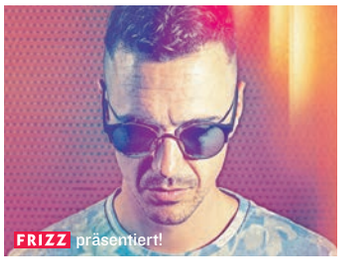
Tru (Chimperator/Groove Attack)

Dass das Erwachsenwerden so seine Tücken hat, scheint auch Pandamaskenmann Cro mittlerweile zu kapieren. Nachdem er mit dem Coming of Age-Gute Laune-Rap der beiden ersten Alben „Raop" und „Melodie" sich hierzulande innerhalb kurzer Zeit zum Superstar entwickelte, möchte sich Album Nr. 3 nun wohl „ernsteren, erwachseneren" Themen widmen. Nur blöd, wenn bei aller Ernsthaftigkeit die Coolness auf der Strecke bleibt. Dröge Plattitüden und Sexismus im großen Stil.

David Crosby

Sky Trails (BMG/Warner)

Es ist immer wieder interessant, zu erleben, wenn Künstler im Alter nochmal zu kreativer Höchstform auflaufen, so gesehen seit einigen Jahren auch bei David Crosby. Gerade mal ein Soloalbum hatte die Westcoast-Legende in knapp 25 Jahren Karriere veröffentlicht, doch seit 2014 hat Crosby jedes Jahr (!) ein wunderbares Album unters Volk gebracht und auch das Neue „Sky Trails" bezaubert mit wunderschönem Folkrock und klugen Texten. Das einstige Byrds- und Crosby, Stills & Nash-Mitglied hat einen Lauf, keine Frage!



Seven

Di. 7.11., 20 Uhr
Centralstation, Darmstadt

Seit seinem Auftritt in der TV-Show „Sing mein Song – Das Tauschkonzert“ 2016 ist der R’n’B-Künstler Seven gefragt wie nie. Viele Shows der ersten Tournee mussten sogar in größere Hallen verlegt werden und waren trotzdem ausverkauft! Dass ausgerechnet ein Schweizer die Soulmusik in Nordeuropa und mit unglaublichem Funk die Dancefloors in Deutschland und der Schweiz wiederbelebt, damit hätte wohl keiner gerechnet.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos: 0180 / 6050400

■ www.centralstation-darmstadt.de

Nils Landgren Funk Unit

Do. 9.11., 20 Uhr
Centralstation, Darmstadt

Coole Grooves, tanzbare Beats, brillante Bläsersätze und jede Menge Soul – mit diesen Zutaten haben sich Nils Landgren und seine Mannschaft zu den europäischen Statthaltern in Sachen Funk gespielt. Zum 25. Band-Jubiläum zündet die Funk Unit mit der neuen CD „Unbreakable“ ein wahres Funk-Feuerwerk und sorgt für ausgelassene Party Stimmung. Auch die Tournee zum Album zeigt: Ermüdungserscheinungen ausgeschlossen!

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos: 0180 / 6050400

■ www.centralstation-darmstadt.de

Fünf Sterne Deluxe

Fr. 10.11., 20 Uhr
Schlachthof, Wiesbaden

Fünf Sterne Deluxe bringen Deutschland den Flash zurück: Anfang Oktober erschien „Flash“, das erste neue Studioalbum der Hamburger Hip-Hop-Legenden seit 17 Jahren. Was das soll? Nun, es bringt Style, Genie und Wahnsinn zurück ins Game. Da lockert sich der verspannte Nackenbereich durch konsequentes Kopfnicken. Hamburgs Most Famous Style Crew macht weiter, wo sie seinerzeit mit Hits wie „Ja, ja… Deine Mudder“ und „Die Leude“ aufgehört hat.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

Alice Cooper

Di. 21.11., 20 Uhr
Jahrhunderthalle, Frankfurt

Mit Klassikern wie „School’s Out“ und „Billion Dollar Babies“ wurde Vincent Damon Furnier als Alice Cooper weltberühmt und ebnete gleichzeitig Bands wie Kiss, Marilyn Manson, Ozzy Osbourne, King Diamond, Lordi oder Gwar den Weg zu ihren theatralischen, monströsen Rockshows. Unter dem Titel „Spend The Night With“ kehrt der Pionier des theatralischen Hardrock mit seiner schockierenden Bühnenshow im November auf deutsche Bühnen zurück.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 01806 / 570070

■ www.eventim.de

Von Benjamin Metz | Fotos: Veranstalter | www.FRIZZmag.de

„Es soll spannend bleiben."

Goldstück – Ein multikulturelles Musikfeuerwerk

Foto: Simone Feuerbach

Erik Feuerbach, Wolle Cuntz, Peter Müller-Wiener, Markus Ries, Dirk Reccius (v.l.n.r.)

Im August dieses Jahres veröffentlichte das Darmstädter Quintett sein neues Album „Fliegen", spielte im Sommer viele Konzerte und ist im November live zu Gast im halbneun-Theater. FRIZZmag sprach mit Gitarrist Peter Müller-Wiener.

FRIZZmag: Ein Veranstalter hat den Sound eurer Band Goldstück einmal als „bluesig-groovenden Balkancountrysambapop" bezeichnet. Ein ziemliches Wortungetüm – wie würdest du eure Musik beschreiben?

Peter: Da machen wir uns schon seit Jahren Gedanken drüber. Es kommt immer auf das Thema des einzelnen Stücks an. Ich habe zum Beispiel einige Jahre in der Türkei gelebt und das fließt mit ein, aber ich habe auch einen Song über eine afrikanische Frau, Maria, geschrieben und der ist dann eher von ihrer Heimat und der dortigen Musik inspiriert. Und die Balkansounds und der Blues sind dann wieder andere Themen. Wir passen da in keine Schublade und das ist gut so. Es soll lieber spannend bleiben.

Deine Kollegen und du habt schon in zahlreichen, ganz unterschiedlichen Bands der regionalen Musikszene, wie Paddy Goes To Holyhead, En Haufe Leit oder Against The Grain gespielt. Wie habt Ihr zusammengefunden?

Ich habe früher mit meinem Kollegen Krishna Meindl als Duo „2cl" oft alte Rocksachen und Blues-Nummern live gespielt. Da waren wir recht alleine auf weiter Flur, irgendwann haben das immer mehr Bands aufgegriffen und es wurde etwas langweilig. Dann habe ich lange Jahre nur sehr wenig Musik gemacht, aber nach und nach kamen Erik, Wolle und Markus dazu. Ich wollte schon ewig mal meine eigenen Songs mit einer Band auf die Bühne bringen und nun hatte ich die Gelegenheit, das mit einer tollen Gruppe umzusetzen. Mit der Zeit hat sich dann unser ganz eigener Sound entwickelt.

Sogenannte Balkan Beats erfreuen sich mittlerweile auch hierzulande allergrößter Beliebtheit. Was macht deiner Meinung nach den Reiz dieser Musik aus?

Als ich in den 70er Jahren in der Türkei lebte, hat mein Vater immer Langwelle-Sender aus Rumänien und Bulgarien gehört. Da lief immer diese Musik, und ich fand die total irre. Als ich diesen Sound dann hier vor einigen Jahren wieder gehört habe, war ich sofort wieder Feuer und Flamme! Für mich spielen da natürlich viele Erinnerungen mit rein. Aber ich denke, dass der Reiz des Balkan-Sounds einfach in diesem enormen Groove liegt. Man muss einfach dazu tanzen und Tanzen ist für mich das Wichtigste.

Der Balkan ist politisch ein oft konfliktbeladenes Thema. Ihr seid auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise vor zwei Jahren für das Bündnis „Darmstadt bleibt weltoffen" auf die Bühne gegangen. Musik ist ein guter Brückenbauer, wie es scheint.

Ja, auf jeden Fall! Gerade in Deutschland. Wir lagen schon immer in der Mitte. Alle kamen von außen rein und gingen wieder weiter in die Welt. Wir waren im Grunde schon immer eine Melange. Es gibt so viele Kulturen und Einflüsse in diesem Land, die einen inspirieren und aus denen man schöpfen kann. Wir alle finden uns in dieser Vielfalt wieder. Und als Deutscher türkische Musik zu spielen, ist keine Anbiederung sondern vielmehr Ehrerbietung.

Ihr habt im August Eurer zweites Album „Fliegen" veröffentlicht. Wie sehen Eure weiteren Pläne aus?

Gute Frage. Ich bin froh, über das, was wir erreicht haben. Wir sprechen als Band eine Sprache und sind in der Lage, die Leute zu begeistern. Viele Leute, die zu unseren Konzerten kommen, kennen uns vorher nicht, und die meisten gehen aber mit einem tollen Gefühl nachhause. Das ist wunderbar. So darf es weitergehen, denn live zu spielen ist einfach das Allerschönste!

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Sa., 18.11., 20.30 Uhr, halbneun-Theater, Darmstadt

■ www.goldstueck-info.de

locals.shortcuts

+++ Der Motorcity Song Contest ist immer wieder ein Highlight in Rüsselsheim! Auch dieses Jahr präsentieren sich wieder größtenteils exklusiv für diesen Abend formierte Bands bekannter Musiker aus der Region zu einem bombastischen Thema: 90s Dance2Bands – die Eurodance Transformation! Gastgeber sind wieder das charmante Moderatoren-Duo Penny Lane & Candy Endie. +++

Sa. 4.11., 22 Uhr, das Rind, Rüsselsheim
■ www.dasrind.de

+++ Metalfreunde, aufgepasst: Unleash The Sky (Foto), die lokalen Helden der Metal- und Hardcore-Szene, sind im November live zu Gast im Weinheimer Café Central und laden mit großem Gefolge zur Metal-Sause. Mit dabei sind die Kollegen von Rising Anger, Broken Vein und Protecting Paradise. Dürfte ein ziemliches Brett werden, dieser Abend! +++

Fr. 10.11., Uhr, Café Central, Weinheim
■ www.cafecentral.de

+++ Der bekannte Pianist, Organist, Komponist und Dirigent Norbert Grossmann lädt wieder zu einem Konzert mit intuitiv improvisierter Musik ein. Beim Konzert in der Darmstädter Martinskirche tritt Grossmann gemeinsam mit Eva Korn und Norbert Kegel auf. Dabei treffen subversive Orgel-drones auf impulsive Gongs, subtil verfremdete Flötentöne und elektronische Klangkaskaden. +++

So. 19.11., 17 Uhr, Martinskirche, Darmstadt
■ www.orgonphoenix.de

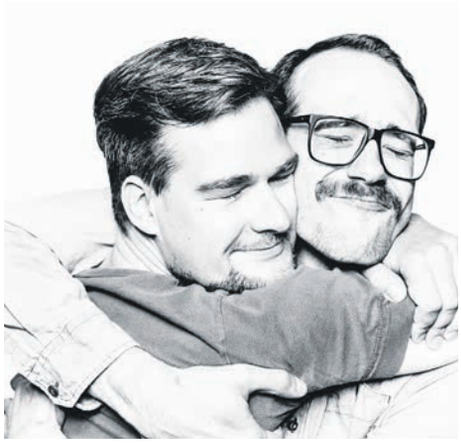
+++ Freestylerei ist die Partyreihe im Rhein Main Gebiet rund um HipHop, Soul und Classics. Der Name ist Programm und so kommt es gerne auch zu Abstechern in Genres wie House, Funk oder Artverwandtem. Am 24.11. ist Readymix Dave mit den Perlen der Black Music fürs kollektive Bouncen zuständig. +++

Fr. 24.11., 22 Uhr, Goldene Krone, Darmstadt
■ www.goldene-krone.de

+++ Metal up your life, das vielseitigste Metal-Festival Darmstadts, geht in die vierte Runde. Fünf Bands laden im Saal der Oetinger Villa zum Headbangen ein, vier auf der Akustikbühne im Kaminsaal zum Mitwippen und -chillen. Mit dabei sind u.a. Abinchova aus Luzern, die dieses Jahr bereits in Wacken zu Gast waren, sowie Darkest Horizon, die Darmstädter Band All Will Know und Soulbound aus Bielefeld. +++

Sa. 25.11., 18.30 Uhr, Oetinger Villa, Darmstadt
■ www.oetingervilla.de

>> An alle Kulturschaffenden aus der Region: Wenn Ihr Veranstaltungstipps aus der Region habt oder auf dieser Seite mit eurer Band / Location / Projekt vorgestellt werden möchtet, schreibt einfach eine E-Mail an: b.metz@frizzmag.de



Le Clüb mit Kollektiv Turmstrasse

Sa. 4.11., 23 Uhr, Halle 02, Heidelberg

Als die beiden Herren vom Kollektiv Turmstrasse vor einem Jahr das letzte Mal bei Le Clüb in der Halle02 auftraten, haben sie ein unglaubliches Feuer der Liebe entfacht! Und da diese unvergessliche Nacht den Feierwütigen und insbesondere den beiden sympathischen Hamburgern noch sehr gut in Erinnerung geblieben ist, war gleich danach klar: die Fans von Le Clüb brauchen die beiden Nordlichter so schnell es geht wieder! Im November ist es nun endlich wieder so weit: Kollektiv Turmstrasse erneut live in Heidelberg, zwar nicht in der Turmstraße, dafür aber wieder im Kollektiv mit ihren ergebenen Fans! Das letzte Mal rundeten Ben Loco und Silence.kls den Abend perfekt ab. Klare Sache, dass die beiden auch diesmal wieder dabei sein werden.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 06221 / 33 8 999 0

■ www.halle02.de

Kellergymnastik mit Leo Yamane

Sa. 4.11., 23 Uhr, Schlosskeller, Darmstadt

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts hat sich Partymachen zu einem umgangssprachlichen, weltweit gebrauchten Begriff entwickelt. Was im Allgemeinen unter Sport oder einer Party verstanden wird, ist weniger eine Frage wissenschaftlicher Dimensionsanalysen, sondern wird weit mehr vom alltagstheoretischen Gebrauch bestimmt. So wird die musikalische Untermalung in Verbindung mit einer Party auch als „Kellergymnastik“ definiert. Eine Leibesertüchtigung der besonderen Art. Die Discjockeys begleiten dieses musikalische Event mit Kompositionen aus den Genres House und Elektro, Funk, Soul und HipHop.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 06151 / 163117

■ www.schlosskeller-darmstadt.de

Deep & Dirty feat. Tim Gray und Nico Willius

Fr. 17.11., 23 Uhr, Centralstation, Darmstadt

„Deep & Dirty“ wird es, wenn Centralstation-Resident Tim Gray (Foto) und Nico Willius den Floor in der Centralstation-Lounge mit anspruchsvoller Housemusik jenseits des Mainstreams, voll schillernder Sounds der aktuellen Festival-Saison, beschallen. Willius sorgte bereits in zahlreichen Clubs für Aufsehen. Sets im 50grad (Mainz), Cocoon, U60311, Monza, Tanzhaus West, Le Panther oder Dough House (alles FFM) schmücken seine Referenzliste - nun ist er erstmals zu Gast in der Centralstation. Ein Abend für alle, die auch beim Abzappeln ihren Ansprüchen treu bleiben und sich zu tanzbaren Beats fernab von Mashup und Big Room Electro bewegen möchten. Vom Deep zum Tech: Hauptsache schön!

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 06151 / 7806999

■ www.centralstation-darmstadt.de

01. MITTWOCH

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Bukahara** Reggae, Ska, Gypsy & Balkan-Folk

Jazzinstitut Darmstadt
20:30 **BassDrumBone** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Herbert Pixner Projekt** Finest handcrafted music from the alps tour 2017
20:00 **Konstantin Wecker** Deutscher Liedermacher

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Apron** Auf dem Ponyhof Tour

02. DONNERSTAG

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Monsters of Liedermaching** Liedermacherkollektiv

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
20:00 **Nelly** Rap

STADTLEBEN

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
15:30 **Theaterspielplatz**

03. FREITAG

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
19:45 **Marijke Jährling & Band** CD-Release Konzert

Hoffart Theater
20:00 **Bouncing Bettys + The Invasion B&P** Phönix spielt Punk

Jazzinstitut Darmstadt
20:30 **FAQs** Saxofon, Violine & Piano

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
19:00 **Texas** PopD

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
20:00 **Alexander Marcus** 10 Jahre Electrolore

STADTLEBEN

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **Winter-Skyline-Party** Schiffsfahrt

04. SAMSTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Ulla Meinecke Band** Wir waren mit Dir bei Rigoletto, Boss

)Kessel
21:00 **Hugo Hellectric "Street-Music"**

Oetinger Villa
21:00 **Postford, Zo!s & Huelse** Postpunk-Konzert

The Green Sheep Pub
21:00 **- Inchequin solo - Hugh O' Neill Live!**

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **Cara Dillon** Irish/Celtic Folk

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
19:00 **Diwali** Indisches Lichterfest
20:00 **Diwali**

Hessisches Landesmuseum
13:00 **Werkstatt Zeichnen** Für Jugendliche von 15-18 Jahren

Marktplatz Darmstadt
8:00 **Datterichs Wochenmarkt**

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
17:45 **36. Sportpresseball** Mit Stargast Anastacia

Primus-Linie Frankfurt
19:30 **Riversight-Dinner mit Martinsgans** Schiffsfahrt

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
18:00 **Die Hochzeit des Figaro** Oper

05. SONNTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:30 **Nils Wülker & Band** Unbekümmert und elegant

Jagdhofkeller
20:00 **Parlez-moi d'amour** Gesang & Akkordion
20:00 **Petra Bassus** Parlez-moi d'amour

The Green Sheep Pub
10:00 **A Celtic Sunday - Sam Hall Live!**

Theater im Pädagog
20:00 **Noche Flamenca** Tanz, Gesang & Gitarre

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Banks** Mit Support von A.Cha

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
17:30 **Laternenfest** Laternen, Glühwein & Martinsfeuer

Jagdschloss Kranichstein
15:00 **Allgemeine Schlossführung** Für Erwachsene

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
9:30 **Trödelmarkt** Flohmarkt
11:00 **Ü-Ei Börse 2017**

GRIESHEIM

Linie Neun
15:00 **Tangobrunch**

06. MONTAG

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:45 **Eluveitie & Amaranthe** Maximum Evocation Tourg

07. DIENSTAG

LIVE

t

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Seven** 4 Colors Tour

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **The Dublin Legends** Konzert

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Ensemble Modern** Zeitgenössische Musikt

08. MITTWOCH

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:30 **Frischzelle Live / Low 500** Psychedelic Rock

Hoffart Theater
20:15 **Gute Stube: Odd Behold**er & Jonsy Singer/Songwritert

STADTLEBEN

DARMSTADT

Schlosskeller
19:00 **Der Feierabend** Kneipenabend mit DJs, Snacks, Spielen und Gemütlichkeit

09. DONNERSTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Nils Landgren Funk Unit** Unbreakable Tour

Jagdhofkeller
20:30 **Old Blind Dogs** High Energy from Scotland

Staatstheater Darmstadt
20:00 **I'm Old Fashioned** Liederabend mit Schlemmer, Partheil & Brenner

halbNeun Theater
20:30 **Bosart Trio** Unerhörte Meisterwerke

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **European Guitar Quartet** Gipfeltreffen der Gitarrenmusik

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
19:00 **Kayef** Chaos Tour

10. FREITAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
21:00 **Frizz Live: Die Live-Karaoke Band** Werde Darmstadts Karaoke-Star!
22:00 **Synkope + Hacke Peters + Sin of Escape / Punk** Saal

Hoffart Theater
20:00 **Still Beat - 30 Years of Absence** Mit Christian Spohn & Mikel Ulfik

Jazzinstitut Darmstadt
20:30 **Jürgen Wuchner New Quartet** Jazz

Kreistagssitzungssaal
18:00 **Thomas Gabriel Trio**

Künstlerhaus Ziegelhütte
20:00 **Zwaa aus Oarhellje**

Wasserturm
20:30 **Obo "Towermusic"** Gitarrenmusik

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
19:00 **K's Choice** 25th Anniversary Tourl

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Fünf Sterne Deluxe** HipHop Konzert

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessungen
16:00 **Winterlichter in Bessungen** Spaziergang & Bummeln

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
19:00 **Krimi-Schiff** Bube, Dame, König – Tod! Das Spiel ist aus

11. SAMSTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Byebye** Eine dir unbekannte Band

Goldene Krone
21:00 **Phoenix** Street Punk (Kneipe)
22:00 **Spliff Uppercut + Burning Fight + Nautilus** Crossover & Nu-Metal (Saal)

Haus der Geschichte
20:00 **GUADAGNINI TRIO**

Hoffart Theater
21:00 **Lou Grassi & Joe Fonda** Nu Jazz aus New York City

Jagdhofkeller
20:30 **Belleville Cats & Barstool Kings** Konzert

Oetinger Villa
20:00 **Thanksgiving** Rock-Festival

Wasserturm
20:30 **Obo "Towermusic"** Gitarrenmusik

upéro
White Nights

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
19:30 **KMN Gang** Gang Tour 2017

RÜSSELSHEIM

Das Rind
21:00 **Mad Zeppelin** The song remains on stage!

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
13:00 **Werkstatt Zeichnen** Für Jugendliche von 15-18 Jahren

Jagdschloss Kranichstein
17:00 **Hubertusmesse** Zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich

Staatstheater Darmstadt
10:30 **Antanzen** Offenes Training für erwachsene Nicht-Tänzer

darmstadtium
10:00 **Fotomesse multimediale** Fotowettbewerb

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
19:10 **Inthronisation des Dreieicher Prinzenpaares** v

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
19:00 **Krimi-Schiff** Bube, Dame, König – Tod! Das Spiel ist aus

12. SONNTAG

LIVE

BENSHEIM

Parktheater Bensheim
19:00 **Bergsträßer Künstler spielen gegen Gewalt** Benefizkonzert

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:30 **The Raul Midón Trio** Gitarre & Gesang

Oetinger Villa
20:00 **Dark Buddha Rising & Sum of R** Astral-Doom Konzert
20:00 **Dark Buddha Rising / Sum of R** Astral-Doom-Konzert

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
19:45 **Schandmaul** Leuchtfeuer Tour

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
14:00 **Tag der freien Träger** Krabbelgruppen, Kindergärten & Horte stellen sich vor

Goldene Krone
19:00 **Tatort Krone** Tatort auf der Großbildleinwand gucken (Kneipe)

KESSEL
20:00 **Kessel-Kneipen-Quiz**

darmstadtium
10:00 **Fotomesse multimediale** Fotowettbewerb

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
9:30 **Trödelmarkt** Flohmarkt

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
10:30 **Sonntags-Brunch** Schiffsfahrt

13. MONTAG

LIVE

BENSHEIM

Varieté Theater Pegasus
SoulFoodSuperjam Music-Monday

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:00 **Verleihung des Darmstädter Musikpreises 2017** Mit anschließendem Preisträgerkonzert

Goldene Krone
21:00 **Montagsmusik: Aljosha Konter** Songwriter (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Leidenschaftliche Musik aus Kurdistan** Weltmusik

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Fink** Mit neuem Album Resurgamt

4.11. | 20 Uhr musik.indien

Diwali - Indisches Lichterfest
Bessunger Knabenschule, Darmstadt

Nicht nur für Inder! In der Knabenschule werden Folk- und Bollywoodtänze von der Gruppe Layam aufgeführt und die Gruppe Anuhab wird im Anschluss musizieren. Darüber hinaus werden auch Kulinarische Köstlichkeiten aus Indien anbeboten.

■ www.knabenschule.de

6.11. | 20 Uhr musik.soul

Lee Fields & The Expressions | Schlachthof, WI

Wer bis dato nicht wusste, wie sich Soul anfühlt, sollte sich unbedingt eine Show von Lee Fields & The Expressions anschauen - Verkünder des Souls, in seiner rauen, unmittelbaren Weise!

Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

9.11. | 20.30 Uhr musik.folk

Old Blind Dogs | Jagdhofkeller, Darmstadt

Die Old Blind Dogs sind eine der besten Bands, die Schottland zu bieten hat – so gewannen sie auch den Titel "best live act" bei den Scots Trad Music Awards völlig zu Recht. Im November ist die Band endlich wieder im Jagdhofkeller zu Gast. Mit dabei ihr brandneues Album „Room with a View".

■ www.jagdhofkeller.com

TICKETS. FRIZZ MAG.DE

21.02. Frankfurt | 13.04. Heidelberg
08.09. Wiesbaden | 18.11. Mainz

11.01. Frankfurt, Jahrhunderthalle

04.03. Mannheim, SAP Arena

OFFIZIELLER TICKETPARTNER ADticket

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

[Auswahl] Nov. 2017

Fr 03.11. | 20.30 Uhr | Monk-CD-Release
Marijke Jährling & Band Jazz

Fr 10.11. | 20.30 Uhr | Salsa-Live-Party
Tumbao Cubano (Kuba)

Sa 11.11. | 21.00 Uhr | Die X+Disco im Keller
Die neue Tanzalternative

Di 14.11. | 20.00 Uhr | DJ Chromo im Keller
Alphabet des guten Songs: L

Do 16.11. | 15.00 Uhr | Kindertheater Stromer
Lizzy auf Schatzsuche ab 3

Mi 22.11. | 21.30 Uhr | Konzert im Keller
Frischzelle: Sisters (USA)

Fr 17.11. | 20.30 Uhr | Jazz aus Frankreich
Jean-Philippe Bordier Quart.

Fr 24.11. | 20.00 Uhr | Theater/Pflege i. Alter
Chawwerusch: Maria hilf!

So 26.11. | 15.00 Uhr | Angelika Renks...
Afro-Tanzfest Konzerte & Workshops

Do 30.11. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller
M.O.T.O (USA) Garage-Trash-Punk

DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650
Mehr auf www.knabenschule.de

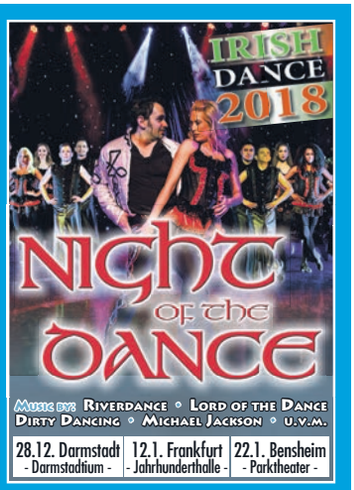
Das Russische Nationalballett aus Moskau

31.12.17
So 19 Uhr
DARMSTADT
Darmstadtium

mit Weltstar
DEBORAH SASSON
& großem
Live-Orchester

06.01.18
Sa 20 Uhr
DARMSTADT
Darmstadtium

27.12. Darmstadt - Darmstadtium - | 27.1. Frankfurt - Jahrhunderthalle - | 21.2. Bensheim - Parktheater -



28.12. Darmstadt - Darmstadtium - | 12.1. Frankfurt - Jahrhunderthalle - | 22.1. Bensheim - Parktheater -

15.1. Darmstadt - Darmstadtium -

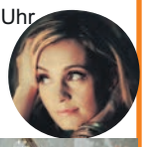
20.2. Frankfurt - Jahrhunderthalle -

VVK: Hotline 01806-570 066* + an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen + www.asa-event.de (*dt. Festnetz 0,20€/Anruf, Mobil max. 0,60€/Anruf)

BÜRGERHÄUSER DREIEICH
Tel. 06103 / 60000

Fr. 3.11.2017, 20 Uhr
HAGEN RETHER Liebe

Sa. 4.11.2017, 20 Uhr
CARA DILLON
The Beautiful Voice of Ireland



Do. 9.11.2017, 20 Uhr
EUROPEAN GUITAR QUARTET Danza

Do. 16.11.2017, 20 Uhr
LARS REICHOW Lust

Do. 30.11.2017, 20 Uhr
VINCE EBERT
Zukunft is the future

VORSCHAU

Fr. 1.12.2017, 20 Uhr
BLUEGRASS JAMBOREE

Sa. 2.12.2017, 20 Uhr
THE CAST - Die Opernband

Fr. 8.12.2017, 20 Uhr
ABENTEUER OZEAN

Mo. 10. - Mi. 13.12.2017, 20 Uhr
E. VON HIRSCHHAUSEN

Do. 14.12.2017, 20 Uhr
KLANGWELTEN

Do. 21. + Fr. 22.12.2017, 20 Uhr
BADESALZ

DAS MUSICAL
VON DEBORAH SASSON
& JOCHEN SAUTTER

NACH DEM WELTERFOLG VON
ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

10.02.18
Sa 19 Uhr
DARMSTADT
Darmstadtium

Tickets: alle bek. VVK-Stellen
ADticket eventim

THEATER MOLLER HAUS
NOVEMBER 2017

Mi 01.11. // 20:00
TUD SCHAUSPIELSTUDIO Dracula
Do 02.11. und Fr 03.11. // 20:00
THEATER CURIOSO
Venedig im Schnee
Sa 04.11. // 20:00
THEATER TRANSIT Novecento
So 05.11. // 19:00 / Di 07.11. und Mi 08.11. // jew. 20:00
TUD SCHAUSPIELSTUDIO Dracula
Fr 10.11. // 20:00 PREMIERE
THEATER TRANSIT KäferKillen
Sa 11.11. // 20:30 THEATER RAINER BAUER 71. Mollerkoller
So 12.11. // 18:00
KURZFORMCHAOS
ImproShow ohne Worte
Do 16.11. // 20:00
THEATER TRANSIT KäferKillen
Mi 22.11. // 20:00
THEATERMACHER E.V.
Kennst du mich?
Do 23.11. //20:00
TUD SCHAUSPIELSTUDIO Dracula
Fr 24.11. // 20:00
THEATER CURIOSO
Venedig im Schnee

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

STADTLEBEN

DIEBURG

Mediencampus der Hochschule Darmstadt
17:45 **MediaMonday – Das Programm** Im CampusKino!

14. DIENSTAG

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **DJ Chromos - Alphabet des guten Songs Vol. XII** Der Buchstabe L

Jagdhofkeller
20:00 **12. Rudelsingen** 'Rudelsingen' lädt zum gemeinsamen singen ein

Schlosskeller
20:30 **reizend - MashupJAMsession** Djs, MPC, Live & Visuals

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Louis Sclavis Quartett** Jazz

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Guano Apes** Rock

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Die Hochzeit des Figaro** Oper

15. MITTWOCH

LIVE

DARMSTADT

Hoffart Theater
20:00 **Gute Stube Zugabe: Schwervon aus Amerika** Escape from the US Europatour

Jagdhofkeller
20:00 **12. Rudelsingen** 'Rudelsingen' lädt zum gemeinsamen singen ein

Vinocentral
18:00 **Punto Jazz: Triolog. Stephan Völker (sax), Christian Spohn (b), Max Sonnabend (dr)**
18:00 **Punto Jazz** Triologt

STADTLEBEN

DARMSTADT

Schlosskeller
19:00 **Der Feierabend** Kneipenabend mit DJs, Snacks, Spielen und Gemütlichkeit

16. DONNERSTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Ambrose Akinmusire** Begleitet von der hr-Bigband

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Selig** Kashmir Karma Tourt

STADTLEBEN

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
15:30 **Theaterspielplatz** t

17. FREITAG

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
19:45 **JEAN-PHILIPPE BORDIER QUARTETT**
20:30 **Jean-Philippe Bordier Quartett** Jazz-Musiker aus Paris und Frankfurt

Centralstation Darmstadt
20:00 **Myles Sanko** Just Being Me Tour

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
19:30 **Alex im Westerland** Die Toten Hosen / Die Ärzte Cover

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:30 **The Rollin' Racketeers, Who killed Janis & The Dislikes** 1. Motorcity Street Rock'n'Roll Festival

STADTLEBEN

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
19:00 **Frankfurter Mundart-Theater** Schiffsfahrt

18. SAMSTAG

LIVE

tDARMSTADT

Goldene Krone
Magic Ed Combo
22:00 **Trashpop Party** mit DJ D-Zero und DJ Kiwi (Disco)
22:00 **Miami Cyber Nights Presents: Robert Parker & Absolute Valentine** (Saal)

Oetinger Villa
20:00 **Frau Ruth, Are We Used to It & Who's Mary** Alternative, Rock & Punk

Wasserturm
20:30 **Obo "Towermusic"** Gitarrenmusik

halbNeun Theater
20:30 **Goldstück** Bluesig groovender Balkancountrysambapop

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
19:00 **Archive** Kings Of The False Foundation Tour

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Arcade Room** Odenwaldzimmer

Hessisches Landesmuseum
13:00 **Werkstatt Zeichnen** Für Jugendliche von 15-18 Jahren

Künstlerhaus Ziegelhütte
11:00 **Kunst, Klammotten & Klunker** Markt

Künstlerhaus Ziegelhütte
11:00 **Kunst Klamotten Klunker**

Vinocentral
18:00 **Bella Italia: Vino e Startufo. Großer Weinabend mit 15 italienischen Weinen & David Rink an der Trüffelhobel**

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
Dreieichcon 2017 Dreieicher Rollenspieltreffen

FRANKFURT AM MAIN

t **Primus-Linie Frankfurt**
19:15 **Zauber-Schiff** Schiffsfahrt

19. SONNTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:00 **Medlz: Bekannt aus Film und Fernsehen** Acappella

Jagdhofkeller
20:00 **Cécile Corbel** Sängerin & Komponistin

FRANKFURT AM MAIN

Festhalle Frankfurt
20:00 **Adel Tawil**

Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **Stone Sour** Mit Special Guests The Pretty Reckless

Nachtleben
20:00 **Van Holzen** Anomalie Tour

Zoom Frankfurt
20:00 **Comeback Kid**

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
20:00 **Eleftheria Arvanitaki** Konzert

STADTLEBEN

DARMSTADT

Feuerwehrhaus
11:00 **Hallenflohmarkt**

Künstlerhaus Ziegelhütte
11:00 **Kunst, Klammotten & Klunker** Markt

Staatstheater Darmstadt
Echo hilft Benefizkonzert

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
10:30 **Märchenhaftes Familienfrühstück** Schiffsfahrt

20. MONTAG

LIVE

)FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **W.A.S.P.** Mit Support von Beast In Black

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
Monday is Funday! wemoda #5
Luise Bergmann „Hand aufs Herz: Online Matchmaking"
0:00 **Sandra Gellert** „Digitalisierung der Liebe"
Dr. Kai Dröge „Digitalisierung der Liebe"

21. DIENSTAG

LIVE

)FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Capo** Alles auf Rot Tourt

22. MITTWOCH

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:30 **Frischzelle Live / Sisters (USA)** Indie-Pop-Duo im Keller

Goldene Krone
21:00 **Mitten unter der Woche Konzert: Stoneplexx** Rock (Kneipe)

STADTLEBEN

DARMSTADT

Schlosskeller
19:00 **Der Feierabend** Kneipenabend mit DJs, Snacks, Spielen und Gemütlichkeit

23. DONNERSTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:30 **Echoes** performing the music of Pink Floyd

OBO Towermusic
Wasserturm, Darmstadt

Die Musik des Darsmtädter Gitarristen Obo speist sich aus Elementen der orientalischen, spanischen und karibischen Musik. Am 10.11. stellt Obo mit seiner Band sein neues Album „Obolus" live im Wasserturm am Hauptbahnhof vor. Weitere Konzerte finden am 11. und 18.11. statt.

Infos: 06151 / 89 57 74

■ www.wasda.de

10.11. | 20:30 Uhr

musik.akustik

Louis Sclavis Quartett
Alte Oper, Frankfurt

Louis Sclavis gilt als einer der kreativsten und originellsten Musiker des zeitgenössischen europäischen Jazz. Bei den „Silk And Salt Melodies", folgt sein Quartett mediterranen Spuren, die den Westen und den Osten der alten Oikumene miteinander verbinden.

FRIZZ verlost 3x2 Tickets.

■ www.eventim.de

14.11. | 20 Uhr

musik.jazz

17.11. | 18 Uhr

theater.jugend

About A Girl | Linie 9, Griesheim

Ab dem 17.11. präsentiert die Jugendgruppe der Griesheimer Zwiebelbühne das Stück „About A Girl". Das Jugendstück von Rita Hagenhoff handelt von Cindy, einem Mädchen aus einer sozial schwachen Familie. Weitere Termine am: 18., 19. und 26.11.

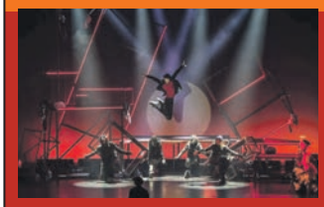
Infos: 06155 / 82 88 66

■ www.linieneun.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

Echoes
Perfoming the music of Pink Floyd
23.11.17
Centralstation Darmstadt

Dirty Dancing
„Erlebe die beste Zeit deines Lebens!"
19.12.17 - 07.01.18
Alte Oper Frankfurtt



Fredrik Rydman's NUTCRACKER RELOADED
Tchaikovsky meets Streetdance
30.01.17 - 04.02.18
Jahrhunderthalle Frankfurt

Ticket-Hotline:
069 13 40 400 • www.frankfurt-ticket.de

Unsere Heimspiele
Saison 2017/18

So. 29.10.17	18:45	RT Bad Nauheim
So. 05.11.17	18:45	EJ Kassel 89er
So. 12.11.17	18:45	Löwen Frankfurt
So. 10.12.17	18:45	Eifel Mosel Bären
So. 17.12.17	18:45	Eintracht Frankfurt

Komm vorbei und erlebe Eishockey!

www.darmstadt-dukes.de
www.facebook.com/darmstadtdukes

Gestaltung: www.agentur-stilecht.de, Foto: © pirsik12 - Fotolia.com

Foto: Kristof Lemp

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

01.11. Bukahara
03.11. Tahnee
04.11. Ulla Meinecke Band
05.11. Nils Wülker & Band
07.11 SEVEN
09.11. Nils Landgren Funk Unit
10.11. Frizz Live: Die Live-Karaoke Band
11.11. byebye
12.11. The Raul Midón Trio
16.11. Ambrose Akinmusire & hr-Bigband
17.11. The Puppini Sisters (Staatstheater Darmstadt)
17.11. Myles Sanko
18.11. Susanne Hasenstab und Emil Emaille
19.11. medlz
23.11. Echoes - performing the music of Pink Floyd
24.11. Tim Fischer
26.11. Michael Wigge
27.11. Marcel Mann
28.11. Quadro Nuevo
29.11. Heinerfest-Filmpremiere

Unsere Partys im November
04.11. Very Best of: 90s & Today
11.11. HipHop to Oldschool
18.11. 29 up! - Die Party für alle ab 30
25.11. Fifty/Fifty: Die Party für Best Ager
25.11. Megahits: 80er 90er 00er & Charts

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk
entega

CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS UND INFORMATIONEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

HUGENOTTEN HALLE Neu-Isenburg

2.11. Nelly
3.11. Alexander Marcus
Neu-Isenburger Kirchenklänge
5.11. Ein feste Burg ist unser Gott (Ev. Johanneskirche)
5.11. Pantoffel Panther
Komödie mit Jochen Busse u.a.
neu:isenburg – open:world – 02
12.11. LARP: Auf der Flucht (Haus zum Löwen)
12.11. One Earth Orchestra Konzert
13.11. Die letzte Karawanserei Theater
14.11. Fremde Heimat – neue Heimat Film
16.11. DA.SEIN. Vernissage (Haus zum Löwen)
14.11. Mozarts Ohrwurm
Kith. ab 5 J.
17.+19.11. Ramon Chormann (Bgh. Zeppelinheim)
18.11. Sinfoniekonzert der PHG
19.11. Eleftheria Arvanitaki
23.11. RENT Musical
25.11. Andy Ost
(Bgh. Zeppelinheim)
Neu-Isenburger Kirchenklänge
26.11. Jo Jasper
(Christusgemeinde)
28.11. Kontra K
30.11. Der kleine Lord
Familienmusical
VVK: www.frankfurt-ticket.de
Tel. 069 1340400
www.hugenottenhalle.de

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Seiler & Speer** Mit neuem Album

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Krone-DYP** Tischfußballturnier (Kneipe)

Internationale Berufsakademie
16:00 **Aus- und Weiterbildung** Bildungscampus am Hauptbahnhof

24. FREITAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:30 **Tim Fischer: Absolut** Chanson

Goldene Krone
21:00 **Karaoke mit Stritti** (Kneipe)t

STADTLEBEN

DARMSTADT, WISSENSCHAFTSSTADT

Michaelsgemeinde
17:15 **Repair-Café** Privatleuten helfen, ihre defekten Elektrogeräte zu reparieren

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
19:00 **Krimi-Schiff** Club „La Palmera" Mörder machen keinen Urlaub

GRIESHEIM

Linie Neun
21:00 **Latin Dance Night** Tanzveranstaltung

25. SAMSTAG

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
22:00 **The Voodoo Soul Club Vol.2** Rare 60s, RnB, Soul, Popcorn & Exotica

Goldene Krone
19:00 **SPH Bandcontest** Bandcontest (Saal)
22:00 **Heiner Herchenröder** Eigenes und Nachgemachtes (Kneipe)

Jagdhofkeller
20:00 **Just for Fun** Rock, Pop & Soulmusik

Oetinger Villa
20:00 **Metal Up Your Life 4** Metal

Volkshaus Büttelborn
19:00 **Konzertabend mit Bill Ramsey und der Funtime Bigband**

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
19:00 **KC Rebell & Summer Cem** Maximum Tour 2017

STADTLEBEN

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
13:00 **Werkstatt Zeichnen** Für Jugendliche von 15-18 Jahren

Vinocentral
9:00 **In aller Munde: Kaffee** . Il mondo del gusto – Tasting mit Robert Frey

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
19:00 **Krimi-Schiff** Club „La Palmera" Mörder machen keinen Urlaub

DARMSTADT

Martinsviertel
15:00 **Glanzlichter** Straßenfest

26. SONNTAG

LIVE

DARMSTADT

Stadtkirche Darmstadt
18:00 **Ewigkeiten: Neue Welt** Konzert zum Ewigkeitssonntag

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Lord of the Lost** Ensemble Tour 2017t

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
15:00 **Afro-Tanz-Fest** Vorführung, Workshop & Konzert

Goldene Krone
11:00 **Retrokram** Der Telespiel & Retro Flohmarkt (Saal)
19:00 **Tatort Krone** Tatort auf der Großbildleinwand gucken (Kneipe)

Jagdschloss Kranichstein
15:00 **Allgemeine Schlossführung** Für Erwachsene

KESSEL
20:00 **Kessel-Kneipen-Quiz**

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
10:30 **Sonntags-Brunch** Schiffsfahrt

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
15:00 **Die Hochzeit des Figaro** Oper

Gefällt mir!
www.facebook.de/frizz.magazin

27. MONTAG

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Montagsmusik Doppel: Thom and the Wolves + Not My Monkeys** Indie (Kneipe)

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **MIB - Basement Acoustic Night** Singer / Songwriter Vol.1

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **Attac - Visionen einer anderen Welt** Diskussion

DIEBURG

Mediencampus der Hochschule Darmstadt
17:45 **MediaMonday – Das Programm** Im CampusKino

28. DIENSTAG

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **Frida Gold** Zurück zu mir – Acoustic & Live

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Quadro Nuevo: Das Adventskonzert** Mit vielen Hits aus 20 Jahren Reisen

Goldene Krone
21:00 **Krone Old Stars Orchestra** Jazz und Evergreens (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Kasalla** Mer Sin Eins Tour 2017

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
19:00 **Kontra K** Gute Nacht Tour

29. MITTWOCH

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Mitten unter der Woche Konzert: La Môme** Chansons & Jazz (Kneipe)

Hoffart Theater
20:00 **Özay** Jazz aus der Türkei

Theater im Pädagog
20:00 **Lulo Reinhardt Acoustic Lounge** mit Doug Martin an der Gitarre

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Billy Brag** Singer / Songwriter

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Mesut Ali & Real Kanacken Band** Turkish Jazz & Balkan Beats

Festhalle Frankfurt
20:00 **Yello**

Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **Mark Forster** Tape Tour 2017

Nachtleben
20:00 **Sierra Kid** Rest in Peace Tour

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:30 **Marta High / Osaka Monauarail** Funk & Soul Konzert

STADTLEBEN

DARMSTADT

Carree Piazza
18:00 **Heiligs Blechle: Hanne Kah**

Schlosskeller
19:00 **Der Feierabend** Kneipenabend mit DJs, Snacks, Spielen und Gemütlichkeit

Staatstheater Darmstadt
20:00 **Echo-Kammergespräch** Darmstädterinnen und Darmstädter im Gespräch

30. DONNERSTAG

LIVE

DARMSTADT

Theater im Pädagog
20:00 **TeXas House Band Classic** Country & Christmas

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Russkaja** Kosmopolitour

HEIDELBERG

halle02
20:00 **Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi** Das nullte Kapitel

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:00 **The Amity Affliction, Alazka, Counterparts & Casey** Metalcore & Post-Hardcore Konzert

STADTLEBEN

DARMSTADT

Carree Piazza
18:00 **Heiligs Blechle: Faniele Iezzi & David Broghammer**

Goldene Krone
20:00 **Krone-DYP** Tischfußballturnier (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Palmengarten Frankfurt
Weihnachten im Palmengarten

Primus-Linie Frankfurt
18:45 **Weihnachtissimo** Schiffsfahrt

22.11. | 20 Uhr musik.hiphop

Mädness & Döll | Zoom, Frankfurt

Mit „Ich und mein Bruder" haben die Darmstädter Rap-Brüder ein Brett von Album vorgelegt, das bundesweit für Aufsehen gesorgt hat. Nach ihrer erfolgreichen Tournee im Frühjahr diesen Jahres sind die beiden im Herbst erneut unterwegs.

FRIZZ verlost 2x2 Tickets. Infos: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

27.11. | 20 Uhr musik.jazz

Gregory Porter & Orchestra | Alte Oper, FFM

Im November ist der Ausnahme-Jazzsänger in FFM zu Gast und stellt, begleitet von der Neuen Philharmonie Frankfurt, sein „Nat King Cole Porter Project" vor, mit dem sich der Sänger mit der samtigen Baritonstimme seinem musikalischen Helden und Vorbild widmet.

FRIZZ verlost 3x2 Tickets. Infos: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

29.11. | 20 Uhr musik.elektro

Yello | Festhalle, Frankfurt

Mit ihren Klangwelten haben Yello die Elektro-Musik entscheidend beeinflusst. Im Herbst kommen die Elektro-Pioniere nach vier Dekanden Bandgeschichte erstmals (!) auf Tour und präsentieren ihre Hits wie „The Race", „Do it" oder „Oh Yeah".

FRIZZ verlost 3x2 Tickets. Infos: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

Es weihnachtet fair ...
Geschenkartikel und vieles mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT
...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstr. 51
64283 Darmstadt
Tel. 06151·21911

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Batschkapp seit 1976 FRANKFURT
60388 Frankfurt/Main | Gwinnerstraße 5
Telefon: 069 95218410 | email: info@batschkapp.de
Kartenservice: 069 9443660 + 296929
Tickets bequem zu Hause ausdrucken: www.batschkapp.de

Mi 01.11. **OLIVER POCHER** #Voll OP – Tour
Do 02.11. **MONSTERS OF LIEDERMACHING** "Live 2017"
Fr 03.11. **TEXAS** Live 2017
Mo 06.11. **ELUVEITIE + AMARANTHE** Maximum Evocation Tour • Support: **The Charm The Fury**
Do 09.11. **KAYEF** Chaos Tour mit T-ZON
Fr 10.11. **K'S CHOICE** "25th anniversary tour – unplugged" & Gäste: **Douglas Firs**
Sa 11.11. **KMN GANG** Gang Tour 2017
So 12.11. **SCHANDMAUL** Leuchtfeuer Tour 2017 • Support: **Krayenzeit**
Mo 13.11. **FINK**
Di 14.11. **GUANO APES** Proud like a God Tour 2017 • Nachholtermin für den 15.10.2017
Do 16.11. **SELIG** "Kashmir Karma" Tour
Fr 17.11. 8 Jahre AIW **ALEX IM WESTERLAND** (Die Toten Hosen / Die Ärzte Tribute)
Special Guests: **The Punch 'n' Judy Show, Sdunets, Pimp Blitzkid**
Sa 18.11. **ARCHIVE** Kings Of The False Foundation Tour
Mo 20.11. **W.A.S.P.** "The Crimson Idol 25th Anniversary World Tour 2017" & guests: **Beast In Black**
Di 21.11. **CAPO** "Alles auf Rot" Tour 2017
So 26.11. **LORD OF THE LOST** Ensemble Tour 2017
Di 28.11. **KASALLA** Mer Sin Eins Tour 2017
Mi 29.11. **BILLY BRAGG**
Do 30.11. **RUSSKAJA** Kosmopolitour 2017 & Gäste: **Ivan Ivanovich & The Kreml Krauts**

ANDERE VERANSTALTUNGSORTE
Mi 15.11. **RISE AGAINST** special guests: **Sleeping with Sirens, Pears** • Festhalle Frankfurt
Mi 15.11. **BRY** & Gast: **SayWeCanFly** • DAS BETT • verlegt aus der Batschkapp
Fr 15.12. **BROILERS** "Ein Teil von mir" • Maimarkthalle Mannheim
Sa 17.02. **DEINE LAKAIEN** "XXX – The 30 Years Retrospective" • Rosengarten Musensaal Mannheim
Sa 17.03. **187 STRASSENBANDE** live in Offenbach • Stadthalle Offenbach
17.-18.03. **WALKER STALKER CON GERMANY 2018** Weltweit grösste Zombie, Horror und Sci-Fi Convention mit Schauspielern aus der TV-Serie "THE WALKING DEAD" • Maimarkthalle Mannheim
Mi 11.04. **BEATSTEAKS** Yours Tour 2018 Jahrhunderthalle Frankfurt
Mi 18.04. **ARCADE FIRE** "Performing In The Round" & Support: **Preservation Hall Jazz Band**
Festhalle Frankfurt

nachtleben
60313 Frankfurt am Main | Kurt-Schumacher-Str. 45
Telefon 069 20650 | internet: www.konstabler.com

Mi 01.11. **HANZEL UND GRETYL** German Tour 2017 • Gäste: **Eigensinn + Reptil**
Do 02.11. **MOSH36 x PA SPORTS x KIANUSH** Life is Pain Tour 2017
So 05.11. **CHUCK PROPHET** Bobby Fuller Died For Your Sins Tour • special guest: **Curse Of Lono**
Di 07.11. **HER** & Gäste: **Otzeki**
Mi 08.11. **RENÉ ULBRICH** Richtung Glück
So 12.11. **PLUSMACHER** Kushcooltour 2017
Di 14.11. **ROBERT REDWEIK** Dein Vegas – Release Tour
Mi 15.11. **DRAWING CIRCLES** Sinister Shores Tour 2017 + Support: **Romie**
Do 16.11. **THE BEAUTY OF GEMINA** Silent Land - Minor Sun Akustik Tour 2017
Fr 17.11. heimspiel live **LADY MOUSTACHE & ECHOLONS)))**
Sa 18.11. **MORRIS JONES**
So 19.11. **VAN HOLZEN** Anomalie Tour 2017
Do 23.11. **I HEART SHARKS** "X – 10 Years of I Heart Sharks"
So 26.11. heimspiel live special **HIP HOP MOVEMENT** mit Acid, Big N, Die Schrift, Crizpanic, u.m.
Mo 27.11. **AREN & CHIMA**
Mi 29.11. **SIERRA KIDD** "Rest in Peace" Tour 2017

EHRLICH BROTHERS FASZINATION DIE NEUE MAGIE SHOW
27.-30.12.17 FRANKFURT Fraport Arena
18.02.18 MANNHEIM SAP Arena

NICOLAI FRIEDRICH MAGIE MIT STIL, CHARME UND METHODE
04.01.18 DARMSTADT darmstadtium

LIEBER MAXI ALS NORMAL
MAXI GSTETTENBAUER
12.01.18 BENSHEIM Parktheater

APPELT BESSER
10.03.18 DARMSTADT Ernst-Ludwig-Saal

Kurt Schröder World of Lehrkraft
04.05.18 DARMSTADT Ernst-Ludwig-Saal

LUCKY MAN TOUR
10.02.18 MANNHEIM SAP Arena

BÜLENT CEYLAN LASSMALACHE
28.04.18 MANNHEIM SAP Arena

mario Barth Männer sind faul, sagen die Frauen
25.01.19 MANNHEIM SAP Arena

TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073 - 722 740

IMMO UMMINGER

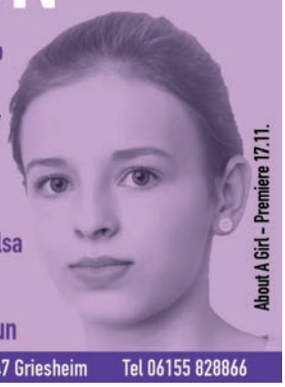
Möchten Sie Ihre Immobilie professionell verkaufen / vermieten?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 40 Jahren.
Heidelberger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 951 07 91 • Telefax: 06151 - 29 45 91
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

Café Bar Bühne LINIENEUN NOVEMBER

SA 04.11. TANZSALON Ü30 DJ Capo
SO 05.11. TANGOBRUNCH Milonga
SA 11.11. DEPECHE MODE PARTY
FR 17.11. ABOUT A GIRL Theater
weitere Termine: 18.11., 19.11., 26.11.
FR 24.11. LATIN DANCE NIGHT Salsa
Jeden SO Frühstücksbuffet ab 10h



www.linieneun.de fb.com/linieneun
LINIE NEUN Wilhelm-Leuschner-Str. 58 64347 Griesheim Tel 06155 828866

KLAUSMAI FOTOGRAFIE

Unternehmenportrait
Wir setzen Ihr Unternehmen ins rechte Licht

Produktrelaunch, Unternehmensportrait, Key Visual oder Firmenevent – Ihre Herausforderungen sind unser Job.

Im professionellen Foto-Studio, on location oder wo immer Sie wollen schießen wir ausdrucksstarke Fotos mit kreativer Hand.

fon 0177-4207284
www.klausmai.de

Frankfurter Str. 44
64293 Darmstadt

DEINE KLEINANZEIGE
IN FRIZZ DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

Kleinanzeigen aufgeben: Füllt den Coupon bitte vollständig und gut leserlich aus. Das erleichtert uns die Arbeit und garantiert euch, dass die Kleinanzeige korrekt gedruckt wird. Danach schickt oder faxt ihr uns die Anzeige. **Brief:** FRIZZ Das Magazin, Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt **Fax:** (0 61 51) 91 58-58
Chiffre: Chiffregebühren: 5,– EUR. Bei Chiffre-Anzeigen werden die Zuschriften gebündelt und einmal wöchentlich über einen Zeitraum von 6 Wochen zugestellt. **Antworten auf Chiffre:** Schickt den Antwortbrief an uns und schreibt deutlich die Chiffre-Nummer außen auf den Umschlag. **Zur Veröffentlichung eurer Adresse oder Telefonnummer bei Kleinanzeigen ohne Chiffre benötigen wir eine Kopie der zugehörigen Telefonrechnung.**

RUBRIK (bitte nur eine Rubrik ankreuzen)

☐ **Private Kleinanzeigen**
(10 Zeilen pauschal 10,– € jede weitere Zeile 2,– €)

☐	Sie sucht Ihn	☐	Er sucht Sie	☐	Allerlei
☐	Er sucht Ihn	☐	Sie sucht Sie	☐	Grüße
☐	Verkaufen	☐	Jobs	☐	KFZ
☐	Kaufen	☐	Reisen	☐	Kleingewerbe
☐	Wohnen	☐	Kurse	☐	

Gewerbliche Kontaktanzeigen
(10 Zeilen pauschal 50,– € jede weitere Zeile 10,– €)

Gewerbliche Kleinanzeigen
(10 Zeilen pauschal 25,– €
jede weitere Zeile 5,– €)

☐ **Chiffre-Anzeige** (5,– € zusätzlich)

ANZEIGENTEXT (10 Zeilen á 10 Zeichen)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder Ausdruck des Textes beilegen. Unleserliche Texte und Anzeigen, die im Wortlaut gegen die guten Sitten verstoßen oder zu einer kriminellen Handlung auffordern, werden von uns nicht veröffentlicht. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Veröffentlichungsrechte behalten wir uns vor.

AUFTRAGGEBER

Name & Vorname oder Firma

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Datum, Unterschrift

ZAHLUNGSWEISE

Gesamtbetrag in Euro

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Bankeinzug (ab 6,– €)

Kontonummer, BLZ

Kontoinhaber, Unterschrift

bewegungsmelder.kleinanzeigen

musik | party | film | bühne | kunst | literatur

Sie sucht Ihn

Raum DA. Sie 42J. seriös, Genießerin auch erotische Treffen zum Ausleben von Träumen. Möglich Dauer Kontakt Privat: 01775792028. Keine SMS

Du hast wenig Erfolg bei Frauen oder traust dich nicht? „Du hältst dich auf dem Gebiet für unbegabt? Du hältst dich für unsexy, uninteressant... oder uncharmant - und bist es gar nicht? Was ist COOL, was ist UNCOOL? Weiblicher „"Date Doctor"", 44, erfahren, mit viel Geduld, coacht dich - 18 bis 98 Jahre - bis ins (fast) letzte Detail, macht dich rendezvoustauglich und fit für deine nächsten Versuche, eine Frau anzusprechen! Das gibt es zwar nicht ganz umsonst - ist aber immernoch effektiver, als die nächste Videokabine aufzusuchen oder wieder mal etliche Drinks vergebens zu spendieren! Du brauchst jetzt einfach nur noch den Mut, an deinen Coach zu schreiben... an: dein-date-doctor@gmx.de"

Frau, 49 Jahre sucht Mann zwischen 50 und 55 für gemeinsames Leben. Tel.: 01523-8285619

Lady, blond, Hirn, Herz, 1,75 m humorig, jugendl., Reisen. Antik -M Jazz, radeln sucht: Herrn, gepflegt, kultiv. ab 68 J., kompat., inter. 06102-327511

Er sucht Sie

Jugendlicher Single, 40 J./1.78 m, schlank, hellblaue Augen, süßer Knackpo sucht eine Frau für eine zärtliche Freundschaft! Sympathie entscheidet! jugendlichersingle@web.de oder 0152-29802677 (SMS). Melde Dich.

Heisser Skorpion sucht tabulose Frau für lustvolle Stunden. Marc, 44 und schlank. Tel.: 0157-77057842

Der Winter steht vor der Tür, es schneit und es wird kälter in unserem Land, drum lass uns nicht lange warten und bringe uns, du liebe Singlefrau, ins Reich einer Sommernachtsphantasie..... Ja, es wird wirklich Zeit, das dein Herzblatt in meine Arme weht, bevor unsere Seelen in dem kalten Winter erfrieren. Ich 38/180 freue mich auf ein BLIND DATE mit Dir. 0170-2281061

Schmusekater, 54J., 180/70kg pflegeleicht sucht attraktive, schlanke Sie zum verwöhnen. Beziehung mögl. (falls erwünscht) Tel.: 0176-66178592

Welches kleine Miststück su. den verständnisvollen Mann, der ihre außergewöhnlichen Vorlieben und Neigungen teilt ? summerwine01@yahoo.com oder Chiffre 10044

Gentleman, 69,NR, kultiviert, vital, sucht intime Freundin 60 - 80. (auch Asiatin oder Farbige) im Raum FFM, Tel.: 0152-23575765

Seriöser Mann, 66, 180, kultiviert u. mit Niveau sucht Reisebegleitung w/m für Bus - u. Schiffreisen Alles andere nach Absprache. 0177-4562435

Er, 36, aus 61231, sucht prall bemopste Sie, gepflegt, schlank oder üppig, gerne deutlich jünger/älter (von 18 bis ????), mit prallen Arschbacken, für spontane Treffen! Geierlikoer@t-online.de, 0176-41895455

Wo ist die kontaktfreudige Frau, die mich entdeckt, kennenlernen, sich von mir leiten - führen lassen möchte und meine Seele berührt. RM: FFM, FB, HG, MTK. WhatsAPP 0178-6690505

Er sucht Sie für diskrete Erotiktreffen ohne Bindungsstress und ohne fin. Interr.. Bin schlank, 48 J., besuchbar. 01590-5319810, auch Whats app!

Warme Freundin, 58 - 78 im Raum FFM gesucht von Mann, 68 Jahre, vital und sympatisch. Tel.: 0163-2768221

Afrikanerin gesucht! Er, 1,80 m, dunkelhaarig, sucht die farbige Frau mit afrikanischen Wurzeln, die bereits in Deutschland lebt, ohne oder auch mit Kindern, zum Leben, Lieben, Lachen und für Zärtlichkeit. 01523-7164719

Er, 47, NR, 185, schlank, sucht passende Sie für schönen Abend. KW 44/46. Wohne HTK. Tel./SMS an 0162-8268697

Er, 45, gepflegt und attraktiv sucht Sie für gemeinsamen Swingerclubbesuch. Keine Angst, melde Dich bei mir. Tel.: 0176-72598070

Suche aufgeschlossene, symp. Sie ab 30 J. für gelegl., diskrete Treffen, die es gerne mag sich die Füsse massieren u. verwöhnen zu lassen. RM FFM, SMS: 0152-23420502

Are you a female, married/single, but lonely, unhappy, little time but needing romance, missing normal quality conversation, descretion, then Iam looking for you. I`m a USA black soldier, 55 years old, would like to meet you. Please send Photo and Tel. Chiffre 10124

Junger Mann, 65 sucht Frau mit Haus und Hund für viele gemeinsame Unternehmungen. Essen, schwimmen, spazieren, Urlaub, Radfahren, einfach alles. Chiffre 10140

Er, 50+ sucht Sie 40 - 80 für erotischen, Neigungs -, Erfahrungs -, und Gedankenaustausch. Spätere Treffen möglich. EMail: rosenduft62@gmx.de Chiffre 10215

Reicher Mann (60, liebenswerter Eigenbrötler, reise - unternehmungslustig) sucht hübsche Frau (bis 45, warmherzig, freiheitsliebend und gebildet) - mit Wunsch nach persönlicher als auch finanzieller Förderung - dann und wann an meiner Seite, - wünsche mir offenes, gelegentlich zärtliches - nicht ganz unverbindliches Verhältnis. - Schönes teilen, - uns mögen....mal sehen!! (Ins Mal Seh`n Kino könnte mal gehen...) lakir@web.de

Romantic Affair. Wenn Du Dich nach viel Zärtlichkeit sehnst, gerne schmust und kuschelst, dann müssen wir uns kennenlernen, um den grauen Alltag zu vergessen und zärtliche Abenteuer erleben. Ich- Ende Vierzig/185/95/ NR, sehr zärtlich, verschmust, diskret, kein Freund von ONS suche eine zuverlässige, gepflegte Frau für eine zärtliche und erotische Dauerfreundschaft: romantic.affair@vodafonemail.de

Geschäftsmann 47-185-79, schlank, attr., diskret sucht junge Lady-Devot bis max. 28 Jahre f. gelegentl. dominante Treffen. SMS: 0157-87148637

Sympathischer Farbiger su. nette schlanke oder mollige SIE für gelegentliche Treffen. Lass Dich überraschen.... SMS 0152-13283105.

Liebenswerter und ehrlicher junger Mann, 34 Jahre, mit dem Herz am richtigen Fleck und beiden Beinen fest im Leben stehend, sucht junge Frau bis 36 Jahre mit sympathischem Charakter zum kennenlernen und verlieben. stefan.308@gmx.de

Er, im reifen Alter sucht nette Frau mit großer OW für lockere Beziehung. Diskret - KfI - Chiffre 10271

Er sucht ihn

Ganzheitliche Massagen von Mann zu Mann: Wellness, Tantra, 4-Hand, Genital, Anal, Zentral, U5, Parkplätze, Niveau und Qualität. massagetom@gmx.de

Reisen

Griechenland - Segeln, 6. - 21.4 od. 27.4 - 12.5.18. Athen, Saronischer Golf, Pelepones. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel.: 06172-939516

Job

Koch gesucht für ein Restaurant in Offenbachs Stadtmitte (Wilhelmplatz). Deutsche/ internationale Küche. 069/ 56997020

Attrak., schlanke Mädels b.25 J. gesucht f. Dessous -, Akt- und Erotikaunahmen. Keine Veröffentlichung, nur Hobby. Tel.:0162-4307428. Männeranrufe & SMS zwecklos.

Freundliche Bedienung (m/w) für LeBelge, das belgische Spezialitätenrestaurant in OF-City gesucht. Telefon: 0172 422 0603

Kurierfahrer gesucht: All you need is Speed... ...denn wir versorgen Sie quasi in einer Tour mit lukrativen Aufträgen aller Art! Schicken Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Motivationsschreiben an: bewerbung@speed-courier.de. Weitere Infos auf frankfurt-kurierdienst.de/jobangebote

Schauspielerin mit Herz und Humor, attraktiv, 30 - 45 Jahre, für ungewöhnliche, wenig zeitintensieve Aufgabe gesucht, die man „nebenbei" noch gut unterbringen kann - gern auch begabte Privatperson, gute Vergütung! (seriöse Anforderung, daher bitte nur seriöse Zuschriften!!)....an:alex.y.baumgartner@web.de

Verkaufen

Mozart, Stauss, Fledermaus, M.F.Lady, P + Bess, Z. Leander,M.Dietrich, Mantovani, Piaf, Mah. Jackson, E.Fizugerald, Westside St., Hair, Panflöte. 06102-327511

Kurse

GOLDSCHMIEDEKURSE kleine Gruppen, persönl. Atmosphäre, profession. Anleitung. Auch ohne Vorkenntnisse! Info: 06257/64327 oder www.die-schmuck-werkstatt.de

TROMMELWORKSHOP 2017 Anfänger: 2.12 + 3.12. Fortlaufende Kurse und Konzerte. Info: Katharina Merkel: 069-7074379, www.myspace.com/powerofdrumming

Schlagzeug- und Klavierunterricht: Klassik, Pop, Jazz für Anfänger und Fortgeschrittene. Außerdem theoretische und praktische Lehre im Bereich Rhythmus für Instrumentalisten, Sänger, Schauspieler und Tänzer. Einzel- und Gruppenunterricht. Kursleiter ist Profimusiker und Dozent an der Uni Mainz, Fachbereich Jazz und Popularmusik. Träger des Hessischen Jazzpreis 2003, Janusz Stefanski,
Tel.: (069) 68 97 79 39

Kräuterpädagogische Weiterbildung 2018: Info-Abend am Do., 23.11.2017 um 18 Uhr in der Natur- und Kräuterschule Lumdatal. Kontakt: Anja Böhme, Tel. 06406-908815, www.natur-und-kraeuterschule.de.

Selbst-Bewusst-Sein Abendgruppe mittwochs vierzehntägig in Gießen. Selbsterfahrung und persönliches Wachstum mit HerzSelbstIntelligenz®, Authentic Movement und wertschätzender Kommunikation. Innenwendung-Bewegung-Ausdruck. Schule für

Bewerbungscoach bietet Unterstützung rund um die Bewerbung an: B. Leukel 06406-8307582 – www.neue-wege-sehen.de

TANTRA - Massagen, Kurse und Ausbildung, Moonlight-Celebration mit Live-Musik am 9.12.2017. 20 Jahre Pravahi Silvester Party in OF, Tantra-Urlaubsseminar in der Toscana 16. - 23.6.2018, Atem-Seminar Tantric Breath 9. - 11.2.2018., alle Infos und Anmeldung jetzt an www.pravahi.de. Tel.: 06036-904023

Einführungswochenende in die Methode HerzSelbstIntelligenz® „Durchs Herz zum Potential" 24.-26.11.2017 Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die liebevolle Zuwendung zu sich selbst, die Verbindung zum Herzen und zur Mitte zu erfahren. Es wird ein ganzheitliches Modell der Psyche vermittelt, das neue Perspektiven und ein tieferes Verständnis für das eigene Selbst eröffnet. Schule für transpersonale Psychologie Tel: 0641-950158, info@ulrike-doering-epe.de www.herz-ausbildung.de

Erfolgreiche Raucherentwöhnung mit Hypnose und mehr... Oberursel, Nidda, Gießen (neu). www.hypnotherapie-und-coaching.de. Infos auch unter: 0177 542 96 04

Allerlei

Gehst du mit mir raus? Be a part of it - 1000 nette Rausgeher aus dem Rhein-Main-Gebiet - Outdoor, Kultur, Sport, Spaß...! Mach mehr aus deiner Freizeit. www.rausgeher.de - Dein Freizeit-Portal.

Neu: Tantra für den Genießer und anspruchsvollen Gentleman ab 60 J. auf hohen Niveau von stud., sensitiver Sie, blond, 50+ und außergewöhnlich. Inspiration2@t-online.de

Masseur Thomas (in FB/BN) verwöhnt mit zarten Zauberhänden Dich (Ihn/Sie) mit sinnlichen Tantra-Massagen (kein Sex) – auf Wunsch auch mit netter Kollegin (auch einzeln buchbar!). Telefon 0176-52197760

Biete Umzüge + Entrümpelung, Umzugshilfe „mit" Transporter. Studententarife!!! Angebote anfordern unter 06462-9167949 o. 0171-9970242, www.moebelmoving.de (gewerbl.)

Coach für Körper, Geist und Seele. Klangmassage, Kristallmassage, Coaching, PEP nach Bohne. 0151-55507646

EKANKAR präsentiert: Verändere dein Bewusstsein-verändere dein Leben. Vortrag mit Austausch am Freitag, dem 17. Nov.. 19:00 - 20:30 Uhr, Saalbau Bornheim, Arnsburger Str. 24, 60385 Frankfurt, Clubraum 3. Erfahren Sie mehr über spirituelle Prinzipien im Leben. Eintritt frei. www.Eckankar.de. Kostenfreies Infotelefon: 080032526527.

Erotische Massagen - und noch mehr.... Vollbusige Sie erfüllt Ihnen gerne Ihre Wünsche, in privatem, stilvollem Ambiente. 0170-9616195

Ich lasse von mir Erotikfotos machen. 49 Jahre, bei guter Bezahlung. Tel.: 01523-8285619

KLEINANZEIGEN ANNAHMESCHLUSS DEZEMBER: 24.11.

FRIZZ MAG.DE

ESSEN & TRINKEN

€ < 20 | €€ 20-30 | €€€ 20-40 | €€€€ > 40

Für weitere Infos:

www.FRIZZmag.de -> Adressen

ZUHAUSE CAFÉ

VEGAN | BUFFET | MITTAGSTISCH

Das wunderbare Zuhause-Café: hausgemachte Leckereien, bio & fair, auch vegan & glutenfrei. Gemütliche & stilvolle Atmosphäre, Entspannen & Genießen. Inspiration & Begegnung. Frühstücksbuffet, Mittagessen, Cafe & Kuchen. Regelmäßige Events, Wohnzimmerkonzerte, Lesungen & Workshops: eine kulturelle Bereicherung für Jung & Alt.

Bergstr. 34
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 / 998322
www.zuhause-cafe.com
Fr-So 10-18

ASIAPALAST DARMSTADT

SUSHI | GRILL | BUFFET

Das Beste der asiatischen Küche verspricht der neu eröffnete „Asiapalast Darmstadt". Das stilvolle Ambiente, der Stilmix von Einrichtungsgegenständen und die moderaten Preise runden das Konzept ab. Ein opulentes chinesisches Buffet sowie die mongolischen Teppanyaki-Grillspezialitäten, japanisches Sushi und thailändische Küche lassen sich nach Belieben kombinieren und mischen. So erhält jeder Gast die Möglichkeit, sich sein ganz persönliches Menü zusammenzustellen.

Eschollbrücker Straße 42, 64295 Darmstadt
Tel. 06151 / 62 87 999
www.asiapalast-darmstadt.de
täglich 11-23

DARMSTÄDTER WAFFEL OASE

WAFFELN | CRÉPES | CAFÉ

Waffelburger, Schmetterling am Stiel oder die große Herzwaffel? Egal. Denn in der Darmstädter Waffel Oase an der Eleonorenschule, nähe Klinikum, kannst Du dir deine ganz persönliche Waffel- und Crépes-Kreation zusammenstellen und sie mit über 30 verschiedenen Toppings wie z.B. heißen Kirschen, frischer Sahne, Nutella, Apfelmus, Streuseln und verschiedene Süßigkeiten an der Sweet-Bar ganz nach deinen Wünschen dekorieren. Das alles gibt es natürlich auch zum Mitnehmen.

Julius-Reiber-Str. 2, 64293 Darmstadt
Tel. 06151 / 10 10 791
www.darmstaedter-waffel-oase.de
Di-Fr 11-19, Sa 12-19

Restaurante L'Olivo

RESTAURANTE L'OLIVO

MEDITERRAN

Im Restaurante L'Olivo in Messel, welches komplett barrierefrei ist, wird ein großes Angebot an mediterranen und internationalen Speisen sowie ein preiswerter und täglich wechselnder Mittagstisch angeboten. An jedem letzten Samstag des Monats finden Events im Restaurant statt. Für Feiern jeglicher Art stehen separate Räume für bis zu 120 Personen zur Verfügung. Bei größerem Platzbedarf kann das angrenzende Bürgerhaus mit Platz für 260 Personen genutzt werden.

Kohlweg 9, 64409 Messel
Tel. 06159 / 482
Mo-Fr, 11-14:30, 17-23, So, 12-24
Di Ruhetag

SHIRAZ

ORIENTALISCH | PERSISCH

Das Restaurant Shiraz, welches von Nima Ghamari seit 2004 betrieben wird, ist einer der Hotspots in Darmstadt, wenn es um orientalische und persische Küche geht. Egal ob leckere Vorspeisen wie z.B Auberginenzubereitungen, gefüllte Weinblätter oder deftige Hauptgerichte wie z.B Lammhaxe bis hin zu leckeren Desserts. Im Shiraz wird nicht nur dem Gaumen viel geboten, sondern auch die Räumlichkeiten laden mit viel Glitzer und schöner Dekoration zu einem tollen Erlebnis ein.

Dieburger Straße 73, 64287 Darmstadt
Tel. 06151 / 6011640
www.shiraz-restaurant.de
täglich 11.30-24

GASTHAUS KIRCHMÜHLE

FRÄNKISCH | HESSISCH

Sowohl Schäufele und saure Zipfel als auch hessische Klassiker wie Kochkässchnitzel und Handkäs sind Bestandteil der modern inspirierten Küche. Diese setzt großen Wert auf frische und saisonale Zutaten, möglichst aus der Region. Der urige Gastraum mit dem historischen Mühlrad und der idyllische Biergarten machen die Kirchmühle zu einer wunderschönen Location, die auch für Feste wie Geburtstage, Hochzeiten und Firmenveranstaltungen zum Wohlfühlen einlädt.

Kirchstraße 31, 64319 Pfungstadt
Tel.: 06157 / 9139115
www.kirchmuehle-pfungstadt.de
Mi-So, 11:30- 4:30 & 17:30-22

MALTbar
craft beer | whisk(e)y | Cocktails

MALTBAR

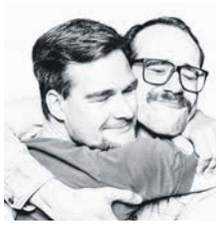
BAR | WHISKYBAR

Die MALTbar versteht sich als Gentlemen`s Club und Bar im zeitlosen Ambiente. Geboten wird eine große Getränkeauswahl - allein 315 Whisk(e)ys, daneben Edelspirituosen und Craft Beer. Das abendliche Highlight sind die ausgesuchten und feinen Cocktails, neben Klassikern sind ausgefeilte Eigenkreationen im Repertoire. In der Cigar Lounge können edle Zigarren aus dem eigenen Humidor genossen werden. Es werden regelmäßige Whisky, Spirituosen & Bier Tastings angeboten.

Rheinstraße 41, 64283 Darmstadt
www.maltbar.de, bar@maltbar.de
Di-Do 19-1, Fr-Sa 19-3, So-Mo: Ruhetag

verlosung.spielregeln

Sende eine E-Mail an verlosung@frizzmag.de mit dem angegebenen Stichwort (SW) und deinem vollständigen Namen. Alle Infos und Gewinnspiele findest du auch auf frizzmag.de! Der Einsendeschluss (ES) ist spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung und das SW ist der Titel oder Name.



Kollektiv Turmstrasse
1.11., Halle 02, HD
Stichwort: Turmstrasse

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 1.11.

Kellergymnastik
4.11.,Schlosskeller, DA
Stichwort: Keller

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 1.11.

Sven
7.11., Centralstation, DA
Stichwort: Sven

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.
ES: 3.11.

Nils Landgren Funk Unit
9.11., Centralsation, DA
Stichwort: Funk Unit

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.
ES: 5.11.

Live Karaoke Band
10.11., Centralsation, DA
Stichwort: Karaoke

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.
ES: 6.11.

Fünf Sterne Deluxe
10.11., Schlachthof, WI
Stichwort: Fünf Sterne

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 6.11.

LINIE I
11.11., Kleine Bühne Bessungen, DA
Stichwort: LINIE I

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 7.11.

Weitsicht
11. & 12.11., darmstadtium, DA
Stichwort: Italien/Wildnis

FRIZZ verlost 2 x 3 x 2 Tickets.
ES: 7.11.

Louis Sclavis Quartett
14.11., Alte Oper, FFM
Stichwort: Louis Sclavis

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.
ES: 10.11.

Rise Against
15.11., Festhalle, FFM
Stichwort: Rise Against

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 11.11.

Alice Cooper
21.11., Jahrhunderthalle, FFM
Stichwort: Cooper

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 17.11.

Polnische Filmreihe
16.11., Kino rex, DA
Stichwort: Walesa

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 12.11.

Mädness & Döll
22.11., Zoom, FFM
Stichwort: Döll

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 18.11.

Tim Fischer
24.11., Centralstation, DA
Stichwort: Tim Fischer

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 20.11.

Gregory Porter
27.11., Alte Oper, FFM
Stichwort: Porter

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.
ES: 23.11.

Nacht der Musicals
27.11., darmstadtium, DA
Stichwort: Musicals

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.
ES: 23.11.

Yello
29.11., Festhalle, FFM
Stichwort: Yello

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.
ES: 25.11.

Musical der kleine Prinz
10.2., darmstadtium, DA
Stichwort: Prinz

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.
ES: 6.2.18

impressum

FRIZZ MAG.DE

Verlag
FRIZZ Media & Marketing Darmstadt | Birgit Adler
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.
Wilhelminenstraße 7a, 64283 Darmstadt
Postfach 110307, 64218 Darmstadt
Telefon: 06151 / 9158-10, Fax: 06151 / 9158-58
facebook: www.facebook.de/frizz.magazin
twitter: www.twitter.com/frizzmag
instagram: www.instagram.com/frizzmag
www.FRIZZmag.de

Verlags-, Redaktions- und Anzeigenleitung
Birgit Adler (V.i.S.d.P.)
06151 / 9158-10, e-mail: b.adler@frizzmag.de

Redaktion
Digitale Stadt, Trending Lukas Blank (LB), l.blank@frizzmag.de
Lilien Philippa Bouren (PB), p.bouren@frizzmag.de
Bühne Thomas Herget (TH), t.herget@frizzmag.de
Literatur Michael Hüttenberger (MH), m.huettenberger@frizzmag.de
Wissenschaft Brigitte Kuntzsch (BK), b.kuntzsch@frizzmag.de
Fotos Klaus Mai (KM), Jacob Tegel (JT)
Musik, Club, Locals, Festivals Benjamin Metz (BM)
b.metz@frizzmag.de
Glosse, Politik, Trending Thea Nivea (TN), t.nivea@frizzmag.de
Kunst, Essen & Trinken, Lokales Martina Noltemeier (MN)
m.noltemeier@frizzmag.de
Artists Christoph Pabst (CP)
Kolumne Christiane Schulmayer (CS)
Externe Beiträge (FM)

Auszubildende Bianca Mörtel, Laurin Emmerich (LE)

Internet, Facebook, Termine, Kleinanzeigen
Laurin Emmerich, 06151 / 9158-10, l.emmerich@frizzmag.de
termine@frizzmag.de, kleinanzeigen@frizzmag.de

Mediaberatung (Print & Online)
Narine Hovhannisyan, 06151 / 9158-11, n.hovhannisyan@frizzmag.de
Rainer Henning, 06151 / 9158-18, r.henning@frizzmag.de

Produktion & Layout FRIZZ Media & Marketing, Darmstadt
Druck Künzel plus | Print Media Expertise, Darmstadt
Druckzentrum Rhein Main, Rüsselsheim

Vertrieb Im Eigenvertrieb über alle Anzeigenkunden, Kinos, Gaststätten, Einzelhandel, FH, TU, Büchereien, Cafés, Theater, Fritz-Ticketshop, Banken, Reisebüros, u.v.m.

Nachdruck Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Veranstaltungshinweise: Für die Angaben können wir leider keine Gewähr geben. Alle Hinweise auf öffentliche Veranstaltungen, die uns bis zum 15. des Vormonats erreichen, drucken wir nach Möglichkeit in unserem Veranstaltungskalender kostenlos ab.

Haftung Gekennzeichnete Autorenbeiträge entsprechen nicht zwingend der Meinung des Verlags.

Schlusstermine FRIZZ Magazin | Dezember 2017
Erscheinungstag: 1.12.2017
Redaktionsschluss: 20.11.2017
Buchungs/Anzeigenschluss: 24.11.2017
Druckunterlagenschluss: 27.11.2017

frizzmag - ist eine eingetragene Marke von
FRIZZ Media & Marketing Darmstadt | Birgit Adler

Freiheit leben.
Wie Du es willst.

Die eigene Freiheit leben und dabei vollkommen unbeeinflusst Entscheidungen treffen, das alles zeichnet mutige Charaktere aus. Zu dieser Haltung passt exakt nur einer, der neue SEAT Arona. Gemacht für starke Persönlichkeiten geht er jeden Weg mit. Lerne ihn kennen.

Ab 04. November bei uns.

Der neue SEAT Arona.

Do your thing.

SEAT

AUTOHAUS ALSBACH BAYRAM

AUTOHAUS ALSBACH BAYRAM GMBH
www.bayram.seat.de

ALSBACH-HÄHNLEIN
Sandwiesenstr. 29-30
Tel. 06257 9323-20

DARMSTADT
Otto-Röhm-Straße 72
Tel. 06151 39796-0

SEAT Arona Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,1–4,0 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 115–105 g/km. CO_2-Effizienzklassen: B–A.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

KINDER-FESTPREIS €149*

BUCHEN SIE IHREN FAMILIENURLAUB BEI IHRER TUI IN DARMSTADT UND GRIESHEIM

* Gilt für Kinder von 2–11 Jahren im Zimmer der Eltern in ausgewählten TUI Hotels für Pauschalreisen (inkl. Basisverpflegung) mit ausgewählten Flügen (z.B. TUIfly); begrenztes Kontingent buchbar bis 30.11.17

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

TUI

TUI Darmstadt · TUI Deutschland GmbH
Adelungstr. 9 · 64283 Darmstadt
Tel. 06151/99470 · E-Mail: darmstadt1@tui-reisebuero.de
www.tui-reisebuero.de/darmstadt1 · Facebook.de/TUIdarmstadt

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag: 10 – 14 Uhr

TUI Griesheim · TUI Deutschland GmbH
Wilh.-Leuschner-Str. 23 · 64347 Griesheim
Tel. 06155-70080 · E-Mail: griesheim1@tui-reisebuero.de
www.tui-reisebuero.de/griesheim1

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.30 – 18 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr